

Beachtliche Frühform

Rainer Schuster von der LG Hersbrucker Alb überzeugte

Sowohl bei den Nordbayerischen Meisterschaften über 800 Meter als auch bei den Bayerischen Meisterschaften über 1000 Meter zeigte Rainer Schuster von der LG Hersbrucker Alb schon eine beachtliche Frühform.

Da es in der Hallensaison, insbesondere im Mittelstreckenbereich, nicht viel Gelegenheit gibt, sein Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen, nahm Schuster die Möglichkeit wahr, bei der Nordbayerischen Meisterschaft eine Altersklasse höher zu starten. In einem von Taktik geprägten, aber durchaus spannenden 800-m-Rennen schaffte er am Ende mit 2:02,12 Minuten einen guten 3. Platz, nur eine halbe Sekunde hinter dem Sieger und nur zweihundertstel Sekunden hinter dem Zweitplatzierten.

Am vergangenen Wochenende startete er dann bei den Bayerischen Meisterschaften in der Klasse der B-Jugend. Um die nötige Wettkampfhärte zu schulen, standen gleich zwei Wettbewerbe auf dem Programm. So stellte er sich am Samstag über 300 Meter vor allem der Sprintkonkurrenz und zeigte mit neuer Bestzeit von 38,04 Sekunden und einem 8. Platz, daß er sich auch hier nicht zu verstecken braucht.

Am Sonntag folgte dann der 1000-m-Lauf, bei dem er sich wiederum einen Platz auf dem Treppchen ausrechnete. Gleich nach dem Start setzte sich der favorisierte Franek Haschke vom Feld ab und drückte im Alleingang dem Rennen seinen Stempel auf. Doch dahinter entwickelte sich ein sehr interessantes Rennen um die Plätze auf dem Podest. Am Ende schaffte Rainer zwar einen sehr guten dritten Platz, doch, wie schon eine Woche zuvor, schrammte er nur einen Wimpernschlag am Vizetitel vorbei. Mit 2:37,26 Minuten lieferte er trotzdem eine sehr zufriedenstellende Zeit ab.

Nordbayerische Meisterschaft A-Jugend: 1. Philipp Legath, LAC Quelle Fürth/München, 2:01,64 Minuten; 2. Lars Reichelt, LG Bamberg, 2:02,10 Minuten; 3. Rainer Schuster, LG Hersbrucker Alb, 2:02,12 Minuten. **Bayerische Meisterschaft B-Jugend:** 1. Franek Haschke, LAC Quelle Fürth/München, 2:31,30 Minuten (bayerischer Hallenrekord); 2. Robert Temler, LG München, 2:37,16 Minuten; 3. Rainer Schuster, LG Hersbrucker Alb, 2:37,26 Minuten.

Richtige Taktik

Hersbrucker Jugendlicher wurde Bayerischer Vizemeister

Rainer Schuster von der LG Hersbrucker Alb hat bei den Bayerischen Meisterschaften in München wie schon bei den Nordbayerischen Meisterschaften vor zwei Wochen aufgetrumpft. Mit 2:02,11 Minuten lief er bei den A-Jugendlichen über 800 Meter die zweitschnellste Zeit und sicherte sich den Vizetitel.

Der Beginn des Rennens war für Rainer nicht sehr verheißungsvoll, denn nach heftigem Gedränge wurde er bis an die letzte Stelle durchgereicht. Jedoch nach einem energischen Zwischenspurts setzte er sich an die Spitze des Feldes und hielt eine Runde lang durch. Doch eineinhalb Runden vor Schluß verschärfte der favorisierte Christian Gößler (LG München) sein Tempo und lief einem ungefährdeten Sieg entgegen.

Durch diese Aktion zog sich das Teilnehmerfeld auseinander, so daß für die übrigen Plätze auf dem Podest nur noch Rainer Schuster und der Ingolstädter Stefan Canzar in Frage kamen. Um nicht wieder den gleichen Fehler wie in den letzten beiden Rennen zu machen, blieb Rainer bis kurz vor Ausgang der letzten Steilkurve hinter seinem Konkurrenten, um dann in der zweiten Bahn von oben zu überholen. Daß dies die richtige Taktik war, zeigte der auf den letzten 15 Metern herausgelaufene Vorsprung von einer halben Sekunde. bb

Ergebnisse:

1. Gößler (LG München), 1:59,66 Min.
2. Schuster (LG Hersbruck), 2:02,11
3. Canzar (MTV Ingolstadt), 2:02,63



Vom Hallenfußball zum 800-m-Sieg: Christian Goßler (LG München/links).

Fotos: Kiefner

Bayerische Hallenmeisterschaften Jugend A

25./26. 1. 97, Werner-von-Linde-Halle München

Männliche Jugend A: 60 m: 1. Thomas Hüttinger (LG Altmühl-Jura) 6,96 (Zwl. 6,93), 2. Thomas Dürr (LG Regensburg) 7,00, 3. Christian Happernagl (MTV 1881 Ingolstadt) 7,05; **400 m:** 1. Matthias Krause (TSV Gräfelfing) 49,55, 2. Thomas Janota (TSV Friedberg) 49,82, 3. André Röttger (VfL Neustadt) 50,28; **800 m:** 1. Christian Goßler (LG München) 1:59,66, 2. Rainer Schuster (LG Hersbrucker Alb) 2:02,11, 3. Stefan Canzar (MTV 1881 Ingolstadt) 2:02,63; **1500 m:** 1. Lars Reichelt (LG Bamberg) 4:11,79, 2. Frank Hummer 4:21,22, 3. Marcus Mayer (beide LAC Quelle Fürth/München 1860) 4:35,55; **3000 m:** 1. Philipp Legath (LAC Quelle Fürth/München 1860) 9:12,64, 2. Andreas Sterzinger (TV Immenstadt) 9:15,68, 3. Thomas Hahl (TV Zwiesel) 9:20,75; **60 m Hürden:** 1. Jan Schindzielorz (LAC Quelle Fürth/München 1860) 7,87, 2. Thomas Hüttinger (LG Altmühl-Jura) 7,97 (Zwl. 7,90), 3. Florian Seibold (SpVgg Zolling) 8,36; **4 x 200 m:** 1. TSV Wasserburg I (Arnold, Zahorsky, Wandinger, Hargasser) 1:30,39, 2. LAC Quelle Fürth/München 1860 (Deppisch, Iglberger, Korder, Cooper) 1:33,13, 3. MTV 1881 Ingolstadt (Schneider, Lindl, Canzar, Happernagl) 1:34,04; **Hochsprung:** 1. Frank Volker Niklas (LAC Quelle Fürth/München 1860) 2,03, 2. Christian Huber (TV Kempten) 2,03, 3. Mario Siegel (LG Kreis Kronach) und Hans Martin Haas (LG Eckental) je 1,97; **Stabhochsprung:** 1. Thilo Kraus (LG Regensburg) 4,50, 2. Peter Hargasser (TSV 1880 Wasserburg) 4,50, 3. Christoph Völker (TS Lichtenfels) 4,40; **Weitsprung:** 1. Thomas Hüttinger (LG Altmühl-Jura) 7,29, 2. Peter Hargasser (TSV 1880 Wasserburg) 7,18, 3. André Röttger (VfL Neustadt) 6,86; **Dreisprung:** 1. Alois Schwarzmeier (1. FC Passau) 13,96, 2. Petra Smejkal (SpVgg Zolling) 13,56, 3. Stefan Sailer (LG Regensburg) 13,22; **Kugelstoßen:** 1. Jan Ruoff (TG Würzburg) 14,86, 2. Jürgen Meinzinger (TF Jahn Wiesau) 14,41, 3. Rolf Grimm (LG Fichtelgebirge) 14,00.

Erfolg auf ungewohnter Distanz: Mittelstrecken-Spezialist Rainer Schuster (LG Hersbrucker Alb) ist bei den Bayerischen Crossmeisterschaften in Lauterbach Achter geworden. Die Schüler der Leichtathletikgemeinschaft dagegen genossen tolle Atmosphäre unter Dach. Bei einem Sportfest in der Halle der LAC Quelle Fürth erzielten sie einige überraschende Ergebnisse.

LG-Läufer Rainer Schuster, der sonst 800- bis 1000-Meter Strecken absolviert, überzeugte bei den Landes-Crossmeisterschaften im südlich von Donauwörth gelegenen Lauterbach auch über den 2700 Meter langen Kurs. In einem riesigen Feld von 56 Teilnehmern erkämpfte er sich nach tollem Finish einen sehr guten 8. Platz. Erstaunlich ist hierbei, daß er nicht einmal eine halbe Minute Rückstand auf den Erstplatzierten aufwies. Der hervorragend präparierte Parcours mit nur geringen Steigungen kam ihm dabei zugute.

Die Schülerinnen und Schüler der LG waren begeistert von der Atmosphäre in der Leichtathletikhalle der LAC Quelle Fürth. Obwohl im Winter nur einmal in der Woche trainiert werden kann, wurden einige überraschende Ergebnisse

Ein tolles Finish gelaufen

Athleten der LG Hersbrucker Alb erreichten Überraschungen

verzeichnet. Sebastian Erhardt startete eine Altersklasse (M12) höher, da er sich auf der 1000-m-Strecke versuchen wollte. Er erreichte zwar nicht seine Bestleistung, aber mit dem 4. Platz in 3:41,22 min war er trotzdem zufrieden.

Nicht ganz so glücklich verlief für ihn der Weitsprung, bei dem er mit 3,85 m den 9. Rang unter 22 Teilnehmern belegte. Zwei Plätze dahinter rangierte Sebastian Wild, der mit 3,73 m recht nah an seine Bestleistung herankam. Im Vorlauf über 50 m konnte er sich dann aber trotzdem über einen neuen Rekord freuen. Mit 8,28 sek verfehlte er den B-Endlauf nur hauchdünn. Einen guten 5. Platz schaffte er im 1000-m-Lauf, bei dem er mit 3:48,78 min ebenfalls eine neue Bestleistung erreichte.

Seinen ersten Wettkampf absolvierte Alexander Vogel. Er schaffte im Weitsprung nach zwei ungünstigen Versuchen respektable 3,55 m und wurde damit Vierzehnter. Im 50-m-Lauf erreichte er 8,65 sek. Erstaunlich war das Abschnei-

den von Peter Vogelgesang. Trotz erst kürzlich überstandener Bänderverletzung übersprang er im Hochsprung mit 1,37 m eine neue Rekordhöhe, was ihm den 2. Platz einbrachte. Zum ersten Mal ging er im Kugelstoßen an den Start und wiederholte mit 8,39 m seine Platzierung vom Hochsprung. In der Reihenfolge Vogel, Wild, Erhardt und Vogelgesang liefen die Buben dann noch die 4 x 50-m-Staffel, wo sie sich mit 30,59 sek Rang vier erkämpften. In der Klasse M13 startete erstmals Florian Reif. Sowohl im 60-m-Hürdenlauf als auch im 1000-m-Lauf machte er seine Sache recht ordentlich und erreichte die Plätze 11 (13,62 sek) und 14 (4:04,30 min).

Überzeugender Eindruck

Auch die Mädchen der LG Hersbrucker Alb machten einen guten Eindruck. Miriam Frieser (W12) ging insgesamt dreimal an den Start. So wagte sie sich, wie schon Florian Reif, erstmals über die Hürden und landete nach rhythmischen Lauf gleich auf einem 5. Platz in 10,60 sek. Im 50-m-Lauf erreichte sie unter 38 Sprinterinnen den Einzug ins B-Finale. Da dieses sich aber mit dem Weitsprung überschneidet, verzichtete sie darauf, und so blieb es bei einer Zeit von 8,18 sek. Dafür wurde sie mit einem hervorragenden 2. Platz im Weitsprung belohnt. Unter 25 Teilnehmerinnen landete sie mit 4,22 m nur einen Zentimeter hinter der Ersten.

Auch Janina Knodt (W12) erwischte einen guten Tag. Sie erreichte im 50-m-Lauf und im Hochsprung zwei neue persönliche Bestleistungen. Nach dem Vorlauf, in dem sie 8,08 sek sprintete, steigerte sie sich im B-Endlauf nochmals und kam auf einen tollen 2. Platz in 8,07 sek. Im Hochsprung überquerte sie die Latte bei 1,19 m und kam damit auf Platz 9.

Astrid Lohrey (W13) war bei zwei Starts gleich zweimal erfolgreich. Unter 36 Teilnehmerinnen kam sie als Vorlauf-Vierte mit 7,69 sek ins A-Finale und erreichte dort mit 7,73 sek einen guten 6. Platz. Noch besser verlief der Weitsprung, bei dem Astrid mit 4,63 m neuen persönlichen Rekord aufstellte und mit 7 cm Rückstand Zweite wurde.

bb

Nr. 131 - 25.02.1997

Erfolgreiches Jahr für Leichtathleten



Nr. 132 - 12.03.1997

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Leichtathletik-Kreises berichtete Vorsitzender Hans Bahr über ein sportlich ausgezeichnetes Jahr mit vielen Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene. Außerdem wurde die elektronische Zeitnahme durch den Erwerb einer Kompakt-Anlage modernisiert. Ilse Friedrich und Petra Leßnau (beide LG Röthenbach) wurden für langjährige Mitarbeit mit der BLV-Ehrennadel in

Silber ausgezeichnet. Lob und Dank galt allen Sportfreunden, die sich für die Jugend engagierten. Die Neuwahl ergab folgende Ergebnisse: *Vorsitzende:* Hans Bahr und Bernd Buchwald; *Schriftführer:* Günther Ruppert; *Finanzen:* Ilse Friedrich; *Kampfrichterobmann:* Günter Skotnik. Unser Bild zeigt die geehrten Sportler/innen des Landkreises Nürnberger Land.

Foto: Privat

Die heimischen Nachwuchs-Leichtathleten maßen ihre Kräfte

Leistungsvergleich bei der LG Lauf Pegnitzgrund – Gleich vier Einzeltitel gingen an die für Lauf startende Hersbruckerin Melanie Skotnik

Die LG Lauf Pegnitzgrund hatte als Ausrichter für die diesjährigen Leichtathletik-Hallenkreismeisterschaften die Vereine des Kreises Nürnberger Land zum Leistungsvergleich eingeladen. Die Beteiligung in den einzelnen Altersklassen war recht unterschiedlich: So blieben in den Jugend- und Erwachsenenklassen spannende Wettkämpfe aus, dafür gab es große Teilnehmerfelder und interessante Entscheidungen bei den Schülern. Der FC Reichenschwand und die LG Hersbrucker Alb zeigten in den vier angebotenen Wettbewerben recht ordentliche Leistungen.

Einziger heimischer Athlet bei den Männern war Marcus Neumann vom FC Reichenschwand, der sich in drei Disziplinen versuchte. Seine beste Leistung erbrachte er im Kugelstoßen, wo er mit 11,12 m den zweiten Platz belegte.

Darüber hinaus erreichte er im 50-m-Endlauf (6,97 Sek.) einen beachtlichen dritten Platz und im Hochsprung eine Höhe von 1,64 m.

Bei der männlichen Jugend B waren nur drei Teilnehmer am Start. Ramon Riedel (Reichenschwand) und Rainer Schuster (LG Hersbrucker Alb) belegten im Hürden- und 50-m-Lauf jeweils den zweiten bzw. dritten Platz. Riedel war als einziger im Hochsprung vertreten und übersprang 1,56 m.

Sebastian Weller (LG Hersbrucker Alb) gewann bei den Schülern M15 den 50-m-Lauf. Dritter wurde sein Vereinskollege Bernd Pflaum, der außerdem im Hochsprung den zweiten Platz belegte (1,48 m).

Weller (13,43 m) und Pflaum (13 m) entschieden auch das Kugelstoßen für die LG. Bei den dreizehnjährigen erreichten im Hürden-B-Endlauf Karinca Serif (10,48 Sek.) und Roman Biegel

(10,92) gute Zeiten. Den Hochsprung dominierte Michael Ruppert (1,52 m), Fünfter wurde Roman Biegel (1,24 m).

Bester Athlet bei den zwölfjährigen war Peter Vogelsang von der LG, der insgesamt dreimal gewann: im Hürdenlauf, im Hochsprung und im Kugelstoßen. Nur im 50-m-Lauf verpaßte er nach einem „Stolperer“ knapp den Sieg.

Die Hersbruckerin Melanie Skotnik, für die LG Lauf bei den 15jährigen Mädchen am Start, sicherte sich in allen vier Disziplinen den Titel. Im 50-m-Lauf (7,33 Sek.) vor Barbara Odörfer (7,63); im Hürdenlauf (8,38 Sek.). Hier wurde B. Odörfer Dritte mit 8,78 Sek., im Hochsprung (1,60 m) vor Kerstin Kögler (1,44) und Barbara Odörfer (1,40). Hervorragende Leistungen brachten Skotnik (10,95), Odörfer (10,40) und Kögler (8,85) im Kugelstoßen.

Drei dritte und ein vierter Platz waren die Ausbeute für Astrid Lohrey von der LG. In der Klasse W12 der Schülerinnen war der 50-m-Endlauf eine klare Angelegenheit für die LG Hersbrucker Alb: Erste wurde Theresa Wilhelm (8,05 Sek.) vor Miriam Frieser (8,09) und Janina Knodt (8,11). Im Hürdenlauf überzeugte die Lauferin Christina Hörmann (9,89), gefolgt von Miriam Frieser (10,45). Den B-Endlauf gewann Janina Knodt (10,58).

Gut besetzter Hochsprungwettbewerb

Der Hochsprung war die am besten besetzte Disziplin des Tages. Mit der Klassehöhe von 1,40 m siegte abermals Christina Hörmann. Christin Hroch vom FC Reichenschwand übersprang 1,28 m und wurde Zweite. Sie gewann auch das Kugelstoßen mit einer Weite von 6,58 m. Dahinter landete Janina Knodt (6,36 m) bb

Sportgeschehen im Zahlenspiegel

Sport in Kürze

Leichtathletikmeisterschaften

Die Hallen-Kreisbestenkämpfe 1997 Kreis Nürnberger Land für Schüler und Schülerinnen C und D der Jahrgänge 1986 bis 1989 führte die LG Röthenbach in der Steinberghalle durch. 44 Mädchen und 53 Buben aus sechs Vereinen starteten in vier Disziplinen – 30-Meter-Lauf, Hochsprung, Staffellauf 4 mal 1 Runde, 6 Hallenrunden (600 m) – und bewarben sich um die 28 zu vergebenden Titel. Der östliche Landkreis war stark vertreten. Die Bilanz der Vereine mit den Plätzen eins bis drei: LAV Hersbruck (6/5/10); 1. FC Reichenschwand (8/6/5); LG Röthenbach (6/7/5); LG Hersbrucker Alb (5/7/2); TV 1881 Altdorf (2/3); LG Lauf (1/1/3). In Sprint- und Ausdauerlauf gab es spannende Endläufe und strahlende Gesichter bei der Siegerehrung. (Einzelresultate siehe nebenstehenden Ergebniskasten).

Nr. 133 - 21.03.1997

LEICHTATHLETIK

Hallen-Kreisbestenkämpfe

Schülerinnen W8

30-m-Endlauf: 1. Martina Müller 5,7 sec, 2. Steffanie Stiegler 5,8 sec (beide LG Lauf/Pegnitzgrund), 2. Aisha Dismond 5,8 sec (SG Röthenbach/Peg.).

Hochsprung: 1. Aisha Dismond 1,00 m (LG Röthenbach/Peg.), 2. Miriam Rößner 0,80 m (1. FC Reichenschwand).

6-Runden-Lauf: 1. Aisha Dismond 2:23,79 (LG Röthenbach), 2. Caroline Pohl 2:24,68 (LAV Hersbruck), 3. Martina Müller 2:26,07 (LG Lauf), 4. Tunia Knodt 2:28,27 (LAV Hersbruck).

Schülerinnen W9

30-m-Endlauf: 1. Bettina Maul 5,7 sec (1. FC Reichenschwand), 2. Lisa Schemm 5,9 sec (LG Röthenbach), 3. Anna Röckert 6,0 sec (1. FC Reichenschwand).

Hochsprung: 1. Bettina Maul 0,95 m, 2. Anna Röckert 0,90 m (beide 1. FC Reichenschwand), 3. Lisa Schemm 0,90 m (LG Röthenbach).

6-Runden-Lauf: 1. Anna Röckert 2:16,89, 2. Bettina Maul 2:28,89 (beide 1. FC Reichenschwand), 3. Luisa Salewski 2:29,28 (LAV Hersbruck).

Schülerinnen D

4x1-Runde: 1. FC Reichenschwand 1:18,78, 2. LG Röthenbach 1:19,12, 3. LG Lauf 1:20,03.

Schülerinnen W10

30-m-Endlauf: 1. Katharina Kittler 5,2 sec, 2. Louisa Seel 5,3 sec (beide LG Röthenbach), 3. Sabrina Loos 5,4 sec (LAV Hersbruck).

Hochsprung: 1. Dagmar Riedel 1,05 m (1. FC Reichenschwand), 2. Angelika Franz 1,00 m, 2. Louisa Seel 1,00 m (beide LG Röthenbach/Peg.).

6-Runden-Lauf: 1. Angelika Franz 2:10,05 (LG Röthenbach/Peg.), 2. Maria Schwarz 2:12,84, 3. Sabrina Loos 2:13,85 (beide LAV Hersbruck), 4. Dagmar Riedel 2:16,11 (1. FC Reichenschwand).

Schülerinnen W11

30-m-Endlauf: 1. Andrea Maas 4,9 sec (1. FC Reichenschwand), 2. Franziska Sörgel 5,0 sec (TV 1881 Altdorf), 3. Daniela Maas

5,2 sec (1. FC Reichenschwand), 4. Sabine Herold 5,3 sec (LG Hersbrucker Alb).

Hochsprung: 1. Melanie Preuß 1,11 m (LG Röthenbach), 2. Andrea Maas 1,11 m, 3. Daniela Maas 1,11 m (beide 1. FC Reichenschwand).

6-Runden-Lauf: 1. Franziska Sörgel 2:09,28 (TV 1881 Altdorf), 2. Melanie Preuß 2:13,83 (LG Röthenbach/Peg.), 3. Andrea Maas 2:15,20, 4. Tanja Riedel 2:16,29 (beide 1. FC Reichenschwand).

4x1-Runde: 1. 1. FC Reichenschwand 1:08,49, 2. LG Röthenbach 1:10,82, 3. LAV Hersbruck 1:12,28.

Schüler M8

30-m-Endlauf: 1. Christian Riedel 5,4 sec (1. FC Reichenschwand), 2. Felix Hacker 5,5 sec (LG Röthenbach), 2. Philipp Bausch 5,5 sec, 4. Alexander Schug 5,6 sec (beide LAV Hersbruck).

Hochsprung: 1. Sebastian Falk 1,00 m (TV 1881 Altdorf), 2. Max Dold 0,90 m (1. FC Reichenschwand), 3. Patrick Popp 0,85 m (LG Röthenbach).

6-Runden-Lauf: Alexander Schug 2:06,27 (LAV Hersbruck), 2. Christian Riedel 2:09,97 (1. FC Reichenschwand), 3. Philipp Bausch 2:11,79 (LAV Hersbruck).

Schüler M9

30-m-Endlauf: 1. Stefan Kohlbauer 5,7 sec (LAV Hersbruck), 2. Ulli Meyer 5,8 sec (LG Hersbrucker Alb), 3. Christoph Fink 5,9 sec (LG Lauf), 4. Philip Kellner 5,9 sec (LAV Hersbruck).

Hochsprung: 1. Ulli Meyer 1,00 m, 2. Alexander Hacker 1,00 m, 3. Stefan Arnold 0,90 m, 4. Philipp Wild 0,90 m (alle LG Hersbrucker Alb).

6-Runden-Lauf: 1. Ulli Meyer 2:09,68 (LG Hersbrucker Alb), 2. Stefan Kohlbauer 2:13,32, 3. Philip Kellner 2:15,43, 4. Moritz Kellner 2:15,73 (alle LAV Hersbruck).

D-Schüler

4x1-Runde: 1. LAV Hersbruck I 1:12,15, 2. LG Hersbrucker Alb 1:18,36, 3. 1. FC Reichenschwand 1:19,91.

Schüler M10

30-m-Endlauf: 1. Viktor Bausch 5,3 sec, 2. Christian Pietsch 5,3 sec, 3. Sebastian Reitmeier 5,5 sec, 4. Rudolf Werner 5,9 sec

(alle LAV Hersbruck).

Hochsprung: 1. Florian Hacker 0,95 m (LG Röthenbach), 2. Christian Reif 0,95 m (LG Hersbrucker Alb).

6-Runden-Lauf: 1. Viktor Bausch 2:07,67, 2. Sebastian Reitmeier 2:12,11 (beide LAV Hersbruck), 3. Christian Reif 2:16,92 (LG Hersbrucker Alb), 4. Christian Pietsch 2:17,25 (LAV Hersbruck).

Schüler M11

30-m-Endlauf: 1. Sebastian Erhardt 5,2 sec (LG Hersbrucker Alb), 2. Toni Hein 5,3 sec (TV 1881 Altdorf), 3. Ralph Eyrych 5,4 sec (LG Hersbrucker Alb), 4. Michael Maul 5,5 sec (LAV Hersbruck).

Hochsprung: 1. Sebastian Erhardt 1,14 m, 2. Ralph Eyrych 1,14 m (beide LG Hersbrucker Alb), 3. Michael Maul 1,05 m (LAV Hersbruck).

6-Runden-Lauf: 1. Sebastian Erhardt 2:02,64 (LG Hersbrucker Alb), 2. Toni Hein 2:02,79 (TV 1881 Altdorf), 3. Mario Salewski 2:05,64 (LAV Hersbruck), 4. Ralph Eyrych 2:10,52 (LG Hersbrucker Alb).

Schüler C

4x1-Runde: 1. LAV Hersbruck I 1:06,10, 2. LG Hersbrucker Alb 1:09,72, 3. LG Röthenbach 1:10,09, 4. LAV Hersbruck II 1:12,0.

Erfolgreiche Generalprobe für die Freiluftsaison

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bestimmten Formkurve bei den Hallenmeisterschaften in Fürth

Am vergangenen Wochenende lockten die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften zahlreiche junge Sportler nach Fürth. In den Altersklassen männliche und weibliche Jugend B, Schüler und Schülerinnen A war dies der letzte Test vor der Freiluftsaison. Auch von der LG Hersbrucker Alb waren drei Athleten in der Klasse der 15-jährigen am Start, die mit ihren Ergebnissen bewiesen, daß die Vorbereitung stimmt und die Formkurve nach oben zeigt.

Vormittags waren die männlichen Teilnehmer an der Reihe. Sebastian Weller (SV Hohenstadt) nahm als erste

Disziplin den 50-m-Hürdenlauf in Angriff. Nach einem reibungslosen Lauf und einer für ihn sehr guten Zeit von 9,06 Sekunden erreichte er den Endlauf. Obwohl er dort an einer Hürde beinahe stürzte, schaffte er einen sehr guten sechsten Platz mit einer Zeit von 9,23 Sekunden.

Den Sieg verbuchte Andreas Menzel von der DJK Avenberg (8,91 Sek.). Höhepunkt war für Sebastian aber das Kugelstoßen, wo er endlich seine Fähigkeiten ausschöpfen wollte. Von Stoß zu Stoß erzielte er eine Steigerung und freute sich am Ende über einen tollen neuen Rekord von 14,73 m. Daß diese

Weite trotzdem nicht zum Sieg reichte, lag an seinem Fürther Freund und Kontrahenten Alexander Wollmann, der mit 15,58 m einen neuen bayerischen Hallenrekord stieß.

Das erfreuliche Resultat komplettierte Bernd Pflaum mit einem siebten Platz, obwohl seine Weite (12,20 m) nicht ganz seinen Erwartungen entsprach. Nachmittags durften dann die Mädchen ihre Fähigkeiten zeigen. Einzige Teilnehmerin von der LG Hersbrucker Alb war Barbara Odörfer (TV Hersbruck), die sich in insgesamt drei Disziplinen versuchte. Beginnen mußte sie mit dem Weitsprung, wo die Trainingsergebnisse endlich in eine angemessene Weite umgesetzt werden sollten.

Schon der erste Sprung gab ihr die nötige Sicherheit, doch beim dritten Sprung platzte endlich der Knoten. Mit 4,94 m verbesserte sie ihren alten Rekord um über 30 Zentimeter und erreichte den Endkampf der besten acht Teilnehmerinnen. Obwohl sie noch drei weitere gute Sprünge hatte, blieb es am Ende bei dieser Weite. Dies reichte, um in dem 19köpfigen Teilnehmerfeld einen glänzenden 6. Platz zu belegen. Mit 5,50 m gewann diesen Vergleich Rebecca Schliffka aus Erlangen.

Die 60-m-Hürden absolvierte Odörfer als Test für den Mehrkampf. Da sie hier keine Ambitionen auf eine vordere Platzierung hatte, ging Barbara entsprechend locker an den Start. Diese Einstellung verhalf ihr dann auch zu einer neuen Bestzeit von 10,22 Sekunden und einem 14. Platz unter 24 Teilnehmerinnen. Im abschließenden Kugelstoßen bestätigte sie ihre erst kürzlich aufgestellte Bestweite mit 10,18 m und einer sehr gleichmäßigen Serie. Mit dieser Leistung kam sie in den Endkampf und schloß den Wettkampf mit Platz sieben ab. Es siegte unangefochten Sibilla Zingarello von der TS Lichtenfels mit 11,52 m. bb

Nr. 134 - 20.03.1997

Der Nachwuchs dominierte beim Waldlauf

Starke Besetzung in den Schülerklassen bei den Kreismeisterschaften in Reichenschwand - Erster Teil

Die Freiluftsaison der Leichtathletik wurde mit der Kreiswaldlaufmeisterschaft 1997 auf der traditionellen Laufstrecke in Reichenschwand durchgeführt. Trotz kalter Witterung starteten 103 laufstarke Sportler aus sieben Vereinen. Der Nachwuchs in den Schülerklassen kann sich sehen lassen. Die Beteiligung bei den älteren Jahrgängen war hingegen unbefriedigend. Fünf Kreismeisterschaften gewann die LG Hersbrucker Alb, gefolgt von der LG Röthenbach und dem 1. FC Reichenschwand (drei Kreismeisterinnen-, zwei Vizemeisterinnen).

Bei den achtjährigen Schülern über 1200 Meter (Minirunde 350 m und 850 m-Runde) gewann Simon Schwarz (LG Röthenbach) knapp vor Christian Riedel (FCR) und Alexander Schug vom LAV Hersbruck. Ebenfalls über 1200 Meter behauptete sich Ulli Meyer (LG Hersbrucker Alb) in 4:39 Minuten bei den neunjährigen Schülern. Bei der 1200 Meter Laufstrecke der Mädchen W 8 gewann Aisha Dismond (LG Röthenbach) in 5:12 Minuten sowie bei den neunjährigen Schülerinnen überzeugend Anna Röckert (FC Reichenschwand) in 5:03 Minuten vor Luisa Salewski (LAV Hersbruck) in 5:13 Minuten.

Ausgezeichnete Zeiten liefen die zehnjährigen Mädchen und Buben über 1700 Meter (zwei Runden à 850 m): Victor Bausch (7:00 min) vom LAV Hersbruck setzte sich hauchdünn gegen Clubkamerad Timo Stötzner (7:01 min) durch, und bei den Mädchen siegte Angelika Franz (LG Röthenbach) in 7:11 Minuten. Bei den Schülern M 11 behauptete sich Toni Meyer (LG Hersbrucker Alb) in 7:05 Minuten gegen Mario Salewski vom LAV in 7:06 Minuten. Zeitgleich in 7:25 Minuten siegten die Zwillinge Daniela und Andrea Maas W 11 vom 1. FC Reichenschwand. Jungbandleader Sebastian Wild (LG Hersbrucker Alb) siegte über 1700 Meter in 7:00 Minuten bei den Zwölfjährigen und Theresa Wilhelm W 12, ebenfalls LG Hersbrucker Alb, siegte in ausgezeichneten 7:05 Minuten.

Die Leistung des Tages vollbrachte bei den Schülern M 13 über 1700 Meter Stephan Gleißner (LG Lauf) in 6:11 Minuten und ließ der gewiß nicht schlechten Konkurrenz keine Chance. Auch Astrid Lohrey W 13 (LG Hersbrucker Alb) setzte sich gegen starke



Ausgezeichnete Zeit: Victor Bausch (vorne) vom LAV Hersbruck setzte sich im 1700-Meter-Lauf hauchdünn gegen seinen Clubkameraden Timo Stötzner durch. Foto: Bahr

Röthenbacher Konkurrenz in 7:14 Minuten durch. Bei den A-Schülerinnen gab es jeweils hauchdünne Siege von Barbara Herzog (LG Lauf) W 14 und Servet Karınca (FC Reichenschwand) W 15.

Kreismeister der Männer 1997 wurde Georg Niebler M 30 über 7500 m in 27:29 min. vom SC Rothenberg Schnaittach vor seinem Vereinskamera-

den Hubert Britting (29:05 min.). Bei den Männern M 40 behauptete sich Karlheinz Kirsch (DAV) in 33:38 Minuten vor Wolfram Schollmeier (SCR Schnaittach) - 35:09 Minuten. Ulrike Pförtsch W 30 vom SCR Schnaittach zeigte über 7500 Meter in 32:44 Minuten eine ansprechende Leistung. Ulrike Engelbrecht (LAV Hersbruck) lief die Mittelstrecke 2550 Meter in 15:13 Minuten.

Nr. 135 - 03.05.1997

Pl
sp
El
eir
de
ne
ge
lic
un
Mi
Er
mi
fo
Li

Jagd auf neue Rekorde

Hersbrucker Athleten überzeugten beim Saisonauftakt im Freien



Neue Bestleistung: Sebastian Weller steigerte sich im Stabhochsprung um 80 Zentimeter. Foto: Buchwald

Nr. 136 - 03.05.1997

Bei der Bahneröffnung in Erlangen und bei den Mittelfränkischen Meisterschaften starteten die Schüler der LG Hersbrucker Alb in die neue Freiluftsaison. Vor allem in den Wurf- und Stoßdisziplinen wurden überzeugende Leistungen geboten. Im Siebenkampf wurde Barbara Odörfer mittelfränkische Vizemeisterin und erzielte im Speerwurf einen neuen Bezirksrekord. Kerstin Kögler übertraf im gleichen Wettkampf die Bayerische Qualifikationsnorm. Sebastian Weller wurde im Achtkampf Dritter und darf mit seiner Leistung an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Peter Vogelgesang erzielte in Erlangen zwei Siege.

Peter Vogelgesang (TV Hersbruck) war in Erlangen der Jüngste Hersbrucker Teilnehmer. In der Klasse M 12 startete er im Ballwerfen und im Weitsprung. Erstmals mußte er mit dem 200-g-Ball werfen und schaffte hervorragende 47,5 m. Auch im Weitsprung ließ er die Konkurrenz mit 4,41 hinter sich. Barbara Odörfer (TV Hersbruck) gewann das Speerwerfen mit 38,38 m in der Klasse W 15. Kerstin Kögler (TV Hersbruck) erzielte einen neuen persönlichen Rekord im Hochsprung mit 1,51 m und somit die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Sebastian Weller (SV Hohenstadt) wartete ebenfalls mit einer neuen Bestleistung auf. Er gewann den Speerwurf der Altersklasse M 15 mit 39 m.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf errang Barbara Odörfer den Vizetitel mit neuer Bestleistung von 3464 Punkten. Damit fehlen ihr nur 136 Punkte zur Deutschen Qualifikation. Mit der vorletzten Disziplin, dem Speerwerfen, nahm sie ihren un-

mittelbaren Gegnerinnen über 18 Meter ab und schob sich damit fünf Plätze nach vorne. Ihre Weite von 42,42 m bedeutete gleichzeitig neuen Bezirksrekord. Den zweiten Platz sicherte sie sich im abschließenden 800-m-Lauf, bei dem sie mit 2:37,30 min ihre alte Bestform um 8 Sekunden unterbot. Bei ihrem Siebenkampf-Debüt deutete Kerstin Kögler in einigen Disziplinen ihr Potential an. Dabei überzeugte sie vor allem im Kugelstoßen mit 9,22 m, womit sie Viertbeste im Feld war.

Grundstein gelegt

Am zweiten Tag legte sie dann im Weitsprung mit 4,39 m den Grundstein für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Sebastian Weller erreichte gleich fünf neue persönliche Bestleistungen im Achtkampf. Dies brachte ihm Platz 3 und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Jena. Am ersten Tag schaffte er im Kugelstoßen 14,41 m, im Hochsprung 1,68 m und im Weitsprung 5,71 m. Am zweiten Tag überquerte er im Stabhochsprung 2,80 m und ließ abschließend noch 42,10 m mit dem Speer folgen. Vor allem in den Sprungdisziplinen waren diese Ergebnisse überraschend, so steigerte er sich im Hochsprung um 8 cm und im Stabhochsprung um 80 cm. bb

Bahneröffnung Erlangen:

Peter Vogelgesang, M 12: Weit 1. Platz, 4,41 m, Ball 1. Platz, 47,5 m; Sebastian Weller, M 15: 75 m 5. Platz, 9,67 sek., Weit 2. Platz, 5,21 m, Speer 1. Platz, 39 m; Barbara Odörfer, W 15: 75 m 5. Platz, 10,78 sek., Hoch Platz 6, 1,39 m, Speer Platz 1, 38,38 m; Kerstin Kögler, W 15: 75 M 8. Platz, 11,18 sek., Hoch 4. Platz, 1,51 m, Speer 7. Platz, 22,44 m.

Heimatsport im Zahlenspiegel

LEICHTATHLETIK

Mittelfränkische Meisterschaften: Achtkampf (80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf, 1000 m): 1. Alexander Wollmann (LAC Quelle Fürth), 4576 Punkte; 2. Manuel Miess (LAC Quelle Fürth), 4554 Pkt.; 3. Sebastian Weller (LG Hersbrucker Alb), 4439 Pkt. Schüler A - Mannschaftswertung Achtkampf: 1. LAC Quelle Fürth (Alexander Wollmann, 4576 - Manuel Miess, 4554 - Volker Hausmann, 3618); 2. LG Lauf-Pegnitzgrund (Michael Mann, 4233 - Markus Würker, 4056 - Stefan Ziener, 3769). Schülerinnen W 15 - Siebenkampf (80 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 75 m, Weitsprung, Speerwurf, 800 m): 1. Melanie Skotnik (LG Lauf-Pegnitzgrund), 3762 Punkte; 2. Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb), 3464

Pkt.; 3. Daniela Kraus (LG Erlangen), 3454 Pkt.

FUSSBALL

Nachholspiele vom 1. Mai: A-Klasse: SV Osternohe - 1. FC Hersbruck 2:3. B-Klasse I: FC Atromitos Lauf - FSV Weißenbrunn 3:1. B-Klasse II: SpVgg Sittenbachtal - FC Pegnitz 0:3. C-Klasse I: FC Eschenau - SV Achtertall 2:2. Senioren-A-Feld-Kreismeisterschaft: Gruppe I: SC Engelthal - SpVgg Diepersdorf 4:2, SV Hartenstein - SV Offenhäusen 2:8, SpVgg Sittenbachtal - TSV Röthenbach ausgef., 1. FC Hersbruck spielfrei. Gruppe II: SC Pommelsbrunn - FC Röthenbach 2:4, SC Eschenau - FSV Schönberg verlegt, SV Hohenstadt - SV Hartmannshof 2:1. Gruppe III: TSV Behringersdorf - SV Schwaig 3:0, SV Simonshofen - SV Förrenbach 1:1, SC Ekenhaid - FC Ottensoos ausgef.

Bestzeiten beim Straßenlauf

Der 8. Straßenlauf des SV Hohenstadt wurde geprägt durch schnelle Rennen in allen Altersklassen. Begünstigt durch gutes Laufwetter stellten zehn Läufer und Läuferinnen in ihren Altersklassen neue Streckenbestzeiten auf. Eine der besten Leistungen bot der jüngste Teilnehmer Ulli Meyer von der LG Hersbrucker Alb/SV Hohenstadt: An seinem 9. Geburtstag bewältigte er die 5 km in 21:54 min. Ebenfalls sehr gute Leistungen zeigten weitere Sportler der LG Hersbrucker Alb: Ralph Ey- rich (TV Hersbruck), M 11 21:28, und Theresa Wilhelm (TVH) W 12 23:05. Für Schüler und Jugend war der Lauf in Hohenstadt gleichzeitig Bezirksmeisterschaft. Die Meistertitel holten sich Steffen Kraus, Claudia Herzing, Andreas Swarat, Björn Day, Regine Heeg und Eva Maria Edelman. hue

Furioser Auftakt

Das Aushängeschild im Laufbereich der LG Hersbrucker Alb startete mit einem Paukenschlag in die neue Saison. Gleich in seinem ersten Mittelstreckenrennen über 1000 m verbesserte Rainer Schuster den erst 1996 aufgestellten Mittelfränkischen Rekord der B-Jugend. Bei dem vom BLV ausgeschriebenen Förderwettkampf in Regensburg startete Schuster in der Männerklasse und belegte einen hervorragenden 2. Platz in diesem Rennen. Obwohl er noch drei Jahre der Jugendklasse angehört, ging er respektlos ins Rennen und schaffte am Ende eine Zeit von 2:32,7 Min. Schneller war nur der Zwölfte der Junioren-Weltmeisterschaft über 5000 m, Sebastian Hallmann von der LAC Quelle Fürth/1860 München. Hinter ihm blieben unter anderem der Bayerische Vizemeister der Junioren über 800 m vom vergangenen Jahr, der immerhin eine Bestzeit von 2:27,94 Min. aufzuweisen hat. Wenn Rainer verletzungsfrei durchtrainieren kann, läßt diese Leistung noch einiges für die anstehenden Meisterschaften erwarten. Um seine Grundschnelligkeit zu testen, absolvierte er eine Woche vorher noch ein 300 m-Rennen in Röthenbach, welches er in 38,39 Sek. gewann.

Ergebnis 1000 m in Regensburg:

1. Sebastian Hallmann, LAC Quelle Fürth, 2:28,90 Min.; 2. Rainer Schuster, LG Hersbr. Alb, 2:32,70 Min.; 3. Manfred Hopf, LAG Mittlere Isar, 2:32,80 Min.; 4. Joachim Malzer, TSV Detag Wernberg, 2:33,40 Min.; 5. Armin Polster, SWC Regensburg, 2:33,40 Minuten.

Nr. 138 - 10.05.1997

Zwei Bezirkstitel für heimische Leichtathletinnen beim Mehrkampf

Melanie Skotnik und Barbara Odörfer glänzten in Gunzenhausen mit überzeugenden Leistungen beim Blockwettkampf – Neuer Bezirksrekord – 2. Platz für Sebastian Weller

Nr. 139 - 15.05.1997

Erfolgreich verliefen die Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockmehrkampf in Gunzenhausen für die heimischen Athleten. Melanie Skotnik (W14) verteidigte ihren Vorjahrestitel mit einem neuen Bezirksrekord. Barbara Odörfer (W15) holte sich zum ersten Mal den Sieg in ihrer Klasse. Sebastian Weller (M15) ging als Vizemeister aus dem Wettkampf.

Vierzehn Teilnehmerinnen versuchten, Melanie Skotnik den Bezirkstitel streitig zu machen. Härteste Konkurrentin im Fünfkampf Sprint/Sprung war Daniela Domrose vom TSV Katzwang. Nach einem Mißgeschick im 80-m-Hürdenlauf drohte für die Titelverteidigerin das Aus: Nach einer Kollision mit einer Mitbewerberin nach der Ziellinie stürzte Melanie und zog sich erhebliche Schürfwunden zu.

Trotz Schmerzen setzte sie den Wettkampf fort. Mit einer Zeit von 12,38 Sekunden lag sie auf dem dritten Rang. Beim anschließenden Speerwurf gelang ihr mit 33,84 m Tagesbestleistung und die Führung in der Gesamtwertung.

Im Hochsprung machte sich die Verletzung durch den Sturz bemerkbar. Mit übersprungenen 1,60 m mußte sie ihrer Konkurrentin Domrose (1,68 m) den Vortritt lassen, blieb aber immer noch knapp vorne. Eine Vorentscheidung fiel im Weitsprungwettkampf. Skotnik schaffte 5,13 m und baute ihre Punktzahl auf 2231 aus. In einem spannenden Finale überquerten die beiden Titelaspirantinnen Skotnik und Domrose beim abschließenden 75-m-Lauf mit exakt der gleichen Zeit von 10,37 Sekunden die Ziellinie.

Somit blieb die Herbruckerin, die für die LG

Erster Diskuswettkampf: Kerstin Kögler blieb hinter ihrer Trainingsleistung zurück.

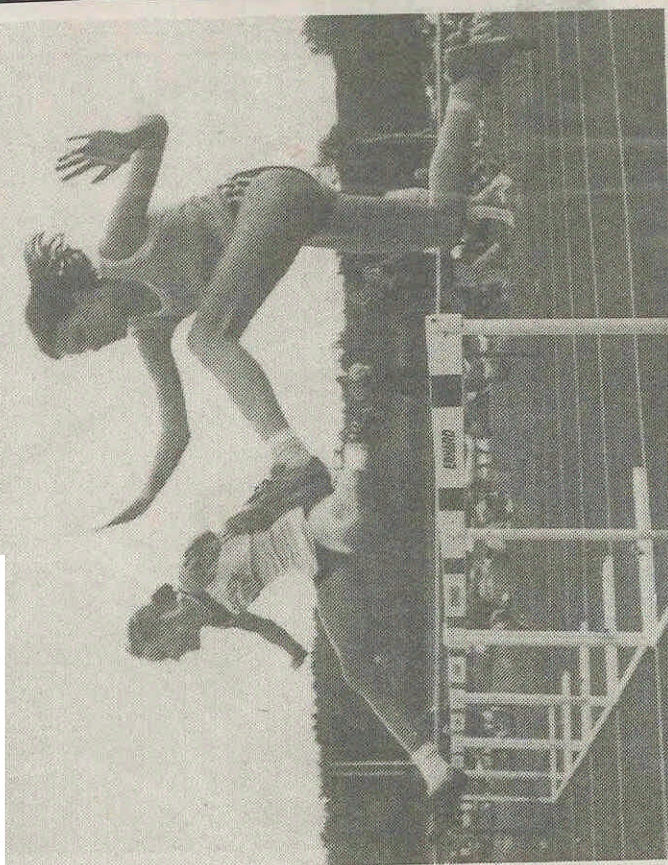
Lauf startet, mit 2721 Punkten auf Platz eins und verbesserte den alten Bezirksrekord um 25 Punkte, was die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft bedeutete.

Als strahlende Siegerin ging Barbara Odörfer aus dem Mehrkampf im Blockwurf (W 15). Sie holte zum ersten Mal den Titel. Danach hatte es allerdings nach zwei Disziplinen noch nicht aus gesehen. Nach mäßigen 9,54 m im Kugelstoßen kam sie auch beim 80-m-Hürdenlauf nicht in den Rhythmus und lief mit 14,7 Sekunden ihre zweit-schlechteste Zeit.

Das Blatt wendete sich beim Diskuswerfen. Hier gab sie der Konkurrenz mit sehr guten 32,38 m deutlich das Nachsehen, was ihr sogar die Führung in der Gesamtwertung brachte. Anschließend folgte mit 4,62 m ein standesgemäßer Weitsprung. Der Vorsprung auf die Zweitplatzierte betrug vor dem abschließenden 75-m-Lauf 47 Punkte. Ihre direkte Konkurrentin hatte hier die wesentlich besseren Zeiten vorzuweisen. Doch in diesem entscheidenden Lauf platzte für Barbara endlich der Knoten: Sie ließ sich, trotz der sehr guten Zeit der Erstplatzierten (10,17), nicht abschütteln und pulverisierte ihren bisherigen Rekord mit einer neuen Bestzeit von 10,26 Sekunden.

Diese tolle Leistung bescherte ihr nicht nur den Sieg, sondern auch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Auch die zweite heimische Teilnehmerin im Wettbewerb, Kerstin Kögler, hatte ihre Höhen und Tiefen. Im Kugelstoßen legte sie gute 8,72 m vor. Mit einer Zeit von 13,97 Sekunden klappte beim Hürdenlauf zum ersten Mal der „Dreier-Rhythmus“. Das brachte ihr vorübergehend den dritten Platz im Gesamtklassement.

Mit 18,40 m setzte sie bei ihrem ersten Diskuswettkampf die gezeigten Trainingsleistungen leider nicht um.



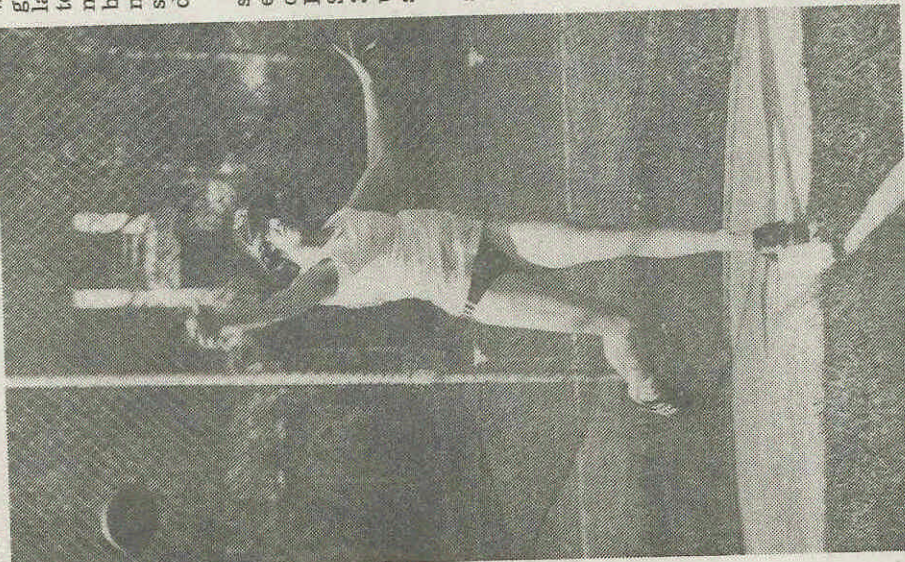
Trotz mäßiger Leistung beim Hürdenlauf holte sich Barbara Odörfer (vorne) zum ersten Mal den Titel. Fotos: Buchwald

Auch im Weitsprung erreichte sie nicht die erhoffte Weite. Am Ende standen 4,18 m zu Buche. Der abschließende 75-m-Sprint (11,03) brachte keine großen Veränderungen, und so blieb es letztendlich beim 7. Platz.

Sebastian Weller schaffte innerhalb von zwei Wochen seine zweite Qualifikation für die „Deutsche“. Nicht zufrieden war er im Hürdenlauf. Mit 12,58 Sekunden blieb er eine Sekunde hinter den Mitfavoriten. Ein neuer persönlicher Rekord gelang ihm beim Kugelstoßen. 14,92 m brachten Sebastian den zweiten Platz. Mit 5,61 m war er der Beste im

Weitsprung, und der Rückstand auf die Konkurrenz schmolz.

Der Diskuswurf sollte, wie schon bei den Mädchen, die Vorentscheidung bringen – diesmal allerdings nicht zugunsten der LG Hersbrucker Alb. Mit 35,92 m fiel Sebastian auf den dritten Platz zurück. Allerdings konnte er im abschließenden 75-m-Lauf Boden gutmachen und distanzierte die Konkurrenz um fast eine halbe Sekunde. Die Vizemeisterin, Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und eine neue Bestleistung waren der Lohn für seine positive Wettkampfeinstellung.



Erster Diskuswettkampf: Kerstin Kögler blieb hinter ihrer Trainingsleistung zurück.

Rainer Schuster zeigte sich in Topform

Der Hersbrucker wurde bei den Bayerischen Meisterschaften über 800 und 1500 Meter jeweils Dritter

Für Rainer Schuster von der LG Hersbrucker Alb geht die Bahnsaison in die heiße Phase. Bei zwei Vorbereitungswettkämpfen zur Bayerischen Meisterschaft stellte er neue Bestzeiten auf.

So lief er am 14. Mai bei einem Abendsportfest in Roth erstmals die 1500 m. Die fehlende Praxis auf dieser Strecke hinderte ihn nicht daran, die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu unterbieten. Eine Klasse höher startend, belegte er in einem Feld von insgesamt 25 Teilnehmern in der Klasse der A-Jugend den 10. Platz mit einer Zeit von 4:12,28 min.

Seinen zweiten Vorbereitungswettkampf bestritt Rainer am Pfingstmontag beim 6. Flutlichtmeeting in Eschenbach in der Oberpfalz. Bei vier von zehn Teilnehmern blieb die Uhr unter zwei Minuten stehen. Ein zweiter Platz mit neuer Bestzeit von 1:56,97 min und logischerweise auch die Deutsche Qualifikation waren der Lohn für seine intensive Trainingsarbeit. Trotzdem muß vor allem am Start noch gearbeitet werden, dann ist auch diese Zeit noch zu verbessern.

Härtetest bestanden

Erster Saisonhöhepunkt waren dann am vergangenen Wochenende die Bayerischen B-Jugend-Meisterschaften in München. Am Samstag stellte sich Rai-

ner über 800 m der Konkurrenz, am Sonntag ging er über 1500 m ins Rennen. Zwei Läufe in zwei Tagen: das wird ihm im Falle der Endlaufteilnahme bei den Deutschen Meisterschaften auch bevorstehen. So konnte dies als echter Härtetest gesehen werden, den er glänzend bestand.

Unter 17 Teilnehmern erkämpfte er sich nach sehr schwachem Start und dem zwischenzeitlich vorletzten Rang noch einen dritten Platz in der Zeit von 1:57,85 min. In diesem schnellen Lauf blieben gleich sechs Teilnehmer unter der Zwei-Minuten-Grenze. Besser ging er das Rennen über 1500 m an und konnte als einziger Teilnehmer aus der Spitzengruppe seine Bestzeit verbessern. Trotz böigem Wind wiederholte er die Platzierung vom Vortag in einer Zeit von 4:11,46 min. bb

Nr. 140 - 06.06.1997

Die Ergebnisse im einzelnen:

Abendsportfest Roth: 1500 m: 1. Cornelius Cords, TSV Höchststadt/Aisch, 3:58,21 min; 2. Philipp Legath, LAC Quelle Fürth/München, 4:00,74; 3. Andreas Lorenz, TV Zwiesel, 4:01,05; 4. Robert Temler, LG München, 4:02,86; 5. Lars Reichelt, LG Bamberg, 4:04,07 m; 10. Rainer Schuster, LG Hersbrucker Alb, 4:12,28.

Flutlichtmeeting Eschenbach: 800 m: 1. Robert Temler, LG München, 1:55,80 min; 2. R. Schuster, LG Hersbrucker Alb, 1:56,96; 3. Andreas Lorenz, TV Zwiesel, 1:57,02; 4. Dominik Erhardt, ASV Veitsbronn/Siegeldorf, 1:59,63; 5. A. Bonauer, TSV Marktl, 2:00,82.

Bayerische Meisterschaften München: 800 m: 1. Robert Temler, LG München, 1:55,72 min; 2. Cornelius Cords, TSV Höchststadt/Aisch, 1:56,05; 3. R. Schuster, LG Hersbrucker Alb, 1:57,85; 4. Dominik Erhardt, ASV Veitsbronn/Siegeldorf, 1:58,12; 5. Christian Kindler, FT Jahn Landsberg, 1:58,95; 6. Stefan Fasshauer, TSV Rodach, 1:59,47.

1500 m: 1. Cornelius Cords, TSV Höchststadt/Aisch, 4:05,68 min; 2. Andreas Lorenz, TV Zwiesel, 4:09,49; 3. Rainer Schuster, LG Hersbrucker Alb, 4:11,46; 4. Marco Bscheidl, TV Zwiesel, 4:12,16; 5. Christian Dirscherl, MTV 1862 Pfaffenhofen, 4:13,19; 6. Daniel Schwarz, LAC Quelle Fürth/München, 4:13,84.

Hürdenwald bezwungen

Nr. 141 - 13.06.1997

Sebastian Weller und Barbara Odörfer bei Bayer. Blockmehrkampf

Sebastian Weller und Barbara Odörfer bescherten der LG Hersbrucker Alb ein weiteres tolles Erfolgserlebnis. Bei den Bayerischen Blockmehrkampf-Meisterschaften in Friedberg warteten beide mit neuen Bestleistungen auf, die unter anderem auf das gute Wetter, aber vor allem auch auf die hervorragende Organisation der ausrichtenden DJK Friedberg zurückzuführen sind.

Die Rothenberganlage in Friedberg war wiederholten Male Austragungsort der Bayerischen Blockmehrkampf-Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen. In der Altersklasse der Schüler M 15 verteidigte Sebastian Weller (SVH) in souveräner Manier seinen Titel im Block Wurf vom Vorjahr. In der ersten Disziplin, dem 80m-Hürdenlauf, konnte er seinen schärfsten Widersachern nur bis zur drittletzten Hürde Paroli bieten, dann kam er aus dem Rhythmus und landete trotz neuer Bestzeit von 12,27 Sekunden nur auf dem 7. Rang.

Doch daß ihn dies keineswegs aus der Ruhe brachte, demonstrierte er im Kugelstoßen, wo er mit 14,74 Metern der gesamten Konkurrenz das Nachsehen gab. Trotz nicht annähernd erreichter Trainingsresultate setzte er sich beim Diskuswerfen mit 42,42 m und der zweitbesten Tagesleistung in der Spitzengruppe fest. Es folgte der 75m-Sprint, bei dem er mit 9,21 Sekunden erstmals die Führung in der Gesamtwertung übernahm. Diese gab er im abschließenden Weitsprung auch nicht mehr ab.

Mit neuer persönlicher Bestleistung von 5,76 m baute er seinen Vorsprung noch auf 62 Punkte aus. Insgesamt überbot er mit 3011 Punkten erstmals die 3000-Punkte-Marke, was aber durchaus noch steigerungsfähig ist und

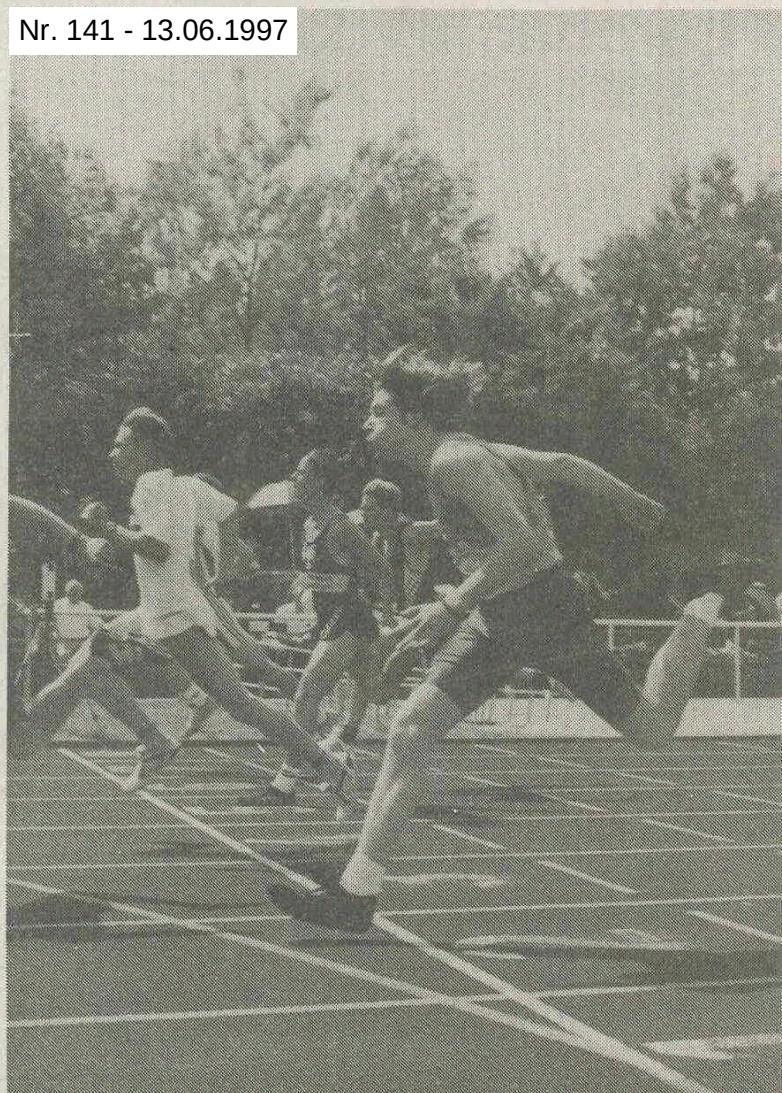
auf eine vordere Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen hoffen läßt.

Für Barbara Odörfer (TVH) ging es bei ihrer zweiten Bayerischen Meisterschaft nicht um den Titel, aber eine vordere Platzierung im Block Wurf in der Klasse W 15 wurde durchaus ins Auge gefaßt. Im Gegensatz zu Sebastian Weller mußte sie gleich mit dem Diskuswerfen beginnen. Auch sie blieb in dieser Disziplin mit 29,44 Metern hinter ihren Erwartungen zurück. Vom 6. Platz aus ging sie ins 80m-Hürdenrennen. Im Gegensatz zur Bezirksmeisterschaft kam sie locker durch den „Hürdenwald“ und erreichte eine neue Bestzeit von 13,5 Sekunden. Im Bewußtsein, daß dies sowie so nicht ihre stärkste Disziplin ist, ließ sie sich auch nicht von dem zwischenzeitlich 7. Rang beeindrucken.

Diese Einstellung verhalf ihr endlich zu einer guten Leistung im Weitsprung. Mit gewohnt sicherem Anlauf landete sie bei 4,88 m in der Weitsprungsgrube und war damit die fünftbeste Teilnehmerin im Feld. Das Kugelstoßen brachte anschließend zwar nicht die erhoffte Weite, doch blieb Barbara mit 10,16 m erstmals wieder jenseits der 10 Meter.

Schlechter Start

In der letzten Disziplin, dem 75m-Sprint, büßte sie aufgrund eines schlechten Starts noch einen Platz ein. Die Zeit von 10,55 Sekunden reichte aber letztendlich aus, um einen tollen 6. Platz mit nach Hause zu nehmen. Durch die gleichmäßige Leistung in allen Disziplinen markierte sie darüber hinaus auch noch eine neue Bestleistung von 2479 Punkten. Ihre konstante Entwicklung macht Hoffnung, daß auch bei den Deutschen Meisterschaften noch eine Leistungssteigerung möglich ist. bb



Hoffnungen für die Deutsche Meisterschaft: Sebastian Weller von der LG Hersbrucker Alb bei der Bayerischen Meisterschaft im Blockmehrkampf in Friedberg.

Rainer Schuster glänzte mit Vizetitel – Sebastian Weller Platz vier

Bei den Bayerischen Meisterschaften der A-Jugend und den Mehrkampf-Meisterschaften der Schüler in Passau stockten die jungen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb die Erfolgsbilanz im Jahr 1997 nochmals auf.

Auf der 800m-Strecke lief Rainer Schuster zur Vizemeisterschaft. Im Achtkampf verfehlte Sebastian Weller nur knapp das Treppchen und belegte Rang vier. Im Siebenkampf gelang Barbara Odörfer Rang 14, und auch Kerstin Kögler konnte mit den Leistungen bei ihrer ersten Landesmeisterschaft zufrieden sein.

Zum ersten Mal startete der Bayerische Leichtathletik-Verband den Versuch, im Jugend- und Schülerbereich zwei Meisterschaften an einem Wochenende auszurichten. Die LG Hersbrucker Alb hatte in beiden Alterskategorien Wettkämpfer am Start. In der Klasse der männlichen Jugend A ging Rainer Schuster (TVH) über 800 m, seiner Spezialstrecke, ins Rennen. Von Vorteil erwies sich für Rainer, daß die erste Kurve in Bahnen gelaufen und somit das Gedränge am Start umgangen wurde.

Von der Innenbahn aus startend, setzte er sich auch gleich an die Spitze des Feldes, doch schon in der Gegen geraden wurde er von mehreren Läufern überholt, die sich wohl etwas überschätzt haben. Nach einem Zwischensprint verschaffte sich Rainer eingangs der zweiten Runde wieder eine gute Ausgangsposition und verschärfte 250 Meter vor dem Ziel nochmals das Tempo, so daß für den Titel nur noch er und der Münchner Robert Temler in Frage kamen. Dieser hatte dann auch das bessere Ende für sich. So blieb Rainer der erfreuliche Vizetitel in 1:57,1 Minuten.

Nicht ganz so viel Glück mit der Platzierung hatte bei den 15jährigen Schülern Sebastian Weller (SVH), der den undankbaren vierten Platz belegte. Dies hat er ausschließlich seinem verpatzten Stabhochsprung zu verdanken. Im Hürdenlauf blieb die Uhr bei 12,03 Sekunden stehen, was eine Verbesserung um 24 Hundertstel bedeutete. Mit 15,14 Metern im Kugelstoßen übertraf er erstmals die 15-Meter-Marke. Im Diskuswerfen hat er sich zwar mehr vorgenommen als 43,48 m, trotzdem gelang ihm aber der beste Wurf aller Teilnehmer. Eine weitere Steigerung erzielte er mit 44,54 Metern im Speerwerfen und über die abschließenden 1000 m, die er in sehr guten 3:04,77 Minuten lief. Insgesamt verbesserte er seine Punktzahl von der Bezirksmeisterschaft nochmals auf 4496 Punkte.

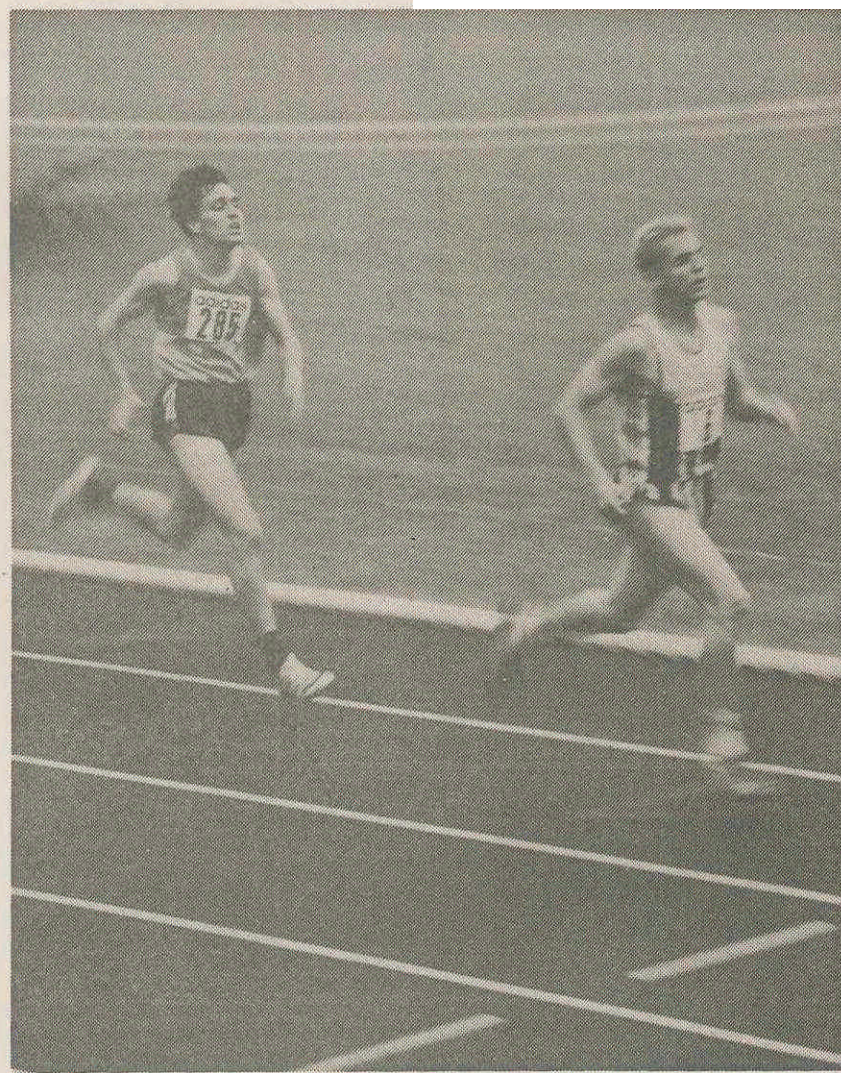
Bei Barbara Odörfer (TVH), durch leichte Kniebeschwerden handicapt, waren am ersten Tag nur ihre 9,57 Meter im Kugelstoßen und die 75 m-Zeit von 10,2 Sekunden zufriedenstellend.

Auch am zweiten Tag blieb die große Leistungssteigerung aus. Trotz Probleme in der Koordination ließ sie mit 42,02 Metern im Speerwerfen die gesamte Konkurrenz hinter sich. Letztendlich reichte ihre Leistung zu einem guten 14. Platz.

Einen verheißungsvollen Auftakt hatte Kerstin Kögler (TVH) bei ihren ersten Bayerischen Meisterschaften. Mit 14,24 Sekunden über 80 m Hürden, sehr guten 1,51 Metern im Hochsprung und 9,10 Metern im Kugelstoßen lag sie im oberen Bereich ihrer Möglichkeiten. Bei den knappen Punkteabständen auf den hinteren Rängen sprang jedoch nur der 23. Platz heraus. Trösten darf sich Kerstin aber mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3055 Punkten.

Ergebnisse:

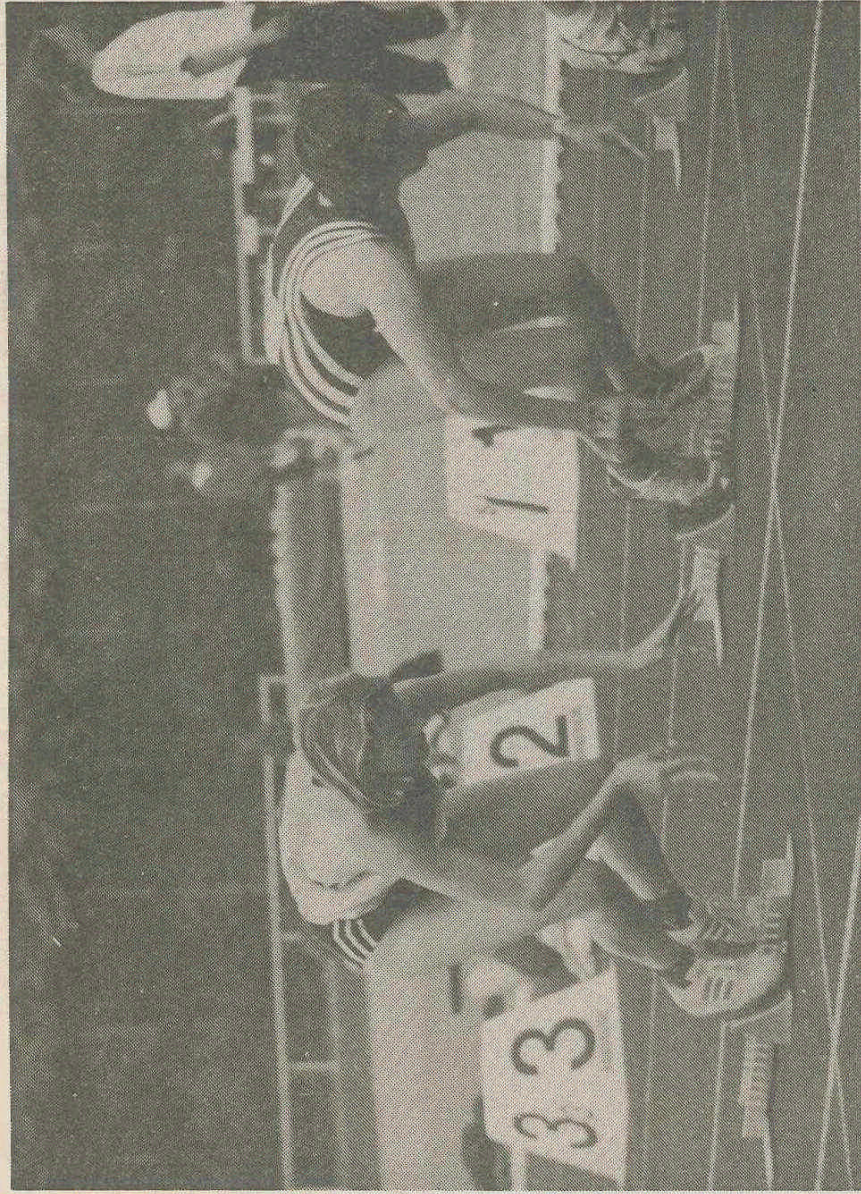
800 m männliche Jugend A: 2. Rainer Schuster, 1:57,1 min; Achtkampf Schüler M 15: 4. Sebastian Weller 4496 Punkte; Siebenkampf Schülerinnen W 15: 14. Barbara Odörfer 3377 Punkte; 23. Kerstin Kögler 3055 Punkte bb



Rainer Schuster (links) und Robert Temler beim 800-Meter-Lauf.

Titelkampf mit Bestleistung beendet

Barbara Odörfer und Sebastian Weller überzeugten bei Deutscher Meisterschaft im Blockwettkampf



Barbara Odörfer (oben links) überraschte bei den Deutschen Titelkämpfen im Blockwettkampf mit einer neuen persönlichen Bestleistung. Sebastian Weller (rechts) konnte dem eigenen Anspruch nicht ganz gerecht werden, erreichte aber dennoch einen beachtlichen dreizehnten Platz.

Lage in Westfalen übernahm die Austragung der Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf der Schüler und Schülerinnen. Mit Sebastian Weller in der Klasse M15 und Barbara Odörfer in der Klasse W15 stellten sich auch zwei Herbrucker Sportler der Konkurrenz. Sebastian erkämpfte sich hierbei einen beachtlichen 13. Platz, Barbara lag am Ende auf Rang 28 im Blockwettkampf Wurf.

Gemessen an den Rahmenbedingungen der Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf fühlten sich viele Akteure wie auf einem Provinzsportfest. Der Veranstalter muß sich einfach den Vorwurf gefallen lassen, daß er nichts unternahm, um den jungen Sportlern

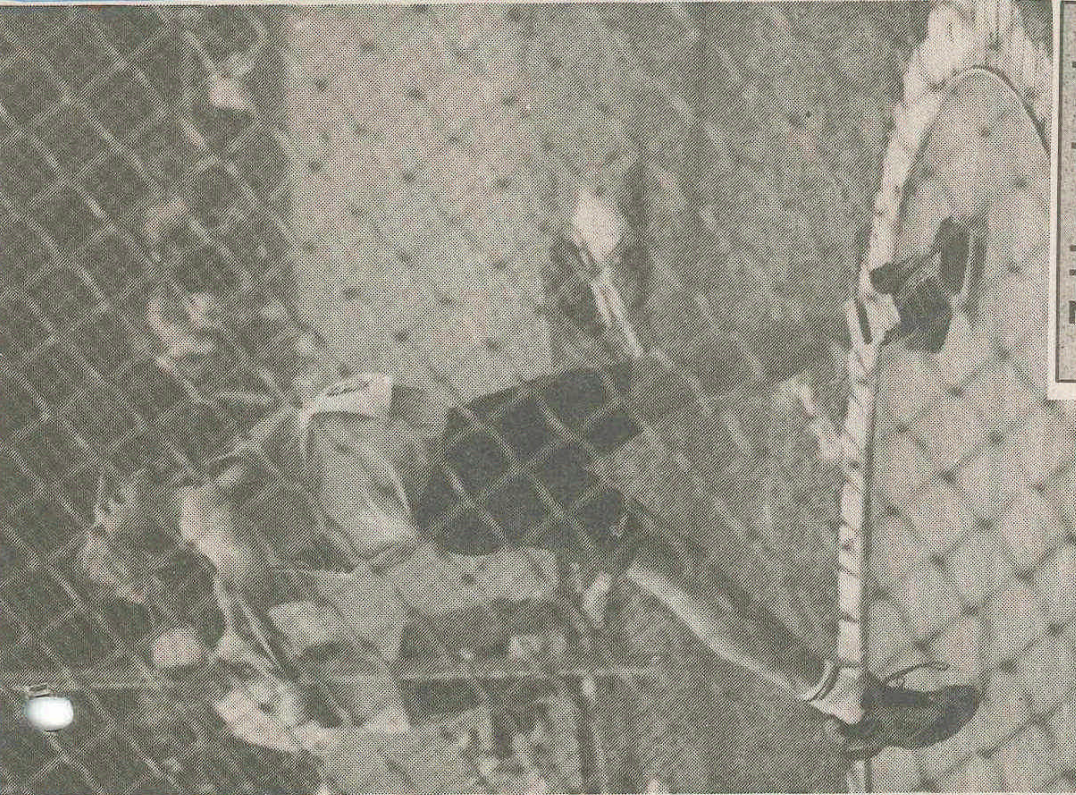
bestmögliche Voraussetzungen zu bieten. So kam bei dem kleinen Herbrucker Team auch während des Wettkampfs nicht die Atmosphäre auf, die man sich bei einer solchen Meisterschaft erwartet.

Sebastian Weller (SVH) begann am Samstag mit dem Kugelstoßen. Obwohl es zu diesem Zeitpunkt noch regnete, markierte er mit 14,60 m die achtbeste Weite im 38köpfigen Feld. Da er in jeder Disziplin als letzter an der Reihe war, mußte er ohne Pause zum Hürdenlaufen. 12,38 Sekunden zeigte die Uhr, womit er etwas unter seinen Möglichkeiten blieb. Doch die entscheidende Disziplin sollte das Diskuswerfen werden. Nach einem knapp übertretenen und sehr weiten Wurf stand am Ende

dann doch nur die Weite von 39,54 m zu Buche.

Nachdem er diese Enttäuschung weggesteckt hatte, kam er im Weitsprung mit 5,70 m und im abschließenden 75-m-Lauf mit 9,28 Sekunden nochmals knapp an seine Bestleistungen heran. Sein Ziel, den achten Platz, erreichte er trotzdem nicht mehr, obwohl ihm am Ende mit 2956 Punkten nur 39 Punkte dazu fehlten.

Für Barbara Odörfer (TVH) lautete die Devise „dabeisein ist alles“. Es begann dann auch sehr verheißungsvoll mit dem Kugelstoßen. Gleich der erste Stoß von 10,22 m bedeutete neue persönliche Bestleistung. Im darauffolgenden 80-m-Hürdenlauf fehlte ihr mit



13,59 Sekunden dazu nur ein Zehntel. Im Diskuswerfen machte sie es besser als Sebastian und kam auf gute 30,64 m. Recht passabel waren auch die 4,82 m im Weitsprung, obwohl an diesem Tag fünf Meter greifbar nahe gewesen wären. Bis 60 m hielt sie im 75-m-Lauf noch ganze vorne mit, doch dann machten sich wohl die Anstrengungen der vergangenen Wochen bemerkbar.

Am Ende langte es noch für 10,55 Sekunden. Das Gesamtergebnis von 2481 Punkten bedeutete neue persönliche Bestleistung. Obwohl sie nur als 39. gemeldet war, schob sie sich damit noch auf einen guten 28. Platz nach vorne.

Nr. 143 - 25.06.1997

Zahlenspiegel

Deutsche Blockwettkampfeinsteiger
Schaften 1997: Schüler M/15 1 Lars Albrici (LAC Elm) 3180 Punkte (75 m 9,56 / 80 m Hürden 11,50 / Weit: 6,30 / Kugel 16,39 / Diskus 48,94), 2. Stephan Markus Schöl (SV Eintracht Hannover) 3175 Punkte (8,82 / 10,64 / 6,42 / 14,32 / 38,22), 3. Alexander Heydemüller (TSV Rudow) 3131 Punkte (9,19 / 10,99 / 6,41 / 14,26 / 41,84), ... 13. Sebastian Weller (LG Herbrucker Alb) 2956 Punkte (9,28 / 12,38 / 5,70 / 14,60 / 39,54).
Schülerinnen W/15: 1 Manuela Baier (TSG Münsingen) 2867 Punkte (9,72 / 11,83 / 5,68 / 12,28 / 31,90), 2. Anja Gerhardt (SV Halle) 2774 Punkte (9,70 / 12,19 / 5,52 / 10,91 / 31,78), 3. Jana Prang (TK zu Hannover) 2774 Punkte (10,10 / 12,23 / 5,22 / 11,62 / 37,40), ... 28. Barbara Odörfer (LG Herbrucker Alb) 2481 Punkte (10,55 / 13,59 / 4,82 / 10,22 / 30,64).

Auch erster Fünf-Kampf

Schüler der LG Hersbrucker Alb mit mehreren Bestleistungen

Die A- und B-Schüler der LG Hersbrucker Alb nahmen im Blockmehrkampf an den Kreismeisterschaften Nürnberg/Fürth/Schwabach teil. Dabei bestritten fast alle der jüngeren Athleten ihren ersten Fünfkampf. Überraschend war die Fülle an persönlichen Bestleistungen und die menschaffliche Geschlossenheit. Insgesamt wurden fünf Siege und vier zweite Plätze erzielt.

14 Aktive schickte die LG Hersbrucker Alb zu den Kreismeisterschaften nach Obersbach. Bei den Buben stellten sich zwei 11-jährige in den Diensten der Mannschaft. Dabei überzeugte Sebastian Erhardt im Block Lauf über 60 m Hürden mit 11,87 Sek. Bestleistung erzielte er auch mit dem 200 g-Ball, den er 32 Meter weit warf. Ralf Eyrich rannte im gleichen Block ebenfalls eine gute Hürdenzeit mit 12,63 Sek. Im abschließenden 1000 m-Lauf stockte er sein Punktekonto mit 3:35,87 Min. nochmals kräftig auf. Nur unwesentlich langsamer war im Block Lauf bei den 12-jährigen Florian Müller mit 3:36,38 Min. Seine beste Leistung zeigte er allerdings im Ballwerfen mit 30 Metern.

Auch bei den Mädchen war mit Anna Pfindel im Block Sprint/Sprung eine Athletin am Start, die noch der jüngeren Klasse angehört. Absolute Spitze waren ihre 39 m im Ballwerfen. Auch die 1,20 m im Hochsprung konnten sich sehen lassen. Bei den 12-jährigen startete in der gleichen Disziplin Janne



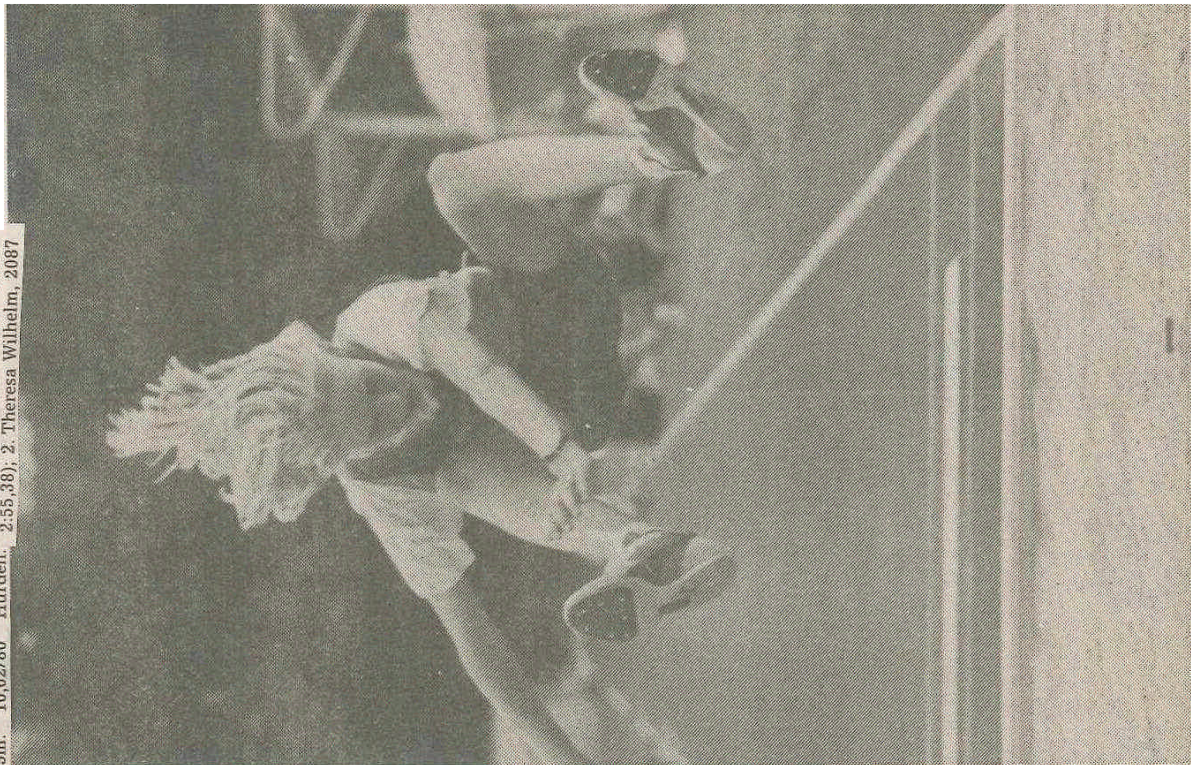
Peter Vogelesang (links) und Christopher Pfindel beim Hürdenlauf.

Ergebnisse:

Schüler M 12 Blockmehrkampf Lauf: 2. Sebastian Erhardt, 1841 Punkte (50 m: 7,97/60 Hürden: 11,87/Werf: 32,0/1000 m: 3:31,18); 6. Florian Müller, 1679 (8,54/13,10/3,71/38,0/3:36,38); 7. Ralf Eyrich, 1638 (8,24/12,63/3,53/26,5/3:35,87); Schüler M 12 Blockmehrkampf

Wurf: 1. Peter Vogelesang, 2331 (50m: 7,67/ 60 Hürden: 10,45/ Weit: 4,36/ Kugel 9,95/ Diskus: 29,79); Schüler M 13 Blockmehrkampf Wurf: 2. Christopher Pfindel, (7,46/10,44/4,57/7,04/19,25); Schüler M 14 Blockmehrkampf Sprint/Sprung: 1. Harry Scharf, 2445 (75m: 10,02/80 Hürden: 11,18/

13,40/ Weit: 5,14/ Hoch: 1,54/ Blockmehrkampf Wurf: 1. Sebastian Weller, 3008 (75 m: 9,30/ 80 Hürden: 11,71/ Weit: 5,84/ Kugel: 14,82/Diskus: 38,80); Schülerinnen W 12 Blockmehrkampf Sprint/Sprung: 5. Anna Pfindel, 1855 (50m: 8,63/ 60 Hürden: 13,61/ Weit: 3,84/ Hoch: 1,20/Ball: 39,0); 6. Janne Krause, 1702 (8,65/14,92/3,95/1,24/24,0); 7. Katharina Kappler, 1689 (8,43/13,85/3,59/1,16/25,5); Schülerinnen W 12 Blockmehrkampf Lauf: 1. Miriam Priester, 2109 (50m: 7,80/ 60 Hürden: 11,18/ Weit: 4,16/ Ball: 27,5/ 800m: 2:55,39); 2. Theresa Wilhelm, 2087



Mit einem weiten Satz schaffte Theresa Wilhelm Hausrekord.

Krause. Sie hatte ihre Starken im Weitsprung mit 3,95 m und im Hochsprung mit 1,24 m. Katharina Kappler zeigte einen Mehrkampf ohne Schwächen, bei dem sie mit 13,85 Sek. einen respektablen Hürdenlauf hinlegte.

Persönliche Bestleistungen

Miriam Frieser und Theresa Wilhelm traten im Blockmehrkampf Lauf an. Beide zeigten Leistungen, die zu den besten in Mittelfrakten zählen dürften. Dabei stellte Miriam Frieser insgesamt vier persönliche Bestleistungen auf, auch Theresa schaffte drei Hausrekorde. Die beste Leistung von Miriam war aber zweifelsohne ihr Hürdenlauf, bei dem sie mit 11,18 Sek. der Konkurrenz das Nachsehen gab. Sehr spannend verlief der 50 m-Sprint, bei dem Miriam mit 7,80 Sek. nur eine hundertstel Sekunde vor Theresa lag. Theresa zeigte eine tolle Leistung im Weitsprung mit 4,39 m.

In der Klasse M 14 gewann Harry Scharf im Block Sprint/Sprung. Dabei ließ sein Können in den Sprungdisziplinen aufblitzen. Im Hochsprung überquerte er bei 1,54 m die Latte, im Weitsprung erreichte er 5,14 m. Erwartungsgemäß siegte Sebastian Weller (M

15) in seiner Spezialdisziplin, dem Block Wurf. Er landete im 80 m-Hürdenlauf mit 11,71 Sek. und im Weitsprung mit 5,84 m zwei neue Bestleistungen.

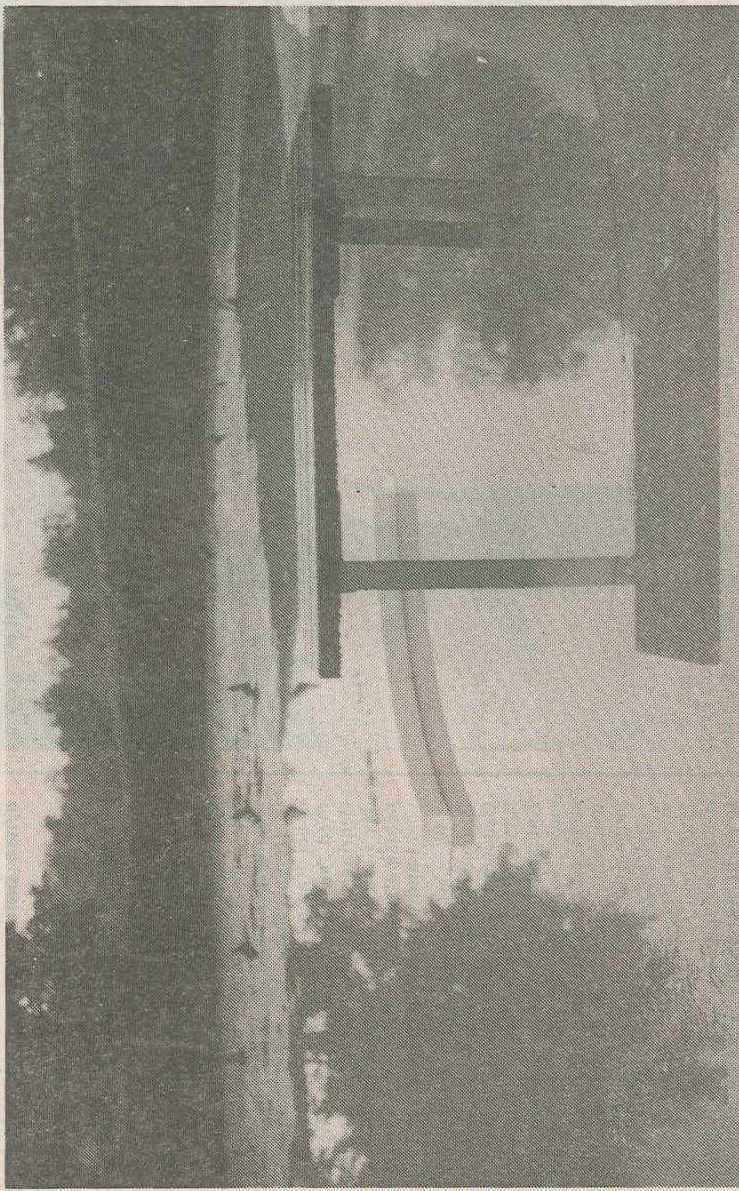
Reicht für Qualifikation

Bei den 15-jährigen Mädchen gingen im Block Sprint/Sprung Barbara Odörfer und Kerstin Kögler an den Start. Ohne Druck erreichte Barbara eine Leistung, die sie berechtigt hätte, sogar in dieser Disziplin an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen,

obwohl Block Wurf ihre Spezialität ist. Sie verbesserte unter anderem ihre 80 m-Hürdenzeit deutlich auf 13,29 Sek. und auch im 75 m-Lauf erreichte sie mit 10,41 Sek. eine unerwartet gute Zeit. Seit diesem Wochenende zählt Kerstin endgültig zu den besten Hochspringerinnen in Mittelfranken, denn mit 1,56 m verbesserte sie sich deutlich um fünf Zentimeter und ist gut gerüstet für die Bayerischen Einzelmeisterschaften. Obendrein verbesserte sie sich auch noch im 75 m-Sprint auf 10,9 Sek.

Gewitterregen beendete „Meile“

140 Athleten in Hersbruck am Start – Gute Vorlaufzeiten erreicht – Schüler ermittelten Kreismeister



Nr. 145 - 12.07.1997

Sportfest abgesoffen: Heftige Regenfälle sorgten erstmals in der Geschichte der „Hersbrucker Meile“ für einen Abbruch. F. Buchwald
Hervorragend war bei der männlichen Jugend A die 100-Meter-Zeit des Siegers Thomas Härtel aus Eckental.

Zum ersten Mal seit Bestehen der „Hersbrucker Meile“ mußte die Veranstaltung abgebrochen werden. Dabei wurde vergangenes Samstag alles unternommen, um den knapp 140 gemeldeten Sportlern ausreichenden Wetterschutz zu bieten. Trotzdem war es nach einem heftigen Gewitterschauer nicht mehr möglich, den Wettbewerb fortzuführen. Dabei liefen die 100m Vorlaufzeiten der Männer auf einen schnellen Endlauf und auch schnelle 200m-Läufe hoffen. Noch vor dem Abbruch trugen die zahlreichen Schüler und Schülerinnen ihre Kreismeisterschaft in den Mittelstreckenläufen aus.

Pünktlich um 13.30 Uhr fiel der erste Startschuß über die 100m-Vorläufe der Männer. Gleich im ersten Lauf erreichte Christian Schurr von der LAC Quelle Fürth die sehr schnelle Zeit von 10,74 Sekunden. Der zweite Lauf ging an Thomas Lang von der LG Lauf Pegnitzgrund. Lang von der LG Lauf Pegnitzgrund in 11,35 sek. Im dritten Lauf scheiterte der Fürther Michael Dietz mit 11,06 sek. nur knapp an einer „Zehner Zeit“, Norbert Wörlein, ebenfalls aus Fürth, gelangen im vierten Vorlauf beachtliche 10,97 sek.

Den Weitsprung der Männer gewann Achim Kaufmann aus Eschenbach in der Oberfalz mit guten 6,67 m. Das Kugelstoßen der Männer fiel ebenfalls dem Regen zum Opfer, und so siegte nach nur drei Durchgängen Wolfgang Eberler von der LG Lkr. Roth mit hervorragenden 13,87 m. Jürgen Walker aus Röthenbach wurde in dieser Disziplin mit 12,10 m Kreismeister. Bei den Frauen dominierte die Fürtherin Manuela Rupprich über 100m mit 13,10 sek. und im Weitsprung mit 4,90 m.

LEICHTATHLETIK

„Hersbrucker Meile 1997“: Männer, 100 m: 1. Christian Schurr, 10,74 Sek.; 2. Michael Dietz, 11,06; 3. Nils Kratzer (alle LAC Quelle Fürth/München), 11,31; 4. Thomas Lang (LG Lauf-Pegnitzgrund), 11,35; Weitsprung: 1. Achim Kaufmann (SC Eschenbach), 6,67 m; 2. Wolfgang Eberler (LG Lkr. Roth), 6,55; 3. Stefan Baas (LAC Quelle Fürth/München), 6,37; Kugelstoß (7,2 kg): 1. Wolfgang Eberler (LG Lkr. Roth), 13,87 m; 2. Frank Götzig (LG Erlangen), 12,97; 3. Jürgen Walker (LG Röthenbach), 12,10; 4. Thomas Lang (LG Lauf-Pegnitzgrund), 11,50; 7. Marcus Neumann (1. FC Reichenschwand), 10,55; Frauen, 100 m: 1. Manuela Rupprich (LAC Quelle Fürth/München), 13,10 Sek.; 2. Christine Bär (LG Bayer Leverkusen), 13,30; 3. Karin Münch (LCO Edenkoben), 14,20; Weitsprung: 1. Manuela Rupprich (LAC Quelle Fürth/München), 4,90 m; 2. Karin Münch (LCO Edenkoben), 3,69; Männliche Jugend A, 100 m: 1. Thomas Härtel (LG Eckental), 11,31 Sek.; 2. Martin Steinau (TSV

12,10 sek. und Thomas Lange vom LAV Hersbruck mit 12,24 sek. Zudem wurde Thomas Lange mit 9,41 m noch Kreismeister im Kugelstoßen. Bei der weiblichen Jugend B lauern elf hundertstel Sekunden auseinander. Barbara Odörfer von der LG Hersbrucker Alb überraschte mit ihrem dritten Platz in 13,60 sek. Gewinnerin des abgebrochenen Weitsprungs wurde mit guten 4,95 m Katharina Eder aus Eichstätt.

Tolle Stimmung beim Nachwuchs

Christine Arnold errang im Kugelstoßen die Kreismeisterschaft mit 8,48 m. Tolle Stimmung herrschte wie gewohnt bei den Schülern und Schülerinnen. Diese trugen ihre Kreismeisterschaft über 800 m und 1000 m aus. Die besten Leistungen über 1000 m bei den Jungen vollbrachten in der Klasse M15 Manuel Köhler von der LG Hersbrucker Alb mit sehr guten 2:49,55 min., in der Klasse M11 Sebastian Erhardt von der LG Hersbrucker Alb mit 3:25,62 min., in der Klasse M9 Martin Markel vom LAV Hersbruck mit 3:44,36 min. und in der Klasse M8 sein Vereinskamerad Alexander Schug mit beachtlichen 3:45,92 min.

Bei den Mädchen siegte über 800 m in der Klasse W14 überlegen Martina Most aus Lauf mit 2:32,19 min. Weitere gute Leistungen vollbrachten in der Klasse W12 Theresa Wilhelm von der LG Hersbrucker Alb mit 2:47,45 min., in der Klasse W10 Monika Ziemer von der LG Röthenbach mit 2:50,42 min. und in der Klasse W9 Anna Röckert vom 1. FC Reichenschwand mit 3:02,71 min.. bb

Zahlenspiegel

Höchststadt/Aisch), 12,27; 3. Andreas Kunze (1. FC Reichenschwand), 12,33; 4. Guido Söldner (LAV Hersbruck), 12,55; Weitsprung: 1. Christian Grüner (LG Eckental), 5,59 m; 2. Andreas Kunze (1. FC Reichenschwand), 4,97 m. Weibliche Jugend A, 100 m: 1. Maren Höfel (LCO Edenkoben), 13,91 Sek.; 2. Carolin Johna (TSV Höchststadt/Aisch), 13,49 Sek. Männliche Jugend B, 100 m: 1. Michael Herrmann (LG Eckental), 12,02 Sek.; 2. Ramon Riedel (1. FC Reichenschwand), 12,10; 3. Thomas Lange (LAV Hersbruck), 12,24; Weitsprung: 1. Michael Herrmann (LG Eckental), 5,83 m; 2. Ramon Riedel (1. FC Reichenschwand), 5,29; 3. Thomas Lange (LAV Hersbruck), 5,15; Kugelstoß (5 kg): 1. Thomas Lange (LAV Hersbruck), 9,41 m. Weibliche Jugend B, 100 m: 1. Hilke von Seggern (LG Eckental), 13,49 Sek.; 2. Andrea Finkelzeller (DJK Ingolstadt), 13,59; 3. Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb), 13,60; 7. Kerstin Köglner (LG Hersbrucker Alb), 14,19; 9. Eva Mittman (LAV Hersbruck), 14,87; Weitsprung: 1. Katharina Eder (PSV Eichstätt), 4,95 m; 2. Hilke von Seggern (LG Eckental), 4,70; 3. Andrea Finkelzeller (DJK Ingolstadt), 4,54; 5. Miriam Prieser (LG Hersbrucker Alb), 2:55,17; 6. Maren Neun (LG Lauf-Pegnitzgrund), 2:57,41. M 11, 1000 m: 1. Sebastian Erhardt (LG Hersbrucker Alb), 3:25,62 Min.; 2. Ralf Eyrich (LG Hersbrucker Alb), 3:35,60; 3. Toni Hein (TV 1881 Altdorf), 3:38,56; 4. Mario Salewski (LAV Hersbruck), 3:44,42; 5. Toni Meyer (LG Hersbrucker Alb), 3:49,54 Min.; 8. Stefan Hartmann (LAV Hersbruck), 4:12,20; 8. Stefan Hartmann (LAV Hersbruck), 4:12,20; M 10, 1000 m: 1. Timo Stötzner (LAV Hersbruck), 3:41,22 Min.; 2. Christoph Liebel (LG Lkr. Roth), 3:45,02; 3. Christian Reif (LG Hersbrucker Alb), 3:58,10; 4. Roland Pickelmann, 4:07,62; 5. Florian Huber, 4:09,82; 6. Werner Rudolf (alle LAV Hersbruck), 4:14,10; W 11, 800 m: 1. Martina Gaydschek (LG Röthenbach), 2:50,75 Min.; 2. Franziska Sörgel (TV 1881 Altdorf), 2:51,55; 3. Andrea Maas (1. FC Reichenschwand), 2:56,60; 4. Daniela Maas (1. FC Reichen-

schwand), 2:57,27; W 10, 800 m: 1. Monika Ziemer (LG Röthenbach), 2:50,42 Min.; 2. Angelika Franz (LG Röthenbach), 2:53,64; 3. Sabrina Loos (LAV Hersbruck), 2:54,78; 4. Maria Schwarz (LAV Hersbruck), 2:59,89; M 9, 1000 m: 1. Martin Markel (LAV Hersbruck), 3:44,36; 2. Stefan Kohlbauer (LAV Hersbruck), 3:49,26; 3. Philip Kellner (LAV Hersbruck), 4:06,50; 4. Mortiz Kellner (LAV Hersbruck), 4:13,02; M 8, 1000 m: 1. Alexander Schug (LAV Hersbruck), 3:45,92; 2. Simon Schwarz (LG Röthenbach), 3:57,78; 3. Max Dold (1. FC Reichenschwand), 4:06,58; 7. Johannes Hofmann (LAV Hersbruck), 4:35,18; 8. Julian Röckert (1. FC Reichenschwand), 4:46,94; W 9, 800 m: 1. Anna Röckert (1. FC Reichenschwand), 2. Luisa Salewski (LAV Hersbruck), 3:16,05; 3. Marina Flottmann (LG Röthenbach), 3:26,21; W 8, 800 m: 1. Aisha Dishmond (LG Röthenbach), 3:22,77; 2. Karolin Pohl, 3:23,77; 3. Tonia Knodt (beide LAV Hersbruck), 3:25,00; 4. Sybille Kunz (1. FC Reichenschwand), 4:13,71 Minuten.

Peter Vogelgesang verbesserte den Bezirksrekord

Ausgezeichnete Leistungen bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten – Gaststarter Manuel Miess und bayerische Sprinterinnen

Eine große Anzahl ausgezeichnete Leistungen gab es bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Leichtathleten, die erneut der LAV Hersbruck ausrichtete. Peter Vogelgesang von der LG Hersbrucker Alb im Kugelstoßen und Melanie Skotnik, LG Lauf, im Weitsprung verbesserten sogar die Bezirksrekorde. Als Gaststarter sorgten der 15jährige Manuel Miess von LAC Quelle Fürth mit 6,85 m im Weitsprung sowie einige der besten bayerischen Sprinterinnen der Klasse W 15 aus Höchststadt und Nürnberg für weitere Glanzlichter.

Über 100 m der Männer war bei Gegenwind Norbert Deinhard, LAV Hersbruck, mit 11,92 Sekunden der Schnellste. Im Weitsprung kam Thomas Lang aus Lauf auf gute 6,94 Meter. Spannend verlief das Kugelstoßen. Marcus Neumann, 1. FC Reichenschwand, lieferte Thomas Lang einen harten Kampf und blieb mit 11,58 Metern lediglich 32 Zentimeter hinter dem Laufer zurück.

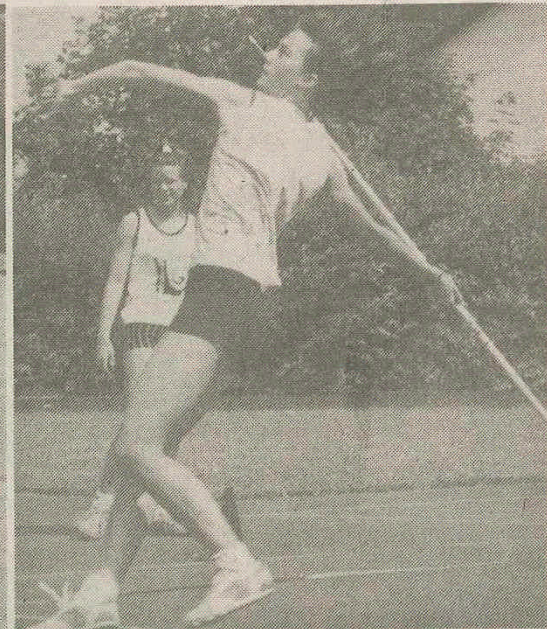
In der männlichen Jugend B teilten sich Ramon Riedel, 1. FC Reichenschwand, und Thomas Lang, LAV Hersbruck, die Titel. Mit dem Speer (36 m) und der Kugel (9,68 m) war der LAV-ler erfolgreich, über 100 m (12,36 Sek.) wie auch im Weitsprung (5,42 m) hatte Riedel die Nase vorn. Eva Mittmann, LAV, gewann den Weitsprung der weiblichen Jugend B und ebenso die 100 m.

Vier LG-Mädchen im 50m-Finale

Bei den zwölfjährigen Mädchen erreichten gleich vier Athletinnen der LG Hersbrucker Alb das 50m-Finale. Klare Siegerin wurde Andrea Loos aus Lauf. Den Kampf um Platz zwei entschied Miriam Frieser mit zwei Hundertstel Sekunden vor Theresa Wilhelm, beide LG Hersbrucker Alb, für sich. Im Weitsprung triumphierte ebenfalls Andrea Loos mit guten 4,63 m. Theresa Wilhelm wurde erneut Dritte mit 4,48 m und verwies damit Miriam Frieser auf die vierte Position. Bereits im ersten Versuch des Kugelstoßens erzielte Janina Knodt, ebenfalls von der LG, 6,62 m und sicherte sich damit den Kreismeistertitel.

In der Altersklasse W 13 zeigten die Mädchen schon beim Weitsprung her-

Nr. 146 - 19.07.1997



Der amtierende Bayerische Meister über 110 Meter Hürden, Thomas Lang von der LG Lauf, gewann den Weitsprung souverän (links). Eine neue Bestleistung mit dem Speer erbrachte Eileen Stengel vom LAV Hersbruck (rechts).
Fotos: J. Ruppert

vorragende Leistungen. Mit ihrem letzten Versuch kam Sandra Gayduschek, LG Röthenbach, auf 4,92 m und übernahm die Führung vor ihrer Teamkollegin Verena Beck, 4,82 m, Tabea Kohel, LAV Hersbrucker Alb, mit 4,65 m und Astrid Lohrey, LG Hersbrucker Alb, mit 4,61 m. Ein Fotofinish gab es im Sprintfinale. Trotz neuer Bestzeit von 7,36 Sek. mußte Tabea Kohel den beiden Röthenbacherinnen um zwei beziehungsweise vier Hundertstel Sekunden erneut den Vortritt lassen; sechste wurde Anna Schweisfurth, ebenfalls LAV. Das Kugelstoßen gewann Astrid Lohrey, während Tabea Kohel noch die Vizemeisterschaft im Ballwerfen holte. Platz zwei belegte auch die 4 x 50 m-Staffel der LG Hersbrucker Alb.

Doppelsieg für Eileen Stengel

Zweifache Kreismeisterin wurde Eileen Stengel, LAV Hersbruck, bei den W 14: Den 400-g-Speer schleuderte sie auf 32,42 Meter, und mit der 3-kg-Kugel erreichte sie 8,97 m. Ihre Vereins-

kameradin Sarah Knodt überquerte über 75 m als Dritte die Ziellinie und belegte im Weitsprung und Speerwerfen jeweils Rang vier.

Großes Abräumen in der W15

Topleistungen am laufenden Band gab es in der Klasse W 15. Im Sprint liefen Nina und Ruth Krippner vom TSV Höchststadt sowie die letztjährige Bayerische Meisterin über 75 m, Carolin Dober von der LG Nürnberg, sowohl im Vor- als auch im Endlauf klar unter 10 Sekunden. In der Kreiswertung platzierten sich Barbara Odörfer und Kerstin Kögler, beide LG Hersbrucker Alb, auf Rang zwei und vier. Im Kugelstoßen lieferte Barbara Odörfer der amtierenden Bezirksmeisterin Melanie Skotnik, LG Lauf, einen spannenden Kampf und verlor nur um neun Zentimeter. Im Speerwerfen hingegen war Barbara eine Klasse für sich und distanzierte die Konkurrenz um fast zehn Meter. Mit neuem Mittelfränkischen Rekord von 5,55 m gewann Me-

lanie Skotnik dann auch noch den Weitsprung. Ihr am nächsten kamen Nina und Ruth Krippner mit 5,25 m beziehungsweise 5,21 m. Fünfte der Kreismeisterschaft wurde Kerstin Häberlein, LAV Hersbruck.

Im Kugelstoßen der M 15 glänzte Sebastian Weller, LG Hersbrucker Alb, mit 14,25 m vor seinem Vereinskameraden Bernd Pflaum, der sich auf 13,29 m steigerte und das Speerwerfen mit 34,84 m gewann. Im Weitsprung erzielte der für LAC Quelle Fürth startende Manuel Miess ausgezeichnete 6,85 m. Damit blieb er lediglich 27 Zentimeter unter dem Deutschen Rekord. Harry Scharf, LG Hersbrucker Alb, wurde bei allerdings schwacher Beteiligung dreimal Erster der M 14. Eine weitere neue Bezirksbestleistung schaffte Peter Vogelgesang, ebenfalls LG, im Kugelstoßen der zwölfjährigen Jungen. Er kam im sechsten Durchgang auf 10,22 m. Seinen zweiten Titel holte er sich im Ballwerfen vor dem Reichenschwander Volker Schindler.

jr

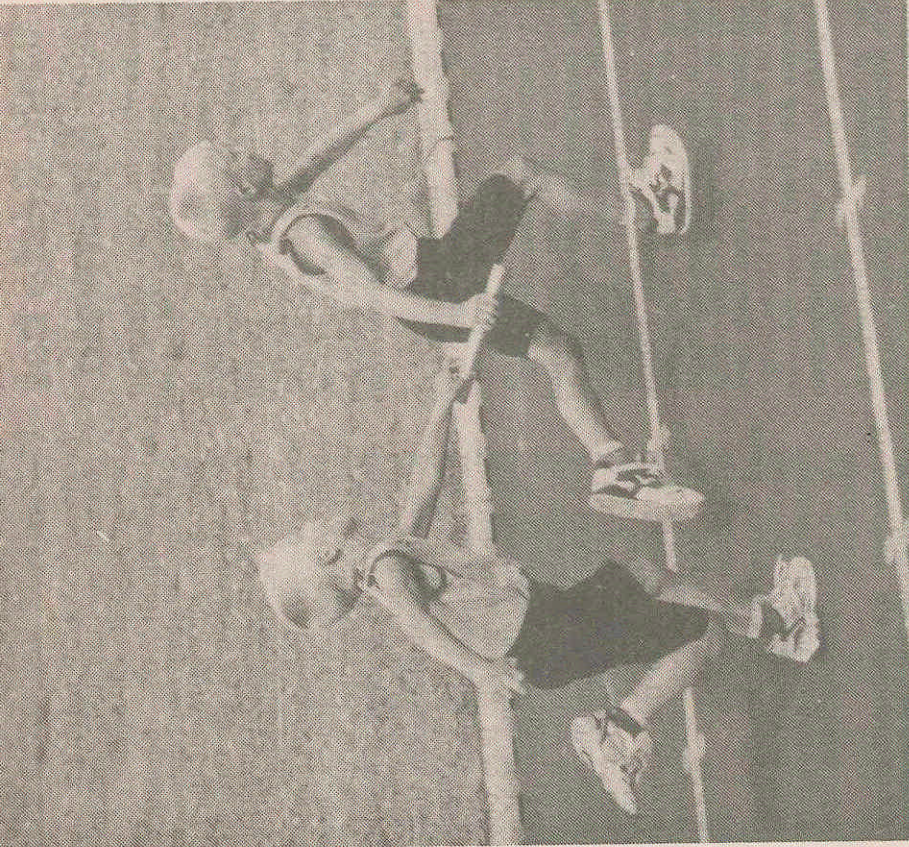
Drei Rekorde geknackt

Toile Leistungen bei Kreislagenkämpfen der C-/D-Schüler

Die LG Hersbrucker Alb richtete bereits zum dritten Mal die Kreisbesten-kämpfe der C/D-Schüler im Drei- und Vierkampf und den 4 x 50 m-Staffeln aus. Für den reibungslosen Ablauf des Sportfestes sorgten insgesamt 35 Helfer, die die jungen „Busemanns“ und „Brauns“ durch die Disziplinen führten. Als Dank gab es spannende Wettkämpfe, drei Bezirksrekorde und viele weitere tolle Leistungen.

In der Klasse der 11jährigen Jungen siegte im Dreikampf Michael Fischer von der LG Lauf Pegnitzgrund, der die beste 50 m-Zeit mit 7,77 Sek. aufweisen konnte. Auch im Weitsprung kam er auf sehr gute 4,32 Meter. Im Vierkampf ließ sich Sebastian Erhardt von der LG Hersbrucker Alb den Titel nicht nehmen. Dabei erbrachte er im Hochsprung mit 1,36 m eine Topleistung. Auch seine Gesamtpunktzahl von 1439 Punkten gehört zu den besten in Mittelfranken. In der Klasse M 10 siegte Stefan Vogt aus Höchststadt sowohl im Dreikampf, als auch im Vierkampf. Seine besten Leistungen waren der 50 m-Lauf mit 8,04 Sek. und der Ballwurf mit 37,50 m. Kreismeister wurden im Dreikampf Viktor Bausch vom LAV Hersbruck mit einem sehr ausgeglichenen Wettkampf und insgesamt 969 Punkten. Den Titel des Kreismeisters im Vierkampf sicherte sich dank eines tollen Hochsprungs von 1,12 m Christian Reif von der LG Hersbrucker Alb.

Bei den 11jährigen Mädchen gingen beide Titel an Anna Maria Pfindel von der LG Hersbrucker Alb. Hervorzuheben sind vor allem ihre 38,50 m im Hochsprung und die 1,20 m im Hochsprung. Auch ihre 1526 Punkte im Vierkampf gehören zur mittelfränkischen Spitze. Sehr beachtliche Sprintzeiten legten die Geschwister Daniela und Andrea Maas aus Reichenschwand auf die Bahn. Mit 8,94 Sek. zu 8,07 Sek. hatte Daniela knapp die Nase vorn. Eilene Altersklasse tiefer konnte Sandra Schaffarzki vom ESV Nürnberg Rbf. niemand das Wasser reichen. Mit 41,50



Rekorde gepuzelt: Die Mannschaft des LAV Hersbruck (links Moritz und Philip Kellner) stellte einen neuen Bezirksrekord auf. Sebastian Erhard (rechts) überlegte nicht nur beim Weitsprung, sondern legte auch Spitzenresultate im Hochsprung und bei der Gesamtpunktzahl hin.

m im Ballwerfen schaffte sie eine der besten Leistungen des Tages und verfehlte den Bezirksrekord nur um einen Meter. Ebenfalls Spitze waren ihre 4,04 m im Weitsprung.

Obwohl Monika Ziener aus Röthenbach mit schnellen 7,96 Sek. die beste Sprinterin im Feld war, mußte sie ihrer Vereinskameradin Luisa Seel den Kreistitel um einen Punkt überlassen. Wie spannend der Ausgang des Dreikampfes in dieser Klasse war, zeigen die Ergebnisse von Britta Schwarz aus Pommelsbrunn, die sich 1080 Punkte erkämpfte und nur sechs Punkte zurücklag und Sabrina Loos vom LAV Hersbruck mit weiteren zwei Punkten Rückstand. Auch im Hochsprung war Sandra Schaffarzki mit 1,24 m nicht zu



Rekorde gepuzelt: Die Mannschaft des LAV Hersbruck (links Moritz und Philip Kellner) stellte einen neuen Bezirksrekord auf. Sebastian Erhard (rechts) überlegte nicht nur beim Weitsprung, sondern legte auch Spitzenresultate im Hochsprung und bei der Gesamtpunktzahl hin.

schlagen. 1676 Punkte reichten, um einen neuen Bezirksrekord im Vierkampf aufzustellen. Den Kreistitel sicherte sich in einem dramatischen Finale Katharina Kitzler mit 1264 Punkten vor Luisa Seel mit 1262 Punkten und Monika Ziener mit 1261 Punkten (alle LG Röthenbach).

Die Klasse Schüler M 9 war eine klare Angelegenheit der Athleten vom LAV Hersbruck. Es siegte Martin Markel, Schnellster über 50 m mit 8,17 Sek., gefolgt von Stefan Kohlhauser, dem besten Weitspringer mit 3,48 m und Philip Kellner, der den Ball mit 33 m am weitesten warf. Auch der Titel bei den M 8 ging an den LAV Hersbruck. Mit Alexander Schug gewann verdient der Beste im Weitsprung mit

3,32 m und im Ballwerfen mit 33 m. Eine sehr gute 50 m-Zeit lief hier Jens Konopik aus Röthenbach mit 8,78 Sek. Bei den 9jährigen Mädchen gab es einen Doppelerfolg für Reichenschwand. Dank eines guten Weitsprungs von 3,27 m holte sich Bettina Maul mit 936 Punkten den Titel vor Anna Röckert mit 901 Punkten. Eine Klasse jünger war Aisha Dismond aus Röthenbach das Maß aller Dinge. Sowohl im Ballwerfen mit 21 m, als auch im Weitsprung mit 3,28 m war sie die Beste.

ner, die mit 4174 Punkten einen neuen Rekord für den Bezirk Mittelfranken aufstellten. Bei den 4 x 50 m-Staffeln kam zum Abschluß eines gelungenen Sportfestes noch einmal Begeisterung auf. Bei den Schülern C gewann die LG Hersbrucker Alb mit Reif, Meyer, Eyrich und Erhardt in 31,31 Sek. Bei den Mädchen der gleichen Altersklasse stellte die LG Röthenbach in der Reihenfolge Kitzler, Ziener, Seel und Gayduschek mit 28,95 Sek. einen neuen Bezirksrekord auf. Bei den Schülern D sah die Mannschaft des LAV Hersbruck mit Kohlhauser, Schug, Kellner und Kellner in 34,28 Sek. als erste das Ziel und bei den Schülerinnen D siegte der 1. FC Reichenschwand mit Röckert, Maul, Rupprecht und Rößner in 35,19 Sek.

Kreisbestenkämpfe Schüler C/D

Schüler M 11, Dreikampf: 1. Michael Fischer (Lauf-Pegnitzgrund) 50 m: 7,77 Sek., Weit: 4,32 m, Schlagball 30 m, 1049 Punkte; 2. Sebastian Erhardt (LG Hersbrucker Alb) 7,86, 4,02, 33,50, 1033; 3. Toni Hein (TV 1881 Altdorf) 8,02, 3,80, 34,993; ... 6. Ralph Eyrich (LG) 8,22, 3,70, 28,911; 7. Stefan Hartmann (LAV Hersbruck) 8,16, 3,41, 28,881; 8. Witale Gill (LAV) 8,19, 3,11, 31,866; 9. Toni Meyer (LG) 8,89, 3,39, 34,50, 859; 10. Mario Salewski (LAV) 8,34, 3,28, 27,837; 11. Ralf Endres (LAV) 11,93, 2,90, 16,419.

Schüler M 11, Vierkampf: 1. Sebastian Erhardt (LG) 50 m 7,86 Sek., Weit 4,02 m, Schlagball 33,50 m, Hoch 1,36 m, 1439 Punkte; 2. Toni Hein (TV 1881 Altdorf) 8,02, 3,80, 34,1,12, 1264; 3. Ralph Eyrich (LG) 8,22, 3,70, 28,1,12, 1182; 4. Stefan Hartmann (LAV) 8,16, 3,41, 28,1,12, 1152; 5. Toni Meyer (LG) 8,89, 3,39, 34,5,1,12, 1130; ... 7. Mario Salewski (LAV) 8,34, 3,28, 27,1,08, 1084.

Schüler M 10, Dreikampf: 1. Stefan Vogt (TSV Höchststadt) 50 m 8,04 Sek., Weit 3,88 m, Schlagball 37,50 m, 1028 Punkte;

2. Viktor Bausch (LAV) 8,11, 3,71, 33,50, 969; 3. Mario Mißner (Lauf-Pegnitzgrund) 8,51, 3,78, 27,881; 4. Christian Pletsch (LAV) 8,19, 3,42, 25,854; ... 7. Timo Stötzner (LAV) 8,86, 3,30, 28,50, 802; 8. Christian Reif (LG) 8,67, 3,03, 26,764; 9. Roland Pickelmann (LAV) 8,85, 3,23, 22,735; ... 11. Florian Huber (LAV) 9,08, 3,10, 13,50, 605.

Schüler M 10, Vierkampf: 1. Stefan Vogt (TSV Höchststadt) 50 m 8,04 Sek., Weit 3,88 m, Schlagball 37,50 m, 1028 Punkte; 2. Christian Reif (LG) 8,67, 3,03, 26,1,12, 1035; 3. Timo Stötzner (LAV) 8,86, 3,30, 28,50, 1,04, 1025; 4. Roland Pickelmann (LAV) 8,85, 3,23, 22,1,04, 958;

Schülerinnen W 11, Dreikampf: 1. Anna-Maria Pfindel (LG) 50 m 8,50 Sek., Weit 3,67 m, Schlagball 38,50 m, 1211 Punkte; 2. Andrea Maas 8,07, 3,85, 27,1166; 3. Daniela Maas 8,04, 3,56, 29,50, 1159; ... 5. Tanja Riedel (alle 1. FC Reichenschwand) 8,52, 3,48, 25,50, 1053; 6. Saskia von Münster 7,97, 3,73, 17,1039; 7. Silvia Göttler (beide SC Pommelsbrunn) 8,14, 3,22, 23,1030; ... 9. Monia Baier (1. FC Reichenschwand) 8,68, 3,48, 22,50, 1002; 10. Sabine Herold (LG) 8,42, 3,56, 19,50, 1001; ... 14. Karolin Ludwig 9,20, 2,82, 13,50, 739; 15. Nadine Mathis (beide SC Pommelsbrunn) 9,69, 2,57, 18,727; 16. Judith Barkowski 9,92, 3,29, 11,703; Stefanie Hübner (beide 1. FC Reichenschwand) 10,16, 2,70, 13,637.

Schülerinnen W 11, Vierkampf: 1. Anna-Maria Pfindel (LG) 50 m 8,50 Sek., Weit 3,67 m, Schlagball 38,50 m, Hoch 1,20 m, 1526 Punkte; 2. Andrea Maas 8,07, 3,85, 27,1,12, 1427; 3. Daniela Maas 8,04, 3,56, 29,50, 1,08, 1392; ... 5. Monia Baier (alle 1. FC Reichenschwand) 8,68, 3,48, 22,50, 0,96, 1147.

Schülerinnen W 10, Dreikampf: 1. Sandra Schaffarzki 50 m 8,04 Sek., Weit 4,04 m, Schlagball 41,50 m, 1334 Punkte; 2. Ulrike Hartz (beide ESV Nürnberg Rbf) 8,07, 3,80, 29,50, 1186; 3. Luisa Seel (LG Röhrenbach) 8,19, 3,47, 25,50, 1087; ... 5. Britta Schwarz (SC Pommelsbrunn) 8,66, 3,31, 31,50, 1080;

6. Sabrina Loos (LAV) 8,47, 3,38, 28,50, 1078; ... 9. Maria Schwarz (LAV) 8,76, 3,10, 23,50, 955; ... 11. Regina Mertel (SC Pommelsbrunn) 9,16, 3,21, 18,802; ... 14. Karina Fink 9,65, 2,97, 18,787; 15. Hanna Faber (beide 1. FC Reichenschwand) 9,98, 2,56, 12,613.

Schülerinnen W 10, Vierkampf: 1. Sandra Schaffarzki 50 m 8,04 Sek., Weit 4,04 m, Schlagball 41,50 m, Hoch 1,24 m 1676 Punkte; 2. Ulrike Hartz (beide ESV Nürnberg Rbf) 8,07, 3,80, 29,50, 1,08, 1419; 3. Katharina Kittler (LG Röhrenbach) 8,29, 3,71, 21,50, 1,04, 1264; ... 6. Sabrina Loos (LAV) 8,47, 3,38, 28,50, 0,92, 1193; ... 11. Karina Fink (1. FC Reichenschwand) 9,65, 2,97, 18,0,92, 902.

Schüler M 9, Dreikampf: 1. Martin Markel 50 m 8,17, Weit 3,47 m, Schlagball 32 m, 921 Punkte; 2. Stefan Kohlbauser 8,51, 3,48, 31,879; 3. Philip Kellner 9,23, 3,13, 33,784; 4. Moritz Kellner (alle LAV) 9,22, 3,19, 31,777; ... 6. Johannes Faber (1. FC Reichenschwand) 10,16, 2,87, 20,50, 568.

Schüler M 8, Dreikampf: 1. Alexander Schug (LAV) 50 m 9,17 Sek., Weit 3,32 m, Schlagball 33 m, 813 Punkte; 2. Bastian Hahner (TV 1881 Altdorf) 9,17, 2,98, 31,754; 3. Philipp Bausch (LAV) 9,08, 2,95, 21,50,

673; ... 11. Johannes Hofmann (LAV) 10,17, 2,34, 12,50, 402.

Schülerinnen W 9, Dreikampf: 1. Bettina Maul 8,75, 3,27, 20,936; 2. Anna Rockert (beide 1. FC Reichenschwand) 8,91, 3,13, 20,901; 3. Marina Flottmann (LG Röhrenbach) 8,63, 3,24, 14,860; 4. Luisa Salewski (LAV) 9,09, 3,07, 18,50, 856.

Schülerinnen W 8, Dreikampf: 1. Aisha Dismond (LG Röhrenbach) 9,09, 3,28, 21,916; 2. Julia Steinbeck 8,82, 3,24, 17,50, 892; 3. Michaela Birkel (beide Lauf-Pegnitzgrund) 9,58, 2,81, 15,729; ... 5. Miriam Röbner 9,71, 2,69, 12,653; 6. Jennifer Rupprecht 10,29, 2,42, 15,616; 7. Sibylle Kunz 9,77, 2,13, 11,544; 8. Alexandra Hübner (alle 1. FC Reichenschwand) 10,86, 1,91, 7,353.

Mannschaftswertung:
Schüler C, Dreikampf: 1. LAV Hersbruck (Viktor Bausch, Stefan Hartmann, Witale Gill, Christian Pletsch, Mario Salewski) 4407 Punkte.

Schülerinnen C, Dreikampf: 1. LG Röhrenbach (Gayduschek, Seel, Ziemer, Kittler, Niksa) 5294 Punkte; 2. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 5222; 3. 1. FC Reichenschwand (Andrea Maas, Daniela Maas, Tanja Riedel, Monia Baier, Karina Fink) 5167; 4. SC Pommelsbrunn (Britta Schwarz, Saskia von Münster, Silvia Göttler, Regina Mertel, Karolin Ludwig) 4750.

Schülerinnen C, Vierkampf: 1. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 4750.

Schülerinnen C, Dreikampf: 1. LG Röhrenbach (Gayduschek, Seel, Ziemer, Kittler, Niksa) 5294 Punkte; 2. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 5222; 3. 1. FC Reichenschwand (Andrea Maas, Daniela Maas, Tanja Riedel, Monia Baier, Karina Fink) 5167; 4. SC Pommelsbrunn (Britta Schwarz, Saskia von Münster, Silvia Göttler, Regina Mertel, Karolin Ludwig) 4750.

Schülerinnen C, Vierkampf: 1. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 4750.

673; ... 11. Johannes Hofmann (LAV) 10,17, 2,34, 12,50, 402.

Schülerinnen W 9, Dreikampf: 1. Bettina Maul 8,75, 3,27, 20,936; 2. Anna Rockert (beide 1. FC Reichenschwand) 8,91, 3,13, 20,901; 3. Marina Flottmann (LG Röhrenbach) 8,63, 3,24, 14,860; 4. Luisa Salewski (LAV) 9,09, 3,07, 18,50, 856.

Schülerinnen W 8, Dreikampf: 1. Aisha Dismond (LG Röhrenbach) 9,09, 3,28, 21,916; 2. Julia Steinbeck 8,82, 3,24, 17,50, 892; 3. Michaela Birkel (beide Lauf-Pegnitzgrund) 9,58, 2,81, 15,729; ... 5. Miriam Röbner 9,71, 2,69, 12,653; 6. Jennifer Rupprecht 10,29, 2,42, 15,616; 7. Sibylle Kunz 9,77, 2,13, 11,544; 8. Alexandra Hübner (alle 1. FC Reichenschwand) 10,86, 1,91, 7,353.

Mannschaftswertung:
Schüler C, Dreikampf: 1. LAV Hersbruck (Viktor Bausch, Stefan Hartmann, Witale Gill, Christian Pletsch, Mario Salewski) 4407 Punkte.

Schülerinnen C, Dreikampf: 1. LG Röhrenbach (Gayduschek, Seel, Ziemer, Kittler, Niksa) 5294 Punkte; 2. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 5222; 3. 1. FC Reichenschwand (Andrea Maas, Daniela Maas, Tanja Riedel, Monia Baier, Karina Fink) 5167; 4. SC Pommelsbrunn (Britta Schwarz, Saskia von Münster, Silvia Göttler, Regina Mertel, Karolin Ludwig) 4750.

Schülerinnen C, Vierkampf: 1. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 4750.

Schülerinnen C, Dreikampf: 1. LG Röhrenbach (Gayduschek, Seel, Ziemer, Kittler, Niksa) 5294 Punkte; 2. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 5222; 3. 1. FC Reichenschwand (Andrea Maas, Daniela Maas, Tanja Riedel, Monia Baier, Karina Fink) 5167; 4. SC Pommelsbrunn (Britta Schwarz, Saskia von Münster, Silvia Göttler, Regina Mertel, Karolin Ludwig) 4750.

Schülerinnen C, Vierkampf: 1. ESV Nürnberg Rbf (Schaffarzki, Hartz, Heinlein, Janke, Wilhelm) 4750.

Janke, Wilhelm) 6200 Punkte; 2. LG Röhrenbach (Gayduschek, Kittler, Seel, Ziemer, Zimmermann) 6151.

Schüler D, Dreikampf: 1. LAV Hersbruck (Martin Markel, Stefan Kohlbauser, Alexander Schug, Philip Kellner, Moritz Kellner) 4174 Punkte; 2. LG Röhrenbach (Konopik, Hacker, Popp, Schwarz, Becker) 2928.

Schülerinnen D, Dreikampf: 1. LG Röhrenbach (Dismond, Flottmann, Schemm, Riedl, Rupp) 3910 Punkte; 2. 1. FC Reichenschwand (Bettina Maul, Anna Röckert, Miriam Röbner, Jennifer Rupprecht, Sibylle Kunz) 3650.

4 x 50 m-Staffeln, Schüler C: 1. LG Hersbruck Alb (Meyer, Reif, Eyrich, Erhardt) 31,31 Sek.; 2. LAV Hersbruck I (Markel, Pletsch, Pickelmann, Stötzner) 33,61, 3. LAV Hersbruck I (Bausch, Hartmann, Gill, Salewski) 41,50; **Schülerinnen C:** 1. LG Röhrenbach (Kittler, Ziemer, Seel, Gayduschek) 28,95, 2. 1. FC Reichenschwand I (Maas A., Maas D., Riedel, Baier) 31,84, 3. SC Pommelsbrunn (Schwarz, Mertel, Göttler, von Münster) 33,0; **Schüler D:** 1. LAV Hersbruck (Kohlbauser, Schug, Kellner M., Kellner P.) 34,28, 2. LG Röhrenbach (Becker, Popp, Hacker, Konopik) 36,94, 3. LG Röhrenbach II (Schwarz, Prinz, Schwarz, Messing) 42,08; **Schülerinnen D:** 1. 1. FC Reichenschwand (Röckert, Maul, Rupperecht, Röbner) 35,19, 2. LG Röhrenbach (Flottmann, Schemm, Riedl, Dismond) 35,47.

Spitzenränge gehamstert

Athleten der LG Hersbrucker Alb mit einer starken Vorstellung

Von den Bezirksmeisterschaften in Nürnberg brachten die fünf Athleten der LG Hersbrucker Alb zwei Titel, zwei Vizemeisterschaften und einen dritten Platz mit nach Hause.

In der Klasse W 15 durften sich sowohl Barbara Odörfer als auch Kerstin Kögler über ihre Erfolge freuen. Dabei ging Barbara sowohl im Diskuswerfen als auch im Speerwerfen als Siegerin aus dem Wettkampf. Kerstin Kögler kam im Diskuswerfen ebenfalls auf das Treppchen. Erst im dritten Versuch überbot Barbara die bis dahin führende Helena Lederhos von der LG Altmühltal Jura mit persönlicher Rekordweite von 32,76 Metern. Für die LG Hersbrucker Alb war dies aber noch nicht alles, denn zu aller Überraschung brachte Kerstin Kögler die beiden führenden im letzten Durchgang nochmals gehörig ins Schwitzen. Mit 30,98 m fehlten ihr nur vier Zentimeter zum zweiten Platz. Ihre Bestleistung steigerte sie dabei um 12 Meter.

Speerwerfen war an diesem Freitagabend eine klare Angelegenheit für Barbara, mit 41,20 m hatte sie einen Vorsprung von über sechs Metern auf die Zweitplatzierte und sicherte sich heuer schon ihre dritte Bezirksmeisterschaft.

Nicht ganz so gut lief es in der gleichen Altersklasse bei den Jungen. Sebastian Weller kam im Diskuswerfen nicht wie gewohnt in Schwung und landete

mit 34,20 m nur im Mittelfeld. Besser machte er es dann im Speerwerfen. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch katapultierte er das 600 g schwere Gerät auf hervorragende 49,44 m und wurde damit Zweiter. Bernd Pflaum startete in den gleichen Disziplinen. Mit dem Diskus warf er 34,62 m und wurde Sechster, den Speer brachte er auf gute 35,50 m und erreichte Platz acht.

Rainer Schuster startete in der Klasse der B-Jugend und erreichte den zweiten Platz. Noch etwas geschwächt von der Deutschen Meisterschaft, bei der er mit 1:58,44 Minuten einen beachtlichen 14. Platz erreichte, wurde er auf den letzten 100 Metern vom Veitsbronner Dominik Erhardt überspurt. Seine nicht so schnelle Zeit von 2:01 Min. ist auf das taktische Rennen in der ersten Runde zurückzuführen.

Bei einem Blockmehrkampf in Gunzenhausen waren mit Peter Vogelgesang und Christoffer Pfindel zwei Schüler der LG Hersbrucker Alb am Start. Mit der Bayerischen Spitzenleistung von 2255 Punkten im Block Sprint/Sprung überbot Peter in der Klasse M 12 den bisherigen Bezirksrekord deutlich um 140 Punkte. Dabei schaffte er im Hochsprung eine weitere Superleistung. Er steigerte sich auf sehr gute 1,52 m und verfehlte hierbei den Rekord nur um einen Zentimeter. Auch toll waren die 54,50 m im Ballwerfen und die 4,79 m im Weitsprung. Über 50 m schaffte er 7,4 Sek. und im 60 m Hürdenlauf blieb die Zeit bei 10,5 Sek. stehen.

Christoffer versuchte sich in der Klasse M 13 im Block Wurf. Sehr beachtlich waren seine 10,2 Sek. über 60 m Hürden. Persönliche Bestleistung schaffte er auch im Kugelstoßen mit 8,68 m, im Diskuswerfen mit 22,80 m und im Sprint mit 7,1 Sek. über 50 m. Im Weitsprung kam er mit 4,41 m nicht ganz an seine gewohnte Leistung heran. Insgesamt erreichte er gute 2177 Punkte und belegte den zweiten Platz.

bb

Deutscher Rekord und drei bayerische Titel für die 15jährige

Anja Wurm trumpfte auf

Sprinter nutzten die guten Bedingungen der Meisterschaften

REGENSBURG. — Es war das Wochenende der Anja Wurm: Die 15jährige Pleinfelderin, die für die LG Altmühl-Jura startet, ließ bei den bayerischen Junioren- und Schülermeisterschaften der Leichtathleten in Regensburg dem deutschen Rekord über 75 m im Zwischenlauf (9,19 Sekunden) den Titel über diese Strecke, den Titel über 80 m Hürden und den in der 4x100 m Staffel folgen.

Überhaupt nutzten die Sprinter die guten Verhältnisse für Top-Leistungen. Hauptsächlich die Schüler drückten den Meisterschaften ihren Stempel auf. Johannes Fischer (Passau) war mit 8,55 Sekunden über 75 m bei den 15jährigen ebenfalls vom deutschen Rekord nicht weit entfernt. Eine Woche nach den deutschen Junioren-Meisterschaften war als einziger Titelträger Stefan Bönisch vom MTV Ingolstadt nach Regensburg gekommen. T.K./gb

Junioren, 100 m: 1. Mittendrein (Friedberg) 10,61 ... 5. Cooper 11,01 ... 7. Pankofer (beide LAC Quelle Fürth/München) 11,03 / **200 m:** 1. Mittendrein 21,38 / **400 m:** 1. Böhnisch (Ingolstadt) 48,52 ... 6. Böhm (LAC) 50,04 / **800 m:** 1. Jackson (Ingolstadt) 1:52,32 ... 6. Pöllot



Drei bayerische Meistertitel und ein deutscher Rekord — Anja Wurm sahnte in Regensburg ab. Foto: Kiefner

(LAC) 1:56,81 / **1500 m:** 1. Hedrit (LAC) 3:57,24 / **5000 m:** 1. Klöckner (Wernberg) 15:39,92 ... 4. Brandenburg (SC Roth) 16:26,51 / **110 m Hürden:** 1. Seibold (Zolling) 14,46 / **400 m Hürden:** 1. Böhnisch 52,70 ... 4. Baas (LAC) 57,09 / **4x100 m:** 1. Gräffeling 41,97, 2. LAC (Koppen, Böhm, Meyer, Schnattinger) 42,97 / **4x400 m:** 1. LAC (Meyer, Baas, Böhm, Schnattinger) 3:17,29 / **Hoch:** 1. Schubert (Markttheidenfeld) 2,02, 2. Rehak (LAC Quelle) 1,99 / **Stab:** 1. Völker (Lichtenfels) 4,70 ... 3. Baas 4,00 / **Weit:** 1. Huber (Kempten) 7,12 / **Drei:** 1. Hohmann 14,75 / **Kugel:** 1. Geyer (Bamberg) 15,91 / **Diskus:** 1. Ruoff (Würzburg) 47,26 / **Speer:** 1. Wunderlich (Passau) 60,96, 2. Dietrich (LAC) 60,54.

Schüler, M 15, 75 m: 4. Ginkel (LG Kreis Roth) 8,81 / **1000 m:** 3. Woigk (LAC) 2:41,63 / **3000 m:** 2. Swarat (TSV Höchststadt) 9:35,42 / **80 m Hürden:** 3. Miess (LAC) 11,06 / **Stab:** 1. Miess (LAC) 3,70 ... 4. Balke (TSV Ochsenbruck) 3,30 / **Weit:** 1. Miess 6,56 / **Drei:** 2. Miess 13,04 / **Kugel:** 2. Wollmann (LAC) 16,29, 3. Weller (LG Hersbrucker Alb) 14,65 / **Diskus:** 1. Balke (TSV Ochsenbruck) 44,38, 2. Weller 42,34 / **Speer:** 3. Balke 54,60 / **M 14, 3000 m:** 2. Wagner (SC Roth) 9:53,88, 3. Day (LG Erlangen) 10:06,71 / **80 m Hürden:** 1. Wango (LAC) 11,40 / **Speer:** 2. Wild (CSG Erlangen) 47,22.

Juniorinnen, 100 m: 1. Metzger (Burgberg) 12,11 / **200 m:** 1. Metzger + Damböck (Rosenheim) 24,90 / **400 m:** 1. Kiechle (Steinheim) 59,29, 2. Rupprich (LAC) 59,66, 3. Köppelle (TSV Langenzenn) 60,49 ... 5. Nicolaus (ASV Veitsbronn) 61,63 / **800 m:** 1. Denk (Mittlere Isar) 2:17,97 / **1500 m:** 1. Röck 4:52,06 ... 5. Nicolaus 5:16,45 / **3000 m:** 1. Forstner (Rosenheim) 10:52,54, 2. Hennersdorf (LAC) 10:54,77 / **4x100 m:** 1. Amper/Wurm 50,11 / **100 m Hürden:** 1. Matschke (Bamberg) 13,94, 2. Fuchs (TSV Dinkelsbühl) 14,64 / **400 m Hürden:** 1. Pauker (Wasserburg) 63,31 / **Hoch:** 1. Werner (Regensburg) 1,73 / **Weit:** 1. Freihuber (Mittlere Isar) 6,00 / **Drei:** 1. Achatz (LAC) 12,32 / **Kugel:** 1. Seitz (Ingolstadt) 13,02, 2. Gruber (DJKA Benberg) 12,89 / **Diskus:** Langenbrunner (Würzburg) 41,30 ... 3. Gruber 38,96 / **Hammer:** 1. Priemer (Wiesau) 54,88 / **Speer:** 1. Aures (Weiden) 51,20, 2. Jotz (LG Nürnberg) 46,40.

Schülerinnen, W 15, 75 m: 1. Wurm (LG Altmühl/Jura) 9,23 (ZL 9,19 deutscher Rekord), 2. Dober (LG Nürnberg) 9,43, 3. Krippner (TSV Höchststadt) 9,44 / **800 m:** 2. Biermann (TS Herzogenaurach) 2:18,26 / **80 m Hürden:** 1. Wurm 11,36 / **4x75 m:** 1. LG Altmühl/Jura (Wittmann, Neugebauer, Wurm, Franke) 37,22 ... 3. TSV Höchststadt (R. Krippner, N. Krippner, Kohlwe, Viertel) 37,75 / **Stab:** 1. Lederhos (LG Altmühl/Jura) 2,60 / **Hoch:** 1. Skotnik 1,68 / **Weit:** 2. Skotnik (LG Lauf-Pegnitzgrund) 5,50 / **Drei:** 3. Lehner (LAC) 9,90 / **Speer:** 1. Odörfer (LG Hersbrucker Alb) 43,26 / **W 14, 75 m:** 2. Domröse (TSV Katzwang) 9,69 / **Speer:** 2. Berchtold (TSV Katzwang) 38,66.

„Grenze“ übersprungen



Nr. 150 - 31.07.1997

Weil es in Mittelfranken keine Bezirksmeisterschaften für die Klasse der B-Schüler gibt, stellten sich zwei Athleten der LG Hersbrucker Alb der Konkurrenz aus der Oberpfalz. In Mitterteich startete Miriam Frieser (Bild) in der Klasse W12 über 50 m, 60-m-Hürden und im Weitsprung. Dabei schaffte sie im Weitsprung mit 4,51 m eine neue Bestleistung und wurde Sechste. Ebenfalls einen Rekord schaffte sie über 50 m mit ausgezeichneten 7,60 Sek. und Rang 5. Mit 11,61 Sek. über die Hürden erreichte sie noch einen tollen 3. Platz. Zweimal ließ Peter Vogelgesang in der Klasse M12 alle Gegner aus dem Nachbarbezirk hinter sich. Mit 28,85 m im Diskuswerfen hatte er um knappe 10 cm die Nase vorn. Auch im Speerwerfen lag er mit tollen 33,34 m nur 22 cm vor dem Zweiten. Im Hochsprung komplettierte er sein gutes Gesamtergebnis mit einem zweiten Platz.

Foto: Buchwald

Barbara stark am Speer

Athletin der LG Hersbrucker Alb wurde Bayerische Meisterin

Im Universitätsstadion in Regensburg kamen die Bayerischen Schülermeisterschaften zur Austragung. Nicht nur das hervorragende Wetter, sondern vor allem die vorbildliche Organisation trugen zu einer Fülle an Glanzleistungen bei, denen sich auch die jungen Hersbrucker Athleten anschlossen. Insgesamt vertraten fünf Teilnehmer erfolgreich die Farben der LG Hersbrucker Alb. Den stärksten Eindruck hinterließen die jungen Athleten im Wurfbereich, aber auch im Sprint waren die Leistungen sehr ansprechend. Sechs Plazierungen unter den ersten acht übertrafen sämtliche Erwartungen.

Das Glanzlicht setzte Barbara Odörfer (TVH) mit ihrem Sieg im Speerwerfen der Klasse W15. Schon im ersten Wurf landete das Gerät bei der neuen Rekordweite von 43,26 m. Nur eine Athletin kam im Verlauf des Wettbewerbs mit 41,53 m an diese Weite heran. Doch letztendlich war der Sieg aufgrund der Serie von vier Würfen über 40 m verdient. Belohnung für diese Leistung war die längst fällige Nominierung in den Bayerkader und die Einladung zu einem Länderkampf.

Dafür lief es im Diskuswerfen nicht ganz nach Wunsch, denn mit 30,42 m blieb sie mehr als zwei Meter unter ihrer Bestleistung. Trotzdem reichte dies noch, um in den Endkampf zu kommen und den 8. Platz zu belegen. Aber mit Kerstin Kögler (TVH) hatte die LG noch ein heißes Eisen im Feuer. Sie steckte ganz cool ihren ersten Fehler weg und legte im zweiten Durchgang eine neue persönliche Bestleistung nach. Bei ihrer ersten Bayeri-

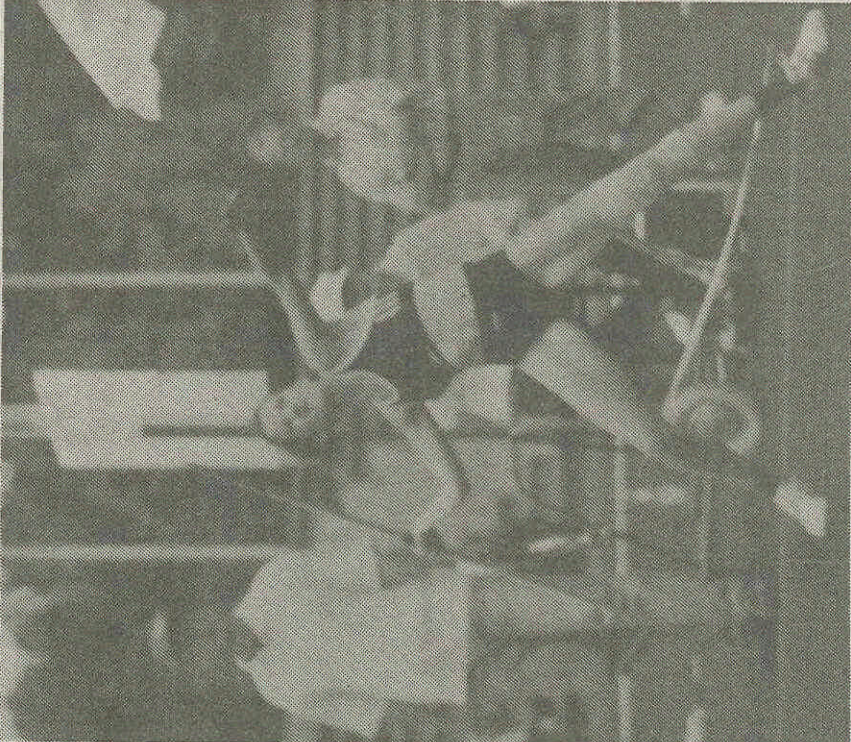
schon Einzelmeisterschaft belegte sie mit sehr guten 32,36 m einen ausgezeichneten 6. Platz unter 14 Mitspielerinnen. Etwas unglücklich verlief für sie der Hochsprung, bei dem sie mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hatte und über die Anfangshöhe von 1,45 m nicht hinauskam.

Bei den 15jährigen Jungen waren ebenfalls zwei Teilnehmer am Start. Dabei lief Sebastian Weller (SVH) wieder einmal zu Höchstform auf. Den Vizetitel unter 17 Teilnehmern im Diskuswerfen sicherte er sich mit 42,34 m im letzten Durchgang, womit er nur 10 Zentimeter vor dem Drittplazierten lag. Im Kugelstoßen nahm er mit guten 14,65 m die Bronzemedaille mit nach Hause. Im 35köpfigen Teilnehmerfeld der Sprinter wollte er seine Fähigkeiten über 75 m unter Beweis stellen. Nach 9,11 Sek. und einem 3. Platz im Vorlauf steigerte er sich im Semifinale auf 9,04 Sek. und verpasste trotz dieser schnellen Zeit den Endlauf um 2 Hundertstel Sekunden.

Auch Bernd Pflaum (SVH) schrammte im Kugelstoßen etwas unglücklich am Endkampf vorbei und belegte mit 12,57 m den 9. Rang. Besser lief es beim Diskuswerfen. Mit 36,98 m lieferte er eine neue persönliche Bestleistung ab und durfte sich über einen tollen 7. Platz freuen.

In der Klasse Schüler M 14 stellte sich Harry Scharf (TVH) der Konkurrenz im 75 m Sprint. Schon im Vorlauf verbesserte er seine Bestzeit um 3 Zehntel auf 9,59 Sek. und kam unter 24 Teilnehmern überraschend eine Runde weiter. Seine Zeit bestätigte er im Zwe-

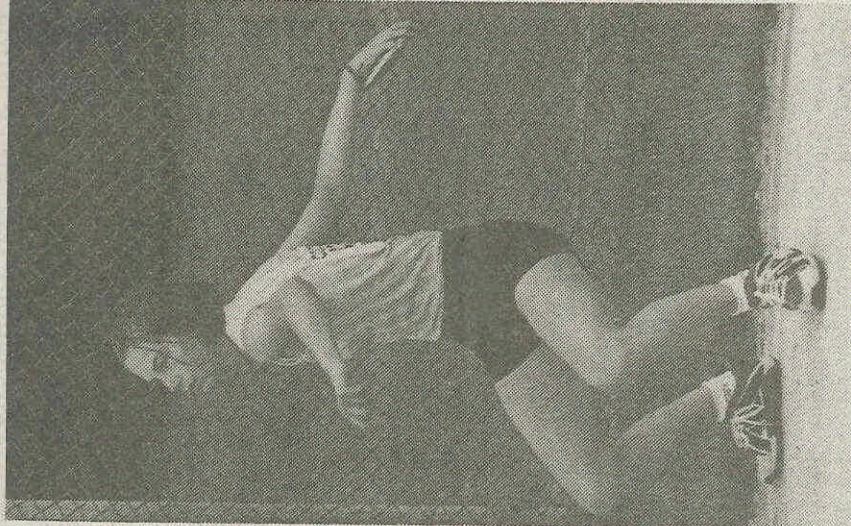
Nr. 151 - 02.08.1997



Starke Vorstellungen: Barbara Odörfer (links) holte sich den Bayerischen Meistertitel im Speerwerfen, Eileen Stengel (rechts) schlug sich im Diskuswurf mit einem 8. Platz beachtlich.

schenlauf mit 9,62 Sek., mit der er sich aber nicht mehr für den Endkampf qualifizieren konnte.

In die gute Vorstellung der Hersbrucker Athleten reihte sich nahtlos Eileen Stengel vom LAV Hersbruck ein. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 29,74 m erkämpfte sie sich im Diskuswerfen einen beachtlichen 8. Platz unter 18 Teilnehmerinnen.



Fotos: B. Buchwald/J. Ruppert

Michael Sommerrock (DJK Ingolstadt) 16,46 m, 2. Alexander Wollmann (LAC Quelle Fürth) 16,29 m, 3. Sebastian Weller 14,65 m, ... 9. Bernd Pflaum (beide LG Hersbrucker Alb) 12,57 m; **Diskuswurf M 15:** 1. Christian Balke (TSV Ochsenbrunn) 44,38 m; 2. Sebastian Weller 42,34 m, ... 7. Bernd Pflaum (beide LG Hersbrucker Alb) 36,98 m; 75 m M 15 **Zwischenlauf:** 1. Johannes Fischer (1. FC Passau) 8,51 Sek. 2. Andreas Möller (TuS Feuchtwangen) 8,61, 3. Andreas Menzel (DJK Abenberg) 8,88, ... 6. Sebastian Weller (LG Hersbrucker Alb) 9,04; 75 m M 14 **Zwischenlauf:** 1. Helmut Mäkel (SV Lupsburg) 9,21, 2. Christopher Hertex (TSV Wiethal) 9,24, 3. Toni Armann (LG Altmühl-Jura) 9,37, Seiteman Kohistan (TSG Füssen) 9,37, ... 6. Harry Scharf (LG Hersbrucker Alb) 9,62; **Diskuswurf W 14 Vor-/Endkampf:** 1. Kathrin Werner (TG Würzburg) 39,74 m, 2. Alexandra Lohwasser (DJK St. Martin Neustadt) 34,12 m, 3. Verena Kopp (TSV 1881 Deggendorf) 32,84, ... 8. Eileen Stengel (LAV Hersbruck) 29,74

Zahlenspiegel

LEICHTATHLETIK

Bayerische Junioren- und Schülermeisterschaft 1997: Hochsprung W 15: 1. Melanie Skotnik (LG Lauf Pegnitzgrund) 1,68 m, 2. Franziska Zacher (TSV Göggingen) 1,65 m, 3. Ines Maier (LG Karstadt) 1,62 m, ... 21. Kerstin Kögler (LG Hersbrucker Alb) 1,45 m; **Weitsprung W 15:** 1. Daniela Staltmeier (SC Bad Kohlgrub) 5,57 m, 2. Melanie Skotnik (LG Lauf) 5,50 m, 3. Tina Stammberger (TS Lichtentfels) 5,41 m; **Speerwurf W 15:** 1. Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb) 43,26 m, 2. Christiane List (LG Wolfstein) 41,52 m, 3. Barbara Finkenzeller (DJK Ingolstadt) 39,90 m; **Diskuswurf W 15:** 1. Eva-Maria Westerholt (DJK Ingolstadt) 36,42 m, 2. Gabriele Schüller (TSV Nittenau) 36,04 m, 3. Sarah Schrödl (LG Inn-Alzthal) 35,58, ... 6. Kerstin Kögler, 32,36 m, ... 8. Barbara Odörfer (beide LG Hersbrucker Alb) 30,42 m; **Kugelstoßen M 15:** 1.

Überraschung durch Staffel

LG Hersbrucker Alb siegte bei Schülern C über 3x1000 Meter

Am letzten Schultag veranstaltete der TSV Höchststadt sein schon traditionelles Leichtathletikmeeting. Vor allem bei den Schülerstaffeln hat dieses Abendsportfest einen guten Ruf, der über die Grenzen Mittelfrankens hinaus geht. Unter anderem war die LAG Mittlere Isar mit mehreren Staffeln vertreten. Auch die LG Hersbrucker Alb mischte mit zwei Staffeln mit.

Den absoluten Überraschungs-Coup landeten die Jungen bei den Schülern C. Mit der tollen Zeit von 10:44,4 min gewannen sie die 3x1000m. Den Grundstock zu diesem Sieg legte der vermeintlich schwächste Läufer, Toni Meyer. Von Anfang an mischte er im Feld der 15 Teilnehmer vorne mit und wuchs am Ende über sich hinaus. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 3:45min übergab er das Staffelholz als Erster an Sebastian Erhardt, der dann seine ganze Routine ausspielte. Er vergrößerte kontinuierlich seinen Vorsprung bis zum Ziel und schickte mit einer Zeit von 3:30min den Schlußläufer Ralf Eyrich ins Rennen.

Der ließ dann die Betreuer noch etwas zittern, denn nach etwa der Hälfte der Distanz waren einige andere Staffeln aufgelaufen. Deren Hoffnungen machte er aber mit einem energischen Zwischenspur zu nichte. Mit neuer Bestzeit von 3:30min machte er den Sieg perfekt.

Mädchen wurden Vierte

Auch die Mädchen der LG Hersbrucker Alb zeigten bei den Schülerinnen B eine tolle Leistung über 3x800m. In einem starken Feld von zwölf Staffeln erreichten sie einen beachtlichen 4. Platz. Als Startläuferin hatte Astrid Lohrey die Aufgabe, eine gute Ausgangsposition zu erlaufen. Nach etwas verhaltenem Beginn spielte sie am Ende ihre Spurfähigkeiten aus und übergab mit einer Zeit von 2:52min als Dritte das Holz an Miriam Frieser.

Diese teilte sich das Rennen geschickt ein und erreichte nach einem sehr gleichmäßigen Lauf eine neue Bestzeit von 2:53min. Der Kampf um Platz 1 war zwar längst entschieden, aber in der Verfolgergruppe verschaffte sich Theresa Wilhelm eine gute Ausgangsposition. Nach einer erst kürzlich überstandenen Verletzung präsentierte sie sich schon wieder in ausgezeichneter Form, hielt lange vorne mit und erreichte am Ende mit der sehr guten Zeit von 2:47min einen erfreulichen 4. Platz für die Hersbrucker Staffel.

Deutschem Meister auf den Fersen

Auch der B-Jugendliche Rainer Schuster macht weiter von sich reden. Bei einem zweitägigen Läufermeeting in Neustadt an der Waldnaab startete er am Freitag über 800m, und am Sonntag nahm er die 1500m in Angriff. Hochkarätige Besetzung war bei der zehnjährigen Jubiläumsveranstaltung vertreten. Unter anderem war eine Gruppe Kenianer dabei, deren Leistungen die Zuschauer erstaunten.

Auch der Junioren-Europameister über 800m, der Deutsche Vizemeister der Männer über die gleiche Strecke und weitere deutsche Spitzenläufer drückten dem Sportfest ihren Stempel

auf. Auf seiner Spezialstrecke, den 800m, lief nach einer verbummelten ersten Runde von 59,5 sek alles auf ein Spurtrennen hinaus, das der deutsche B-Jugendmeister Robert Temmler aus München nach einer schnellen zweiten Runde in 1:57,55min für sich entschied. Rainer Schuster ließ die etwas schlechteren Resultate der letzten Rennen vergessen und kam mit 1:57,97min nur knapp dahinter ins Ziel. Immerhin gab er damit dem Deutschen Meister über 3000m das Nachsehen.

Über die fast doppelt so lange Strecke von 1500m fehlte Schuster heuer noch der ganz große Durchbruch. Er sollte ihm am Sonntag gelingen. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen verbesserte er seine Bestzeit um fünf Sekunden! Anfangs hielt er sich noch etwas zurück, lief zeitweise sogar nur an drittletzter Stelle und rollte das Feld nach einem fantastischen Endspurt von hinten auf. Mit seiner Zeit von 4:06,46min wäre er bei den Deutschen Meisterschaften auf dem Podium gestanden. In diesem Lauf erreichte er einen dritten Platz; der Sieg ging an den Deutschen Vizemeister, der nur zwei Sekunden vor ihm lag, den zweiten Platz verfehlte er um lediglich eine halbe Sekunde. bb

Nr. 152 - 12.08.1997

Athletinnen überzeugten

Melanie Skotnik und Barbara Odörfer holten sich Silbermedaille

Bei den ranghöchsten Einzelwettkämpfen der A-Schüler/innen, den süddeutschen Meisterschaften in Rottweil, waren am vergangenen Wochenende mit Melanie Skotnik (LG Lauf), Barbara Odörfer (TV Hersbruck) und Sebastian Weller (SV Henfenfeld) auch drei aussichtsreiche heimische Athleten am Start. Riesige Felder mit oft mehr als 40 Teilnehmern in den einzelnen Disziplinen gaben dieser Meisterschaft einen würdigen Rahmen und ermöglichten bei idealen Witterungsverhältnissen sehr viele Spitzenergebnisse.

Für die Hersbruckerin Melanie Skotnik galt es, das verletzungsbedingte Ausscheiden bei den Deutschen Mehrkampfteisterschaften mit guten Leistungen vergessen zu machen. Nachdem zwischenzeitlich die Muskelprobleme beseitigt wurden, ging Melanie zuversichtlich an den Hochsprungwettbewerb heran.

ANZEIGE

Wer kümmert sich um Ihren Unfall?

Ihr Profi
in Sachen
**Unfallinstandsetzung
aller Fabrikate**

*Aus Liebe
zum Auto*

Karosserie
Scharf
Fachbetrieb

Karosseriebau GmbH
Hertenfeld 09151/94234

Es entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Sabine Noe (KSSV Victoria Weimar) und der amtierenden bayerischen Meisterin Skotnik. Bis zu einer Höhe von 1,72 Meter lagen die beiden Athletinnen gleichauf, wobei Sabine Noe die Nase vorn hatte, da sie einen Versuch weniger benötigte und den Hochsprung für sich entschied.

Melanie Skotnik war mit ihrer Leistung zufrieden, da sie innerhalb einer Woche zum zweiten Mal die 1,72 m übersprang. Beim Weitsprung konnte die Hersbruckerin nicht unbedingt von einer vorderen Platzierung ausgehen. Sie ließ allerdings von Anfang an erkennen, über welches Leistungspotential sie verfügt. Melanie schloß mit 5,33 Meter den Vorkampf ab und lag zu diesem Zeitpunkt auf dem vierten Platz.

Nachdem sich das riesige Teilnehmerfeld auf acht Athletinnen reduziert hatte, kam noch einmal Spannung auf. Mit einem hervorragenden Sprung auf

5,71 Meter tastete sich Melanie bis auf drei Zentimeter an die führende Eva-Maria Hofmann heran. Ein gewaltiger Satz im letzten Durchgang beförderte die Hersbrucker Schülerin nochmals an die vorhergegangene Weite heran, reichte aber nicht zum Sieg.

Jedoch war Melanie Skotnik mit ihrer zweiten Silbermedaille mehr als zufrieden und stellte mit 5,71 Metern in diesem Jahr bereits den vierten mittelfränkischen Rekord auf. Aufgrund der gezeigten Leistung zeichnet sich zusätzlich eine Berufung in den C-Kader des Deutschen Leichtathletikverbandes ab.

Auch für Barbara Odörfer von der LG Hersbrucker Alb dürfte diese ranghöchste Einzelmeisterschaft im Schülerbereich in bester Erinnerung bleiben. Nach einem eher schlechten ersten Tag, an dem sie sowohl über die 80m-Hürden (14,03 Sek.) als auch nach zwei ungültigen Versuchen im Weitsprung (4,44 m) nicht annähernd an ihre Bestleistungen herankam, errang sie am zweiten Tag die süddeutsche Vizemeisterschaft im Speerwerfen.

Dabei begann auch dieser Wettkampf nicht gerade vielversprechend. Mit ihren ersten drei Würfen von nur 37,80 m, 37,76 m und einem ungültigen Versuch schaffte sie als Siebte gerade noch den Einzug in den Endkampf der besten acht. Auch hier wußte sie anfangs nicht zu überzeugen. Der vierte Durchgang mit 37,84 m brachte keine Verbesserung der Platzierung, genauso der fünfte, bei dem sie übertrat.

Entscheidung im letzten Durchgang

Im letzten Versuch behielt sie dann die Nerven, katapultierte den 400-Gramm-Speer auf 42,04 m und verbesserte sich noch auf einen ausgezeichneten 2. Platz. Sie war damit die einzige Teilnehmerin im 32köpfigen Feld, die sich im letzten Versuch noch steigerte.

Nicht ganz so glücklich endete die Hitzeschlacht für Sebastian Weller. In seiner Spezialdisziplin, dem Diskuswerfen, kam er überhaupt nicht in Schwung und schied schon nach dem Vorkampf aus. Etwas besser lief es im Speerwerfen, wo er zwar ebenfalls nicht in den Endkampf kam, aber mit 44,56 m eine akzeptable Leistung erzielte. In einem Feld von über 20 Teilnehmern bedeutete dies den guten 11. Platz.

sk/bb



Strahlender Leichtathletiknachwuchs: Vizemeisterinnen Melanie Skotnik (links) und Barbara Odörfer (rechts).
Foto: Buchwald

Nr. 153 - 30.08.1997

Anja Wurms zweiter Rekordlauf

Leichtathletik-Nachwuchs ermittelt in Rottweil süddeutsche Meister

Rottweil – Die 15-jährige Anja Wurm von der LG Altmühl-Jura sorgte für den Höhepunkt bei den süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren sowie der Schülerinnen und Schüler A (W/M 15) in Rottweil. Über 80 m Hürden stellte sie bei hochsommerlichen Temperaturen und vor einer großen Zuschauerkulisse mit 11,13 Sekunden eine neue deutsche Bestzeit der Schülerinnen W 15 auf. Damit unterbot sie die bisherige Bestmarke von Tessy Prediger (MTV Wolfenbüttel) aus dem Jahr 1994 um vier Hunderstelsekunden. Das war schon der zweite Rekordlauf Anja Wurms innerhalb weniger Wochen. Bei den bayerischen Titelkämpfen in Re-

gensburg hatte sie die deutsche Schülerinnen-Bestzeit über 75 m auf hervorragende 9,19 Sekunden verbessert.

„Auch die Leistungen vieler anderer Schülerinnen und Schüler aus Bayern konnten sich sehen lassen“, bilanzierte BLV-Trainer Roland Fleischmann. So war zum Beispiel das Speerwerfen der Mädchen fest in bayerischer Hand: Christine List (LG Inn-Alztal) siegte mit 42,58 m vor Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb/42,04 m) und Barbara Finkenzeller (DJK Ingolstadt/40,78 m).

Gleich zweimal Zweite wurde Melanie Skotnik (LG Lauf-Pegnitzgründ) mit in dieser Altersklasse beachtlichen 1,72 m im Hoch- und 5,71 m im Weitsprung. Im 75-m-Lauf mußte sich die deutsche Rekordhalterin Anja Wurm

in 9,38 Sekunden hinter Lisa Schor (Saarbrücken/9,30) mit Rang zwei zufriedengeben, Dritte wurde Carolin Dober (LG Nürnberg/9,54). Gute Zeiten liefen zwei bayerische Schülerinnen auch über 2000 m: Kristina Schumacher (TuS Bad Aibling) als Zweite mit 6:45,59 und Nora Denk (LAG Mittlere Isar) als Dritte mit 6:47,81 Minuten. Im Schatten von Anja Wurm stand über 80 m Hürden Daniela Staltmeier (SC Bad Kohlgrub), die in 11,71 Sekunden auf dem dritten Platz landete.

In die Medaillenränge kamen schließlich noch die Hammerwerferinnen Sarah Schrödl (LG Inn-Alztal) Zweite mit 40,80 m, und Andreas Englmann (TB Jahn Wiesau), Dritte mit 39,46 m.

Nr. 154 - 30.08.1997

Titel-Schwall für die LG

Heimische Leichtathleten sahten in Kronach 13 erste Plätze ab

Bei einem Schülersportfest in Kronach zeigten die jungen Athleten der LG Hersbrucker Alb mit insgesamt dreizehn Titeln, sechs zweiten Plätzen und acht dritten Rängen nochmals ihr Können. Die familiäre Atmosphäre hatte großen Anteil daran, daß die Schüler und Schülerinnen ihre Wettbewerbe locker und ohne Leistungsdruck absolvierten. Die herausragendste Leistung des Tages schaffte Peter Vogelgesang mit einem neuen Bezirksrekord im Speerwerfen.

Das Sportfest bot den Schülern ab zwölf Jahren nochmals die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in technischen Disziplinen, die bei vielen Veranstaltungen nicht so oft auf dem Programm stehen, unter Beweis zu stellen. Diese Möglichkeit nutzten vor allem die Leistungsträger Sebastian Weller, Barbara Odörfer und Kerstin Kögler zu einem letzten Test vor den Vergleichskämpfen, aber auch einige der Jüngeren stellten sich der Konkurrenz aus Oberfranken.

Überragend war dabei das Abschneiden von Peter Vogelgesang in der Klasse M 12, der drei Einzelsiege mit nach Hause nahm. Dabei verbesserte er den sieben Jahre alten Bezirksrekord im Speerwerfen um 2,5 m auf tolle 42,23 m. Auch im Kugelstoßen steigerte er seinen eigenen Rekord nochmals um 10 cm auf 10,32 m. Den dritten Sieg landete er mit 30,61 m im Diskuswerfen.

Doppelsieg von Sebastian Ehrhardt

Dafür, daß diese Altersklasse fest in Hersbrucker Hand war, sorgte Sebastian Ehrhardt. Er landete über 1000 m und im Hochsprung mit sehr guten 1,36 m einen Doppelsieg. Zwei 2. Plätze über 1000 m und im Hochsprung, mit einer Bestleistung von 1,21 m, legte Ralf Eyrich noch drauf. Abgerundet wurde das gute Ergebnis in dieser Klasse durch Sebastian Wild mit einem 3. Platz im 1000 m-Lauf.

Eine Klasse darunter startete Toni Meyer im Ballwerfen und gewann den Wettkampf mit persönlicher Bestleistung von 38 m. Ebenfalls ei-

nen Rekord schaffte sein Bruder Ulli Meyer in der Klasse M 9 im Weitsprung mit 3,33 m und einem 6. Platz. Leicht gehandicapt durch eine Oberschenkelzerrung trat Sebastian Weller (M 15) im Kugelstoßen und im Diskuswerfen an. Mit 14,15 m und 41,06 m hielt er aber die Konkurrenz zweimal deutlich in Schach.

In der Klasse Schülerinnen W 12 waren die meisten Teilnehmerinnen am Start. Dabei deutete vor allem Theresa Wilhelm ihr großes Leistungspotential an. Überlegen gewann sie den Hochsprung mit guten 1,36 m und wurde im Weitsprung zweite mit 4,40 m. Zwei zweite Plätze und ein 3. Platz waren die Ausbeute von Miriam Frieser. Sie schaffte im 60 m-Hürdenlauf mit 11,45 Sek. eine gute Zeit, genauso wie über 50 m mit 7,77 Sek.

Bestleistung knapp verfehlt

Auch Janina Knodt zeigte nochmals, was sie drauf hat. Sie gewann das Kugelstoßen mit 6,43 m und blieb damit nur knapp unter ihrer Bestleistung. Im Weitsprung wurde sie mit 4,07 m darüber hinaus noch Vierte. Janne Krause erbrachte an diesem Wochenende eine überaus erfreuliche Leistung im Hochsprung. Sie wurde mit neuer Bestleistung von 1,27 m Zweite.

Eine gute Zeit lief über 50 m Katharina Kappler mit 8,37 Sek. und belegte Platz fünf. In der Klasse W 13 erreichte Astrid Lohrey dreimal Rang drei. Persönliche Rekorde verbuchte sie im Diskuswerfen mit sehr guten 21,41 m und im Kugelstoßen mit 7,58 m. Nicht ganz so gut lief es im Weitsprung mit 4,41 m.

In der Klasse W 15 schaffte Barbara Odörfer im Kugelstoßen mit 10,44 m, im Diskuswerfen mit 31,50 m und im Speerwerfen mit 41,28 m drei Siege. Nach überstandem Bänderriß nahm Kerstin Kögler erstmals wieder an einem Wettkampf teil. Obwohl sie mit 29,02 m noch nicht ganz an ihr Leistungsvermögen herankam, belegte sie hinter ihrer Vereinskameradin den 2. Platz. bb

Heimatsport im Zahlenspiegel

6. TG Herzogenaurach	2:2	45:41
7. Stein/Schweinau	2:2	39:43
8. TV Heilsbrunn	1:1	21:21
9. FC Hersbruck	1:3	46:48
10. 1. FC Nürnberg	0:4	38:47
11. Schwabach/Roth	0:4	36:44
12. HSC Fürth	0:4	29:39
13. Erlangen/Bruck	0:4	29:51

LEICHTATHLETIK

Schülersportfest in Kronach: M 15 Kugelstoßen: 1. Sebastian Weller (LG Hersbrucker Alb) 14,15 m, 2. Stefan Aman (TV 1861 Burgkunstadt) 10,92 m; **Diskuswurf:** 1. Sebastian Weller (LG) 41,06 m, 2. Kevin Sauer (VfL 07 Neustadt) 33,77 m, 3. Stefan Aman (TV 1861 Burgkunstadt) 20,06 m; **M 12 50 m:** 1. Stefan Müller (LG Fichtelgebirge) 7,59 Sek., 2. Michael Schlee (TV 1928 Strössendorf) 7,98, 3. Johannes Bergmann (TV 1861 Burgkunstadt) 8,16, 6. Sebastian Wild (LG) 8,5; **1000 m:** 1. Sebastian Erhardt 3:39,7 Min., 2. Ralf Eyrich 3:47,7, 3. Sebastian Wild 3:55,3 (alle LG); **Hochsprung:** 1. Sebastian Erhardt 1,36 m, 2. Ralf Eyrich (alle LG) 1,21 m, 3. Johannes Bergmann (TV 1861 Burgkunstadt) 1,18 m; **Weitsprung:** 1. Stefan Müller (LG Fichtelgebirge) 4,86 m,

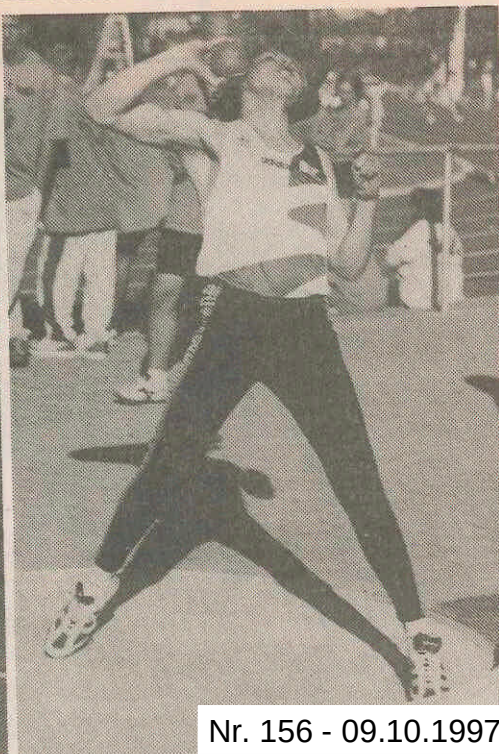
2. Michael Schlee (TV 1928 Strössendorf) 4,38 m, 3. Sebastian Erhardt 4,27 m, 6. Ralf Eyrich 3,89 m, 8. Sebastian Wild (alle LG) 3,70 m; **Kugelstoßen:** 1. Peter Vogelgesang (LG) 10,32 m, 2. Stefan Müller (LG Fichtelgebirge) 8,21 m, 3. Marc Will (TV 1928 Strössendorf) 8,15 m; **Diskuswurf:** 1. Peter Vogelgesang (LG) 30,61 m, 2. Marc Will (TV 1928 Strössendorf) 22,41 m; **Speerwurf:** 1. Peter Vogelgesang (LG) 42,23 m; **Ballwurf:** 1. Toni Meyer (LG) 38,0 m, 2. Thomas Altrichter (VfL Neustadt) 37,0 m, 3. Bastian Weith (TV Untersiemau) 35,0 m; **M 9 Weitsprung:** 1. Marco Henkel (Coburger Turnerschaft 1861) 4,10 m, 2. Henrik Rittweg (LAV Naila) 3,65 m, 3. Johannes Schwämmlein (TV Mitwitz/LG Kreis Kronach) 3,60 m, 6. Ulli Meyer (LG) 3,33 m; **Ballwurf:** 1. Moritz Lutz (TSV Rodach) 37,5 m, 2. Marco Henkel (Coburger Turnerschaft 1861) 36,5 m, 3. Tobias Müller (TV 1861 Burgkunstadt) 35,0, 7. Ulli Meyer (LG) 28,0 m; **W 15 Weitsprung:** 1. Simone Martin (TV Mitwitz/LG-Kreis Kronach) 5,02 m, 2. Eva-Maria Föbel (TS Kronach/LG Kronach) 4,86 m, 3. Barbara Odörfer (LG) 4,52 m; **Kugelstoßen:** 1. Barbara Odörfer (LG) 10,44 m, 2. Ramona Fökl (TV 1861 Burgkunstadt) 9,77 m, 3. Susanne von Hayn (TS Kronach/LG-Kro-

nach) 7,79 m; **Diskuswurf:** 1. Barbara Odörfer 31,50 m, 2. Kerstin Kögler (alle LG) 29,02 m, 3. Ramona Fökl (TV 1861 Burgkunstadt) 23,92 m; **Speerwurf:** 1. Barbara Odörfer (LG) 41,28 m, 2. Eva Maria Föbel (TS Kronach/LG Kronach) 39,23 m, 3. Simone Martin (TV Mitwitz/LG-Kreis Kronach) 30,18 m; **W 13 Weitsprung:** 1. Nadja Nikol 4,81 m, 2. Christine Zech (alle TS Lichtenfels) 4,56 m, 3. Astrid Lohrey (LG) 4,41 m; **Kugelstoß:** 1. Mareike Rittweg (LAV Naila) 9,43 m, 2. Sarah Büttner (TSV Rodach) 7,69 m, 3. Astrid Lohrey (LG) 7,58 m; **Diskuswurf:** 1. Mareike Rittweg (LAV Naila) 30,37 m, 2. Sarah Büttner (TSV Rodach) 22,64 m, 3. Astrid Lohrey (LG) 21,41 m; **W 12 50 m:** 1. Veronika Völker (TS Lichtenfels) 7,60 Sek., 2. Miriam Frieser (LG) 7,77, 3. Tina Bergmann (TV 1861 Burgkunstadt) 8,19, 5. Katharina Kappler (LG) 8,37; **W 12, 60 m-Hürdenlauf:** 1. Veronika Völker (TS Lichtenfels) 10,32 sek., 2. Miriam Frieser (LG Hersbrucker Alb) 11,45 sek.; **Hochsprung:** 1. Theresa Wilhelm (LG) 1,36 m, 2. Tina Bergmann (TV 1861 Burgkunstadt) 1,30 m, 3. Janne Krause (LG) 1,27 m; **Weitsprung:** 1. Veronika Völker (TS Lichtenfels) 4,69 m, 2. Theresa Wilhelm 4,40 m, 3. Miriam Frieser 4,22 m, 4. Janina Knodt 4,07 m, 6. Janne

Krause 3,92 m, 10. Katharina Kappler (alle LG) 3,43 m; **Kugelstoßen:** 1. Janina Knodt (LG) 6,43 m, 2. Carina Lang (TV Ziegelreden/LG Kronach) 5,45 m.

LG-Athleten bei Vergleichswettkämpfen

Barbara Odörfer, Rainer Schuster und Sebastian Weller vom BLV nominiert – Gesamtsieg für Bayern



Nr. 156 - 09.10.1997

Barbara Odörfer (links) verbesserte ihren bisherigen Bezirksrekord im Speerwerfen. Sebastian Weller (rechts) holte sich im Kugelstoßen den dritten Platz. Fotos: B. Buchwald

Traditionell zum Ende der Saison stehen für die Leichtathleten noch einige Vergleichskämpfe auf dem Wettkampffahrplan. Aufgrund ihrer konstant guten Leistungen in dieser Saison nominierte der Bayerische Leichtathletik-Verband mit Barbara Odörfer, Rainer Schuster und Sebastian Weller auch drei Sportler von der LG Hersbrucker Alb.

Bei einem B-Jugend Vergleichskampf in Bad Blankenburg in Thüringen hielt Rainer Schuster (TVH) die Fahnen für die LG hoch. Hier waren mit Bayern, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Württemberg insgesamt sechs Bundesländer vertreten. Nur als Ersatzmann nominiert, rutschte Rainer durch den Ausfall eines Teilnehmers im letzten Moment mit ins Aufgebot und rechtfertigte seine Aufstellung über 800 Meter mit einem tollen Lauf.

Von Anfang an hielt er in der Spitzengruppe mit und erkämpfte sich am Ende

einen beachtlichen 2. Platz. Mit 1:58,50 min. lieferte er nochmals eine ordentliche Zeit ab und blieb sogar noch vor seinem Teamkollegen, der nur einen Platz hinter Rainer ins Ziel kam. Beide steuerten somit viele wertvolle Punkte zum Gesamtsieg der Bayern bei.

Die A-Schüler mußten eine Woche später nach Schlüchtern bei Fulda. Mit Bayern, Hessen, Sachsen und Württemberg nahmen hier leider nur vier Bundesländer teil. Schon beim Einmarsch der Teams ins Stadion herrschte eine tolle Stimmung, die sich auch auf die Leistungen übertrug.

Für Barbara Odörfer (TVH) lief an diesem Tag alles nach Wunsch. Schon im ersten Versuch flog der 400 Gramm schwere Speer auf knapp über 43 m. Im sicheren Gefühl einer vorderen Platzierung ging sie locker, aber dennoch konzentriert in den zweiten Versuch.

Ein nahezu perfekter Wurf brachte ihr eine Weite, mit der niemand gerech-

net hatte. Mit 47,70 m verbesserte sie ihren eigenen Bezirksrekord um 4,44 m und gehört damit zu den besten Speerwerferinnen in Deutschland. Daß sie damit trotzdem „nur“ Zweite wurde, lag an der bayerischen Rekordhalterin Olivia Norris, die ihre Bestleistung ebenfalls steigerte und mit 49,40 m den bayerischen Doppelsieg unter Dach und Fach brachte.

Sebastian Weller (SVH) wurde, wie schon Rainer Schuster, erst nachträglich ins Team berufen. Aber auch er rechtfertigte seine Aufstellung voll und ganz. Nach einer sehr sicheren und gleichmäßigen Serie, deren weitester Versuch bei guten 14,76 m lag, durfte er sich am Ende über einen unerwarteten dritten Platz freuen. Sein Teamkamerad Alexander Wollmann gewann mit 16,36 m souverän. Insgesamt dominierte Bayern sowohl bei den Schülern als auch bei den Schülerinnen und errang einen deutlichen Gesamtsieg. bb

Dritter Schüler-Triumph in Folge

Bayern gewinnt Verbändevergleichskampf

Schlüchtern – Mit einer bayerischen und vielen persönlichen Bestleistungen sorgten die bayerischen Schüler für einen lupenreinen Hattrick beim Leichtathletik-Verbändevergleichskampf zwischen Bayern, Württemberg, Sachsen und Hessen in Schlüchtern. Blieben die Mädchen mit acht Punkten vor den Württembergern siegreich, so dominierten die Buben den gesamten Wettkampf klar und gewannen überlegen mit 38 Punkten Vorsprung vor Hessen. Zum drittenmal in Folge erreichte der bayerische Leichtathletiknachwuchs den Gesamtsieg und verwies mit 290 Zählern Württemberg (242), Hessen (199) und Sachsen (161) auf die Plätze.

Den Vergleichskampf eröffneten die Hammerwerfer. Sarah Schrödl (LG Jahn Alztal) schleuderte den Hammer mit einer persönlichen Bestleistung auf 48,60 m und sorgte damit für den ersten Sieg. Platz zwei sicherte sich Andrea Englmann (Jahn Wiesau) mit 47,05 m. Bei den Schülern holten sich

Martin Lechner (SV Achenmühle) mit 64,12 m und Florian Huber (SV Schwindegg) mit 51,02 m auf den Plätzen zwei und drei wertvolle Punkte.

Einen Doppelsieg gab es auch im Speerwurf. Bayerischen Rekord erzielte die 14jährige Olivia Norris (LG Donau Ries) mit 49,40 m, und Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb) stellte mit 47,70 m eine persönliche Bestleistung auf. Bei den Schülern überzeugten Bernd Zuber (LG Frankenwald) und Christian Balke (TSV Ochsenbruck) mit Weiten von 59,88 m und 55,86 m, die Platz eins und drei bedeuteten. Mit persönlicher Bestleistungen platzierte sich die Diskuswerferin Sarah Schrödl (41,30 m) auf Rang zwei.

Einen deutlichen Sieg sicherte sich Alexander Wollmann (LAC Quelle Fürth) im Kugelstoßen mit ausgezeichneten 16,39 m, auf Platz drei drängte sich Sebastian Weller (LG Hersbrucker Alb) mit 14,76 m. Den dritten Rang holte sich bei den Mädchen Gabriele Schuierer (TSV Nittenau) mit einer Weite von 12,79 m.

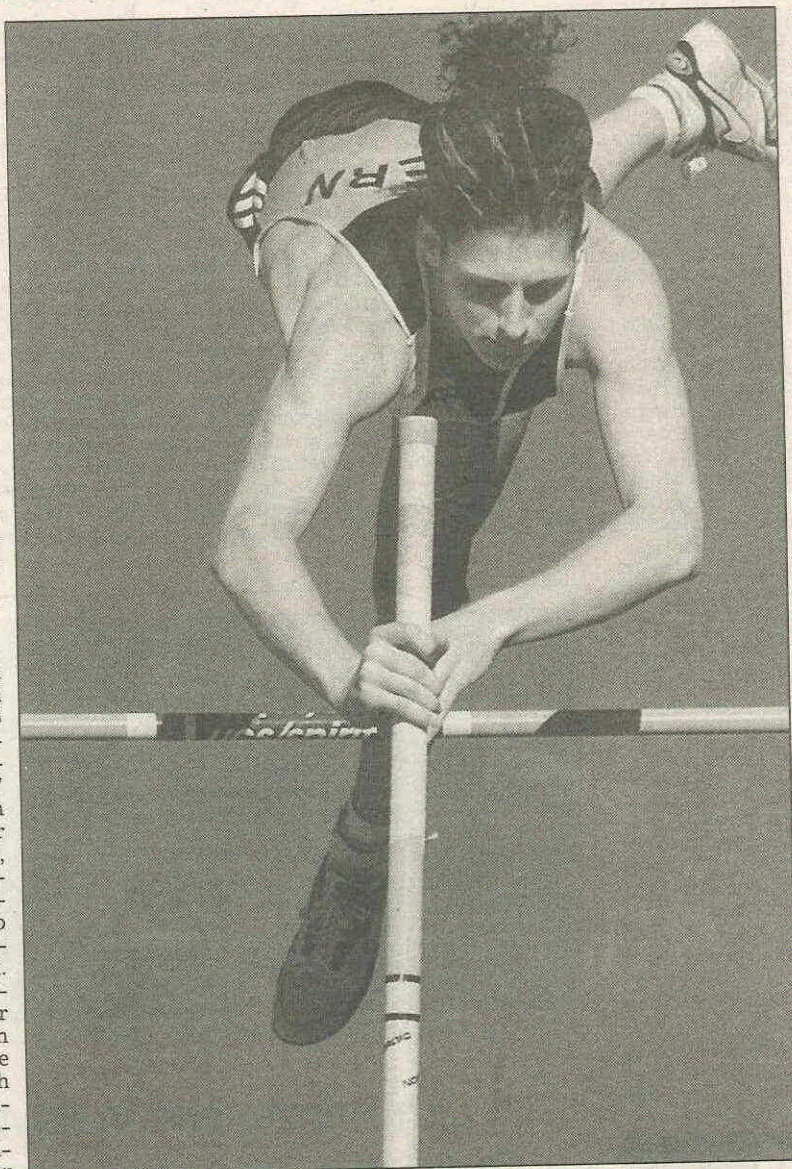
Nr. 157 - 09.10.1997

„Wir haben uns wirklich als Mannschaft präsentiert“

Bayerns Leichtathletik-Nachwuchs überzeugt im süddeutschen Vergleich

Bad Blankenburg – Über den klaren Gesamtsieg beim B-Jugend-Ländervergleichskampf der süddeutschen Verbände im thüringischen Bad Blankenburg durften sich die bayerischen Nachwuch-Leichtathleten zum Saisonende freuen. Mit deutlichem Punktevorsprung lag die BLV-Vertretung deutlich vor den zweitplatzierten „Abonnementsiegern“ aus Württemberg und der hessischen Vertretung. Entsprechend groß war bei der abschließenden Siegerehrung im Jugenddorf Dittichshütte die Freude.

Spannend verliefen die Wertungen der weiblichen und männlichen Jugend B bis zum Schluß. Während sich die „Bayern-Buben“ mit 237 Punkten klar gegen die Württemberger (223) durchsetzten, gab es bei den Mädchen bis zum allerletzten Wettbewerb ein Kopf-an-Kopf-Duell mit Hessen. Nachdem die BLV-Mädchen bis kurz vor Schluß vorn gelegen hatten, mußten sie die Führung nach dem Weitsprung abgeben. Trotz des abschließenden couragierten Laufes in der 4 x 100-Meter-Staffel mit Rang zwei reichte es um ganze 1,5 Punkte nicht: Die bayerischen Mädchen mußten sich als Zweite knapp der hessischen Vertretung geschlagen geben.



Sieger im Stabhochsprung: Thilo Kraus (LG Regensburg).

Fotos: Schindzielorz.

und in der abschließenden 4 x 100-Meter-Staffel in ausgezeichneten 42,79 Sekunden.

Persönliche Bestleistungen erzielten im 2000-Meter-Hindernislauf Matthias Ewender (TSV Ergoldsbach) in 6:23,13 Minuten als Zweitplatzierter und Teamkollege Christian Kindler (TSV Landsberg) in 6:46,92 Minuten. Besonderer Erwähnung bedarf dabei der Einsatz Kindlers, der sich, nachdem er bereits den 800-Meterlauf als Dritter absolviert hatte, spontan bereit erklärte, den durch einen Ausfall freien Platz im Hinderniswettbewerb zu füllen. Mit zweiten Plätzen überzeugten Oliver Volkmuth (LG Westallgäu) im 300-Meter-Hürdenlauf in 38,7 Sekunden und Rainer Schuster (LG Hersbrucker Alb) im 800-Meter-Lauf in 1:58,50 Minuten.

Eine mehr als zufriedene Bilanz zogen die beiden BLV-Jugendwarte Anneliese Albrecht und Manfred Schönbeck angesichts des tollen Erfolges. „Es ist lange her, daß wir diesen traditionellen Verbändevergleich gewonnen haben.“ Beide ho-

Nr. 158 - 14.10.1997

Schüler-Kreisauswahl verpaßte den Sieg nur knapp

Beim Schülervergleich der sieben mittelfränkischen Kreise verbuchten die Nachwuchsathleten zahlreiche Bestleistungen – Odörfer dominierte

32 Schüler und Schülerinnen vertraten beim diesjährigen Schüler-Vergleich der sieben mittelfränkischen Kreise den Leichtathletik-Kreis Nürnberg Land. Von der LG Hersbrucker Alb wurden elf Athleten in die Kreisauswahl berufen, die LAV Hersbruck war mit drei Sportlern vertreten. Für dieses Jahr hatte man sich, da viele Schüler in den zusammengefaßten Klassen dem älteren Jahrgang angehören, einen Platz auf dem Treppchen ausgerechnet. Am Ende verfehlte die Mannschaft aus den Leichtathletik-Gemeinschaften Lauf, Röthenbach, Hersbruck und dem LAV Hersbruck nur knapp den Titel und stellte zwei der vier herausragenden Sportler.

Den Grundstein zum Erfolg legten bereits die A-Schüler, die am Ende den zweiten Platz in der Klassenwertung erzielten. Die 4 x 75 m-Staffel, die mit den beiden Hersbruckern Harry Scharf und Bernd Pflaum sowie den Laufern Manuel Köhler und Markus Würker besetzt war, kam als vierte in 26,76 Sek. ins Ziel. Den Hochsprung beendeten für den Kreis Nürnberg Land Manuel Köhler mit übersprungenen 1,60 m als Drittplatzierter und Harry Scharf mit 1,50 m als Neunter.

Im Weitsprung holte Michael Mann mit 5,82 m einen weiteren dritten Platz, und der zweite Starter Harry Scharf ging mit 5,42 m als Sechster aus dem Wettkampf. Die große Stärke in dieser Altersklasse waren die Wurfdisciplinen, die von den Hersbruckern Sebastian Weller und Bernd Pflaum sowie dem Laufer Markus Würker durchgeführt wurden.

Sebastian Weller konnte im Diskuswurf einen von insgesamt sechs Einzelsiegen einfahren. Das 1 kg schwere Gerät landete bei seinem besten Versuch bei 46,48 m. Mit 41,02 m wurde Bernd Pflaum Fünfter des Wettbewerbs. Die beiden Hersbrucker traten auch im Kugelstoßen gemeinsam an. Sebastian Weller landete dabei mit 14,82 m auf dem zweiten Platz, und unmittelbar dahinter reihte sich mit 13,16 m Bernd Pflaum als Drittplatzierter ein. Im Speerwerfen kam Weller mit 42,32 m auf den vierten Rang. Die A-Schüler erzielten damit 160 Platzierungspunkte und belegten den zweiten Platz.

Überlegen zeigten sich die B-Schüler des Kreises in ihren Wettbewerben. Mit 158 Punkten erreichten die 12- und 13-jährigen den ersten Platz. Herausragender Athlet war dabei Christoph

Sieger, der zwei erste Plätze und einen zweiten Platz für das Team Nürnberg Land einholte. Michael Ruppert gewann in 3:04,02 Min. den 1000m-Lauf und wurde dafür auch als bester Sportler seiner Altersklasse geehrt. Über 60 m Hürden erreichten die beiden Vertreter des Landkreises die ersten Plätze. Die Staffel kam in 27,87 Sek. auf den zweiten Platz.

Im Hochsprung übersprangen sowohl Michael Ruppert als auch Peter Vogelgesang (LG Hersbrucker Alb) 1,47 m. Ruppert wurde aufgrund der geringeren Fehlversuche bei den vorgegangenen Höhen der zweite Platz zugesprochen. Vogelgesang wurde Dritter. Im Weitsprung landete Christoph Sieger mit 5,28 m seinen zweiten Erfolg. Den Ballwurf schloß Michael Ruppert mit 56 Metern als Dritter ab. Peter Vogelgesang wurde mit 54 Metern Fünfter.



Vertraten erfolgreich den Kreis Nürnberger Land bei den B-Schülerinnen: Sandra Gayduschek, Verena Beck, Tabea Kohel und Katharina Wagner (von links). Fotos: Schmuide

Pech hatten in diesem Jahr die A-Schülerinnen. Zum einen mußte man verletzungsbedingt auf Melanie Skotnik von der LG Lauf verzichten, die im Hochsprung und im Weitsprung zwei nahezu sichere erste Plätze eingefahren hätte. Zum anderen konnte Stefanie Utz (LAV Hersbruck) krankheitsbedingt über 800 m nicht mehr antreten. Als sei dies nicht genug, wurde die Staffel wegen Überlaufens einer Wechselmarke disqualifiziert.

Barbara Odörfer Klassenbeste

Dennoch gelang den Mädchen der vierte Platz in der Altersklassenwertung. Im Weitsprung landete Barbara Odörfer (LG Hersbrucker Alb) als Beste des Kreises mit 4,88 m auf dem sechsten Platz. Miriam Hauenstein sprang mit 4,59 m auf den neunten Rang. Dominierend war Barbara Odörfer im Kugelstoßen und im Speerwerfen. Das Kugelstoßen beendete sie ebenso wie den Speerwurf mit der besten Weite aller Teilnehmer.

Im Kugelstoßen erreichte sie 10,57 m. Im Speerwurf hatte sie mit 47,26 m mehr als 12 Meter Vorsprung und wurde dafür auch als Klassenbeste geehrt. Im Kugelstoßen stand ihr Kerstin Kögler (LG Hersbrucker Alb) zur Seite. Sie stieß die 3-kg-Kugel auf 9,94 m. Im Speerwurf kam Eileen Stengel vom LAV Hersbruck mit 29,80 auf den siebten Rang. Das Diskuswerfen bestritten Kerstin Kögler und Eileen Stengel, wobei Kerstin Kögler mit 33,64 m den

zweiten Platz und Eileen Stengel mit 28,18 m den vierten Platz belegte.

Im Gegensatz zu den A-Schülerinnen lief es bei den B-Schülerinnen hervorragend. Fast alle Mädchen übertrafen ihre bisherigen Bestleistungen beziehungsweise kamen nahe an diese heran. Über 50 m verbesserte sich Sandra Gayduschek (LG Röthenbach) als Drittplazierte um eine Hundertstelskunde auf 7,33 Sek. Tabea Kohel (LAV Hersbruck) blieb mit 7,42 Sek. nur zwei Hundertstel über ihrer Bestmarke. Sie lief unmittelbar nach Sandra Gayduschek über die Ziellinie. Dritte und Vierte mit neuen Bestleistungen wurden die 800-m-Läuferinnen Bianca Pittner (LG Lauf) und Theresa Wilhelm (LG Hersbrucker Alb).

Astrid Lohrey (LG Hersbrucker Alb) bewältigte die Hürden als Neuntschnellste in 10,95 Sek. Die Mädchen der LG Hersbrucker Alb liefen in der 4x50-m-Staffel mit Astrid Lohrey, Miriam Frieser, Janina Knodt und Theresa Wilhelm in 28,49 Sek. auf den fünften Platz. Im Schlagballwurf belegte Sandra Gayduschek mit 47 Metern eine Steigerung ihrer bisherigen Bestleistung um sieben Meter. Sie stand am Ende auf Platz fünf.

Über alle vier Altersklassen gerechnet erzielte der Kreis Nürnberg Land 588 Platzierungspunkte und belegte damit erstmals hinter dem Kreis Nürnberg-Fürth-Schwabach den zweiten Rang. MICHAEL SCHMUDE



Nr. 159 - 18.10.1997

Die Lauferin Bianca Pittner (links) und die Hersbruckerin Theresa Wilhelm (rechts) nach dem 800-m-Lauf. In der Mitte Trainer Ruppert.

LG-Werfer glänzen mit guter Spätform

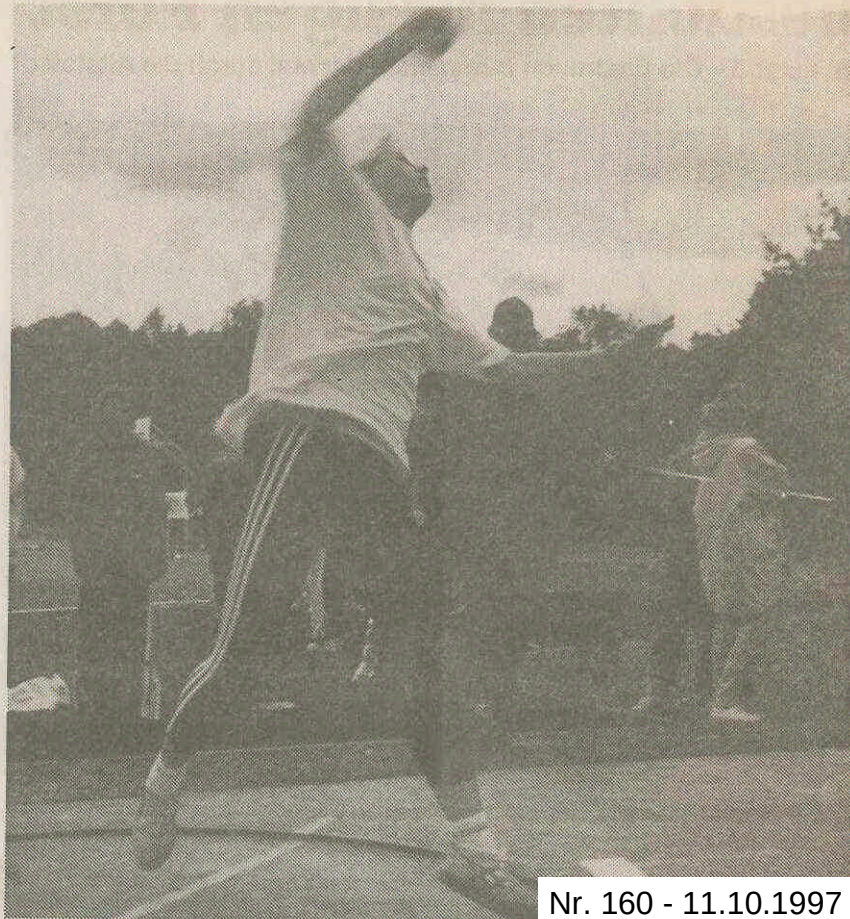
Kerstin Kögler, Barbara Odörfer, Sebastian Weller und Bernd Pflaum erzielten sehr gute Ergebnisse

Der TV 77 Lauf richtete zum Saisonabschluß noch einen Werferdreikampf aus, bei dem auch vier Sportler der LG Hersbrucker Alb mit von der Partie waren. Daß sie sich nach der sehr langen Saison auch für diesen Wettbewerb noch motivieren konnten, spricht für ihre Einstellung zur Leichtathletik.

Vor allem Kerstin Kögler (Altersklasse W 15) kam noch mal so richtig in Schwung. Mit zwei persönlichen Rekorden schloß sie den Dreikampf ab. Ihre wertvollste Leistung schaffte sie im Kugelstoßen. Dank verbesserter Technik steigerte sie sich um 68 Zentimeter auf 10,62 m und war damit die beste Teilnehmerin im Feld. Auch in ihrer schwächsten Disziplin, dem Speerwerfen, erreichte sie mit 24,42 m einen neuen Rekord. Ihren zweiten Platz in der Gesamtwertung sicherte sie sich mit 30,30 m im Diskuswerfen.

Einen schönen Pokal für den Gesamtsieg durfte die Bayerische Speerwurfmeisterin Barbara Odörfer (W 15) in Empfang nehmen. Erstaunlich war, daß alle Leistungen noch im oberen Bereich ihrer Möglichkeiten lagen. Im Diskuswerfen erreichte sie 31,76 m, im Kugelstoßen 10,50 m und im Speerwerfen 41,86 m.

In der Altersklasse M 15 zeigten Sebastian Weller und Bernd Pflaum mit Platz 2 und 3 nochmals, daß sie zu den besten Werfern in Mittelfranken gehören. Sebastian Weller, der amtierende Bayerische Meister im Blockmehrkampf Wurf, zeigte vor allem im Speerwerfen mit 46,50 m noch einmal eine ausgesprochen gute Leistung. Im Kugelstoßen und im Diskuswerfen reichte es mit 14,51 m und 41,76 m zu keiner Bestmarke mehr.



Nr. 160 - 11.10.1997

Auch Regenwolken konnten die heimischen Leichtathleten nicht von Topleistungen abhalten.

Foto: Buchwald

Bernd Pflaum konnte bei böigem Wind seine erst kürzlich aufgestellte Bestleistung im Diskuswerfen mit 38,66 m bestätigen. Im Kugelstoßen kam er auf gute 12,66 m und im Speerwerfen auf 34,66 m.

bb

Ehrung durch die Stadt Herausragende Leistungen

Bürgermeister übergab die
Ehrenpreise als Anerkennung

HERSBRUCK (rol) - Traditionell würdigte die Stadt Hersbruck auch 1997 wieder herausragende Erfolge der Bürger auf sportlichen, kulturellen und anderen Gebieten. Drei Silbermedaillen „700 Jahre Stadtrechte Hersbruck“ vergab Bürgermeister Wolfgang Plattmeier als Ehrenpreis für besondere Leistungen an Bernd Schlenk, Georg Hirschmann und Jörg Teuchert. Insgesamt ehrte Plattmeier 27 Personen und sieben Mannschaften bzw. Orchester.

Bernd Schlenk hatte sich durch den Ironman-Triathlon in Roth gekämpft und nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und der Marathon-Distanz von 42 km Laufen als 222. (von 2.600 Teilnehmern) das Ziel erreicht. Georg Hirschmann nahm erfolgreich beim 100 km-Lauf in Biel (Schweiz) teil, und Jörg Teuchert errang den Titel des Internationalen Deutschen Meisters in der Zweirad-Klasse „Supersport 600“.

Auch bei den anderen Ehrenpreisen sahten die Hersbrucker Sportler kräftig ab: Barbara Odörfer, Melanie Skotnik, Rainer Schuster, Sebastian Weller (alle Leichtathletik), Markus Lindner (Mountain-Bike-Fahren), und Johannes Herger (Riesentorlauf) gewannen den Ehrenpreis der Stufe I (jeweils eine Ehrenurkunde und das Buch „Unsere Welt“). Ehrenpreise der Stufe II (je eine Ehrenurkunde und das Buch „Reise in die Geschichte und das Buch „Reise in die Geschichte und das Buch „Reise in die Geschichte“) gingen an Anita Himm (Taekwondo) und Peter Vogelgesang (Leichtathletik). Anna-Maria Pfindel, Theresa Wilhelm, Eileen Stengel, Alexander Schug, Sebastian Erhardt, Jürgen Ruppert, Siegfried Haubner, Iven Holstein (alle Leichtathletik) und Oliver Rein-

Nr. 161 - 13.12.1997



Unter den Geehrten auf kulturellem und anderen Gebieten sahten vor allem die Sportler kräftig ab.

hardt (Langlauf) erhielten Ehrenpreise der Stufe III (je eine Ehrenurkunde und das Buch „Der Hersbrucker Altartar“). Außerdem gingen Ehrenpreise der Stufe III (eine Spende für die Mannschaftskasse) an folgende Teams: Die Damen-Mannschaft des 1. Dart-Club Hersbruck, die 3x1000-Meter-Mannschaft im 5km-Straßenlauf der LAG, die Tennismannschaft Mädchen III, des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck und die Schachabteilung des SV 1928 Altensittenbach.

Die Ehrungen auf kulturellem Gebiet erfolgten ausnahmslos an Mitgliedern des Hersbrucker Harmonika-Orchesters. Katrin Lubner bekam Eh-

renpreis der Stufe III für den ersten Platz mit dem Prädikat „hervorragend“ in der Höchststufe, erzielt beim Akkordeon-Wettbewerb des Bezirksverbandes Franken. Außerdem erhielt sie von Bürgermeister Wolfgang Plattmeier eine Anerkennung, weil sie für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgte. Das Jugend- und das Erwachsenenorchester (jeweils Platz zwei mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ in der Oberstufe bzw. dem Prädikat „hervorragend“ in der Höchststufe) empfingen für den Ehrenpreis der Stufe II jeweils eine Urkunde und eine finanzielle Zuwendung.

Aus dem Bereich der Tierzucht freuen sich die Mitglieder des Kleintier-

zuchtvereins B 431 Altensittenbach über Buch und Ehrenurkunde: Erwin Neidiger, Robert Neidiger und Georg Wölfel (Ehrenpreise der Stufe II für errungene Landesmeisterschaften) sowie Bernhard Braun, Ernst Peschke und Oskar Wolainski (Bezirksmeister, Ehrenpreise der Stufe III).

Bürgermeister Wolfgang Plattmeier ging in seiner Ansprache auf die Tradition des Stadtrates ein, außerordentliche Leistungen der Mitbürger zu hono-rieren. Dies sei heutzutage um so wichtiger, weil die Bereitschaft der Bevölkerung gesunken sei, sich in die Gesellschaft einzubringen. Im Gegensatz dazu zeigten die Geehrten, daß sie sich Ziele stecken und auch erreichen.

„Selbst Leistung zu erbringen und sich immer wieder selbst zu fordern - diese Art des Denkens wäre für unsere gesamte Gesellschaft gut“, sagte Plattmeier. Das Verhalten der Geehrten diene als Ansporn für alle anderen, sich auch aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Daher werde Hersbruck solche vorbildlichen Verhaltensweisen durch die Ehrung auch weiterhin würdigen, betonte das Stadtoberhaupt. Verbunden mit der Ehrung sei schließlich die Wertschätzung der mit den Individuen verbundenen Vereine und Organisationen. Daher spreche die Stadt mit der Auszeichnung auch den Vereinsführern Dank und Anerkennung aus.

Foto: R. List

LG Hersbrucker Alb blickt auf Supersportjahr zurück

Heimische Leichtathleten holten zahlreiche Meisterschaften und Spitzenergebnisse – Ehrennadel für Abteilungs- und Übungsleiter

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Hersbrucker Alb hatte heuer allen Grund zum Feiern. Deshalb lud sie auch wieder alle Sportler mit ihren Eltern zu einem vergnüglichen Jahresabschluß nach Kruppach ein, in dessen Mittelpunkt natürlich die zahlreichen Ehrungen standen. Den passenden Rahmen im voll besetzten Saal bildeten ein heiteres Theaterstück, eine Parodie und verschiedene musikalische Einlagen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Hübner zeigten einige Schüler, daß sie nicht nur sportliches Talent haben, sondern sie strapazierten die Lachmuskeln der Zuschauer mit dem lustigen Theaterstück „Die Gerichtsverhandlung“. Anschließend trugen Heidi Bock und Sonja Buchwald eine Hellscherparodie vor. Die Stimmung im voll besetzten Saal steigerte sich bei der musikalischen Darbietung der aus dem Fernsehen bekannten Band „Spider Boys“, in der Besetzung Florian Helleken, Sebastian Wild und Sebastian Erhardt. Im Anschluß zog der 1. Kreisvorsitzende Hans Bahr ein kurzes Resümee der vergangenen Saison und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Kampfrichtern für die tadellose Ausrichtung des Straßenlaufs, des Bahnsportfestes „Hersbrucker Meile“ und des Schülermehrkampfs durch die LG Hersbrucker Alb. Als Anerkennung für langjährige Mitarbeit wurden der Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung des TV Hersbruck Gerd Kiener und der Übungsleiter Bernd Buchwald mit der BLV Ehrennadel in Silber durch Hans Bahr ausgezeichnet.

Der Höhepunkt des Abends war die mit Spannung erwartete Ehrung der Sportler. Die Verantwortlichen der LG können mit Stolz auf die bisher erfolgreichste Saison zurückblicken. So waren heuer drei Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften und Länderkämpfen. Ein süddeutscher Vizetitel, zwei bayerische Titel und weitere neun Plazierungen auf dem Treppchen wurden mit nach Hause gebracht. Des wei-

teren waren zehn Bezirksrekorde, fünf Bezirkstitel und weitere acht „Stokerl“-Ergebnisse zu verzeichnen. Der Titel des Kreismeisters ging beachtliche 42mal an die LG Hersbrucker Alb.

Sein bislang bestes Jahr absolvierte Rainer Schuster. Mit Platz 14 bei den Deutschen Meisterschaften, einem 2. Platz beim Länderkampf und zwei bayerischen Vizetiteln über 800 m etablierte er sich in der Mittelstreckenszene. Sebastian Weller schloß nahtlos an das vergangene Jahr an und wiederhol-

te seinen Sieg im Blockmehrkampf Wurf bei den Bayerischen Meisterschaften. Auch er war zu einem Länderkampf eingeladen, bei dem er sich im Kugelstoßen mit einem dritten Platz sehr achtbar aus der Affäre zog. Sein Werferkollege Bernd Pflaum durfte sich in der abgelaufenen Saison über einen 7. Platz im Diskuswerfen bei den Bayerischen Meisterschaften freuen. Der Neuling in der LG, Harry Scharf, unterstrich seine Fähigkeiten im Sprintbereich mit dem Erreichen des Zwischenlaufs über 75 m bei den Bayerischen Meisterschaften.

Eine überragende Saison hatte Barbara Odöfer. Im Speerwerfen gehört sie zur absoluten Spitze in Deutschland. Sie wurde Süddeutsche Vizemeisterin, Bayerische Meisterin und erreichte einen 2. Platz bei einem Länderkampf. Auch Kerstin Kögler machte sich in ihrem ersten Jahr bei der LG einen guten Namen in der Werferszene. Bei den Bayerischen Meisterschaften gelang ihr ein 6. Platz im Diskuswerfen.

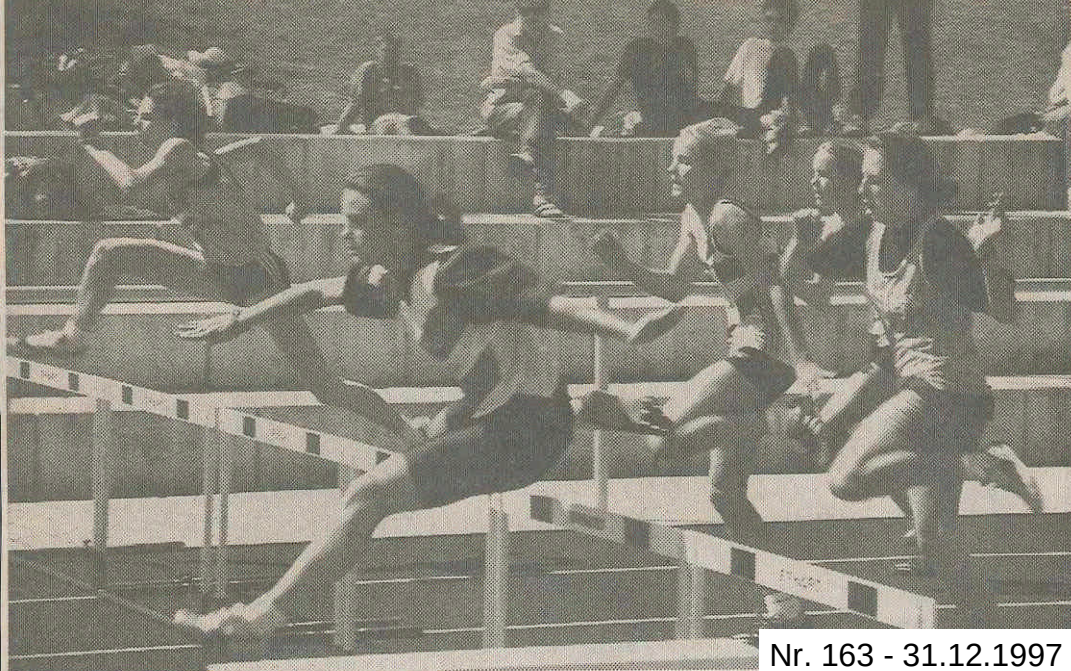
Mit Peter Vogelgesang hat die LG ein außergewöhnliches Talent, das in der Lage ist, in allen Disziplinen Spitzenleistungen zu erzielen. So ist er der Beste im Blockmehrkampf Wurf und im Blockmehrkampf Sprint / Sprung in Bayern. In diesen zwei Disziplinen und darüber hinaus im Dreikampf, Hürdenlaufen, Kugelstoßen und im Speerwerfen hält er auch die Bezirksrekorde. Christopher Pfindel überzeugte mit einem 2. Platz im Hürdenlaufen beim Kreisvergleichskampf. Astrid Lohrey gelang ebenfalls ein 2. Platz im Diskuswerfen in der Bezirksbestenliste. Miriam Frieser überraschte mit einem 3. Platz bei den Oberpfalz-Meisterschaften und einem 2. Platz im Blockmehrkampf Lauf in der mittelfränkischen Bestenliste. Einen Platz dahinter rangiert Theresa Wilhelm, die ihre Stärken auch noch im Hochsprung mit einem 2. Platz bewies.

Anna-Maria Pfindel ist die Beste in Mittelfranken im Ballwerfen und auch im Mehrkampf ist sie vorne zu finden. Sebastian Erhardt hat gleich fünfmal den Platz an der Sonne in der Bezirksbestenliste. Über 1000 m, 5 km, im Hochsprung, mit der 3 x 1000 m-Staffel und der 5 km-Mannschafts-Staffel war niemand besser als er. Sowohl in der 3 x 1000 m-Staffel als auch in der 5 km-Mannschafts-Staffel wurde er bestens unterstützt von Ralph Eyrich, Ulrike Meyer und Toni Meyer. Des weiteren wurden Janina Knodt, Janne Krause, Katharina Hoesch, Sebastian Wild, Phillip Wild, Christian Reif für den Titel des Kreismeisters oder Plazierungen in der mittelfränkischen Bestenliste geehrt. bb



Nr. 162 - 24.12.1997

Die Ehrennadel in Silber überreichte Hans Bahr (Mitte) an Gerd Kiener (links) und Bernd Buchwald. Foto: privat



Nr. 163 - 31.12.1997

SPURTSTARK zeigten sich die heimischen Leichtathletikhoffnungen: Die für die LG Lauf startende Melanie Skotnik wird Vierte bei den Deutschen Meisterschaften Blockwettkampf Sprint/Sprung; Rainer Schuster (LG Hersbrucker Alb) etabliert sich mit den A-Jugend-Vizetiteln über 800 Meter im Freien und in der Halle in der bayerischen Mittelstreckenelite; Barbara Odörfer wird bayerische W 15-Speerwurfmeisterin, süddeutsche Vizemeisterin und erzielt mit 47,70 Meter die viertbeste Weite in ganz Deutschland; Sebastian Weller wird bayerischer M 15-Meister im Blockwettkampf Wurf.